
UC-NRLF
B 4 593 721



# Gauner-Wörterbuch

## für den Kriminalpraktiker

Von

Wilhelm Polzer

Polizeikommissär in Wien



1922

München, Berlin und Leipzig

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)

Druck von Dr. F. P. Datterer & Cie., Freising-München.

Herrn Universitätsprofessor

**Dr. L. Günther**

**in Gießen**

in besonderer Hochschätzung und Dankbarkeit

gewidmet.

# Vorwort.

Dem eigentlichen Inhalt des hiermit der Öffentlichkeit übergebenen „Gaunerwörterbuches für den Kriminalpraktiker“[1]) seien einige Worte vorangeschickt.

Zunächst sei zur Frage, ob denn die Gaunersprache noch heutzutage für den Kriminalisten praktischen Wert habe — auch Praktiker vermeinen nämlich mitunter, diesen Abschnitt übergehen zu können, „weil derartiges, wenn überhaupt vorhanden gewesen, sich längst überlebt habe“ — Stellung genommen und mit den Worten Prof. Günthers[2]) gesagt: „Wer etwa der Ansicht wäre, daß heute — in Anbetracht der ja gegen früher allerdings stark veränderten Verhältnisse des gewerbsmäßigen Verbrechertums — auch die Gaunersprache keine praktische Bedeutung mehr für den Juristen habe, der sei u. a. hingewiesen auf verschiedene ‚Gaunerbriefe‘, die erst kürzlich in einer hauptsächlich der kriminalistischen Praxis gewidmeten angesehenen Zeitschrift, der ‚Deutschen Strafrechtzeitung‘ (Berlin), Jahrgang 3 (1916), Spalte 405 und Jahrgang 5 (1918), Spalte 40 ff.[3]) von Polizeibeamten veröffentlicht wurden und die beweisen, daß sich die Gaunersprache noch immer, auch bei den Korrespondenzen der Herren Spitzbuben untereinander — ebenso wie bei den sog. Kassibern in Gefängnissen usw. — unverminderten Ansehens erfreut, wenngleich sie natürlich in fortwährender Umgestaltung begriffen ist.“ — „Mehrfach sind mir“ — fährt Prof. Günther fort — „in den letzten Jahren auch Anfragen von Untersuchungsrichtern und Staatsanwälten über die Herkunft und genaue Bedeutung einzelner Gaunerwörter zugegangen, da solche in Strafprozessen oft von entscheidender Wichtigkeit sein können.“ — Ein einziges rechtzeitig „aufgefangenes“ und richtig übersetztes Gaunerwort kann der ganzen Strafsache mit

---

[1]) Eine Ergänzung meines im selben Verlage erschienenen „Handbuches für den praktischen Kriminaldienst“ (ein Lehrbuch für Polizei- und Gendarmerieschulen, ein Lern- und Nachschlagebehelf für jeden Kriminalbeamten).

[2]) Dr. L. Günther (Gießen) in der Anmerkung [3]) zum Vorwort seines hochbedeutsamen Werkes: „Die deutsche Gaunersprache (und verwandte Geheim- und Berufssprachen)“. Leipzig 1919, Verlag Quelle & Meyer.

[3]) Stammen aus eigener Praxis.



einem Schlag eine andere Wendung geben, in einen umfangreich und verwickelt erscheinenden Sachverhalt sofort Kürze und Klarheit und vielleicht Beweise bringen, die sonst kaum hätten erbracht werden können! Daraus erhellt wohl zur Genüge, wie wichtig für jeden Kriminalbeamten der Abschnitt Gaunersprache ist.

Es kann zwar nicht gefordert werden, daß der Kriminalist neben seinem aufreibenden Beruf noch sprachwissenschaftliche Studien treibe, wohl aber kann und muß im Interesse des Dienstes auch vom Nichtjuristen verlangt werden, daß er vom Bestehen der Gaunersprache wenigstens Kenntnis habe und an der Hand eines geeigneten Behelfes sich auch hier zurechtzufinden vermag.

Obwohl die Literatur auf gaunersprachlichem Gebiet eine große ist, bestand bis nun eigentlich kein für den Kriminalpraktiker so recht brauchbares Nachschlagebuch der Gaunersprache, aus dem er sich rasch und zuverlässig über die Bedeutung eines solchen Fremdausdruckes hätte unterrichten können. Die bisherigen Sammlungen der Gaunersprache sind nämlich entweder veraltet oder unvollständig — dazu meist noch von Fehlern und Irrtümern durchsetzt — oder sie verfolgen rein wissenschaftliche Zwecke, zudem sind sie meist noch in größeren Sammelwerken oder in Zeitschriften versteckt, so daß sie aus all diesen Gründen zum Gebrauch für den praktisch tätigen Kriminalbeamten, der lediglich schnell und sicher wissen will, was ein bestimmtes Gaunerwort bedeutet, nicht geeignet erscheinen. Diese oft schwer empfundene Lücke soll das vorliegende „Gaunerwörterbuch für den Kriminalpraktiker" ausfüllen.

Um den Ansprüchen des Kriminalisten deutscher Zunge im Norden wie im Süden nach Möglichkeit gerecht zu werden, wurden außer eigentlichen Gauneraudrücken auch Ausdrücke des Wiener-, Berliner und Hamburger Jargons aufgenommen, aus dem weltbekannten „Handbuch für Untersuchungsrichter" meines Lehrers an der Grazer Universität, weil. Prof. Dr. Hans Groß, u. a. auch eine Reihe von Zigeunerwörtern entlehnt, und auch aus dem Jüdischen, auf welches ungeahnt viele Ausdrücke zurückgehen, das Nötige herbeigezogen. Endlich wurde durch eine Anzahl fremder Ausdrücke, die zwar mehr minder allgemein gebräuchlich, aber auch unter Gaunern zu hören sind und darum genannt sein müssen, berücksichtigt und — der Einfachheit halber — alphabetisch eingeordnet. So bietet der Inhalt dieses Nachschlagebehelfes eigentlich mehr, als sein Titel erwarten läßt.

Unbedingt veraltete Worte wurden weggelassen, dagegen Zeitgemäßes aufgenommen; Ausdrücke aber, die möglicherweise noch irgendwo in Geltung sind — in verneinendem Sinn und mit voller Sicherheit läßt sich dies nicht immer entscheiden — wurden nach dem Grundsatz: im Zweifel lieber mehr als zu wenig bieten, belassen.

Schließlich noch ein Wort über den Gebrauch des Wörterbuches. Ein Wörterbuch einer gebildeten Sprache würde diesfalls keiner weiteren einleitenden Bemerkungen und Aufklärungen bedürfen; bei der Gaunersprache ist dies jedoch anders. Klar und völlig zutreffend kann man diesbezüglich mit Prof. Groß[4]) sagen: „Die Gaunersprache ist eine, die nur gesprochen, fast nie geschrieben wurde und wenn letzteres ausnahmsweise doch der Fall war, so geschah es wieder — von gelehrten Arbeiten abgesehen — fast nur von ungebildeten Leuten. Die Sprache hat sich also nur von Mund zu Mund fortgepflanzt, wurde von Leuten verschiedener Nationen und der verschiedensten Stämme benützt, sodaß dasselbe Wort andern Klang, sogar andere Form bekam, je nachdem, wo und von wem es gesprochen wurde. An eine einheitliche Schreibweise ist also nicht im entferntesten zu denken, und wer sich mit der Gaunersprache abgibt, wird sich auch bequemen müssen, ein Wort an zahlreichen Stellen zu suchen... Es erübrigt also nichts anderes, als vorerst gewissermaßen phonetisch vorzugehen, d. h. man spricht das Wort laut aus und erwägt dann, in welch verschiedenen Arten jemand dies Wort schreiben könnte, der auch sonst nicht orthographisch schreiben kann. Die so gefundenen und ähnlichen Formen müssen dann aufgesucht werden. Das ist allerdings mühsam; es ist aber zu erwägen, daß es sich in unseren Fällen ja nicht um die Übersetzung von langen Stellen aus Büchern, sondern in der Regel um nur wenige oder gar nur einzelne Worte handelt, die übersetzt werden sollen, es ist also die Mühe doch keine gar zu große, und der zu erwartende Gewinn oft ein bedeutender."

Durch Anführung und Einschaltung wohl aller gebräuchlichen Formen ein und desselben Ausdruckes wurde jedoch die Mühe des Aufsuchens möglichst erleichtert.

Wesentliche Erleichterung für den „Ernstfall" bietet es, wenn man den folgenden Wortschatz immer wieder und aufmerksam durchliest.

So möge auch dieser Behelf allen Organen, welche an der Erforschung strafgesetzwidriger Handlungen beruflich mitzuwirken haben, ein willkommenes Nachschlagebuch sein!

Graz, im April 1921.

Der Verfasser.

[4]) Sein „Handbuch für Untersuchungsrichter", 6. Aufl., Seite 453/54.



# Wortschatz.

## A

*Abafetzerer* Auslagendieb; Onanist
*abbauen* davongehen, entkommen
*abbiegen* (die Strafe) absitzen
*abbildeln* (polizeilich) photographieren
*abblaffen* durch Bellen verscheuchen, abhalten, abschrecken
*abbleffen* abweisen
*abchatchenen* abschneiden
*abdalfen* abbetteln
*abfäbern* abschneiden, lostrennen
*abfäbern* abschreiben
*abfahren* entfliehen, durchgehen
*abfassen* verhaften
*abfechten* abbetteln
*abfehmern* } abschreiben
*abfelbern* } abschreiben
*abfetzen* abschneiden, herunterreißen; töten, schlachten
*abfinkeln* etwas heimlich verabreden, besprechen
*abfocken* davongehen, entkommen
*abgechaist* alt, gebrechlich, hinfällig, unbrauchbar, abgelebt
*abgefinkelt* schlau, verschlagen
*abgezinkt sein* beobachtet, bemerkt, gestört sein
*Abgott* heilige Hostie
*abgrasen* (eine Gegend) abbetteln
*abhalchen* durchgehen, entkommen
*abhalten, den Jerid* — oder *Schuck* — den (Jahr-) Markt besuchen, um dort zu stehlen
*abhängen* aus der Auslage stehlen
*Abhänger* Schaukastendieb
*abhieseln* photographieren
*abholchen* durchgehen, entkommen.
*abidrahn* (bei der Teilung der Beute) übervorteilen
*abidrahn, einen Hund* — ein Vorhängschloß abdrehen
*abimachen* (bei der Teilung der Beute) übervorteilen
*abischineilen* sich plagen
*abischnappen* sterben, verhaftet werden
*abispannen* (bei der Teilung der Beute) übervorteilen
*abisteigen* sterben
*abkaspern* betrügen, ablocken, abbetteln, täuschen
*abkingen* } abkaufen
*abkinjenen* } abkaufen
*abklatschen* polizeilich photographieren
*abkloppen* (eine Gegend) abbetteln
*abknasten* (die Strafe) absitzen
*abkochen* etwas heimlich verabreden
*abkrauten* (aus der Haft) durchgehen
*abkröpfen* Uhr, Geldbörse usw. stehlen
*abladen* hergeben, bezahlen
*abmarachen* sich anstrengen, aufreiben
*abmecken* beseitigen, umbringen, töten

*abmelochnen* beseitigen, zustandebringen

*abmischkeln* geizig sein, knausern

*abnöllen* verschließen, abschließen, zuschließen

*Abouscha* Besprechung, Unterredung

*abouschieren* sich besprechen, unterreden

*abproschen* durchgehen, entkommen

*abrachwenen* (eine Strecke) abreiten, (einen Zweck) verfolgen

*abschabbern* mit dem Brech- oder Stemmeisen wegbrechen, abbrechen

*abscheffen*, *absche{f}ften* durchgehen, entkommen

*abschnorren*, *abschnurren* abbetteln

*abschränken*, *abschrenken* entspringen, ausbrechen

*abschweben* entkommen, durchgehen

*Absent* Abschaffung, Ausweisung

*Absent geben* davonlaufen

*Absin* Stahl

*abstappeln* häufig aufsuchen, besuchen, heimsuchen

*Abstecher* jedes einfache Werkzeug (z. B. Nagel, Schusterahle u. dgl.) zum Öffnen von Vorhängschlössern

*Absteiger* Wohnung, in welche Mädchen ungeniert Männer mitbringen können

*abtarchenen* davonlaufen, entkommen

*abtippeln* heimlich durchgehen

*Abuscha* Besprechung, Unterredung

*abuschieren* sich besprechen, unterreden

*abwackeln* der Dirne den Schandlohn abnehmen

*abwürgen*, *abziehen, einen Hund* ein Vorhängschloß abdrehen

*abzinken* beschreiben, erkennen, kenntlich machen

*abzrocken* abspielen, abgewinnen

*Abzug* Vorhängschloß, Wachsabdruck

*Achbrosch* Spitzbube, Gauner, Dieb, Räuber

*Achel*, *Achelei*, *Achelfahrt* Mahlzeit, Speise, das Essen

*achelkeß* ungewitzigt, unerfahren, dumm

*Achelkies* Geld für Verpflegung

*acheln* essen, speisen

*achelpeter* ungewitzigt, unerfahren, dumm

*Achelpeter* unerfahrener, dummer Mensch; Armenhäusler

*Achelputz* das Essen (bes. Gefängniskost)

*Achelsore* Eßware, Speise

*Acherponim* Gesäß

*Achprosch* Spitzbube, Gauner, Dieb, Räuber

*Acht* Handfessel

*Achterstückel* Erpressung, Gewaltakt

*Achtgroschenjunge* Zuträger der Polizei

*Achtundzwanziger* offener Überfall, Einbruch, auch: Räuber, Mörder

*Achtundzwanzigerstückel* Raub, Mord

*Adam pochus* armer Mensch (bei dem nichts zu stehlen ist)

*Adelskalender* Verzeichnis der Steckbriefe

*Adoni* Herr

*a'drucken* (die Strafe) absitzen; sich heimlich davonmachen

*Äffchen* Neuling in der Gaunerwelt; der Dumme, der betrogen werden soll

*Ätte* Vater
*Aff* Inspektor
*aggeln* fahren
*Agler* Fuhrmann, Kutscher
*Agole* Wagen (aller Art, bes. ländliche)
*agolen* fahren
*Agoleschächter* einer, der vom Wagen stiehlt
*Akh* Auge
*Alav* Flamme, Feuer
*alchen* gehen
*alef* } eins
*aleph* }
*Alex* Berliner Polizeidirektion (am Alexanderplatz)
*Alije* Dachboden
*Alijeschieber* Dachbodeneinschleicher
*alle werden* verhaftet werden, auch: entfliehen
*Almazu* Edelstein, Diamant
*Almon* Witwer
*Almone* Witwe
*Almoni* der „Unbekannte", der bei Aussagen der Gauner vorgetäuscht wird
*Almoni zinken* dem Vernehmenden von einem solchen „Unbekannten" erzählen, d. h. vorlügen
*Alphons* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*alt* gut, schön, sicher, es lohnt sich, Gelegenheit zum Diebstahl
*alt machen* mit jemandem übel verfahren, ihn hinauswerfen; sich (mit jemandem zum Diebstahl) verabreden, ihn auf seine Seite bringen, insbes. sich ihn als Entlastungszeugen sichern
*Alten machen, einen* — — sich ehrlich stellen; falschspielen
*Altfuchs* Gold
*altrisch* alt
*Am* Volk
*Amazonen* Zutreiberinnen der Falschspieler
*amen* wir, uns
*Amhorez* Landvolk, ungebildeter, unwissender, dummer Mensch
*Ammo* Mittelfinger
*Amtskehr* Amtmann, Richter
*Amtsschauter* Aufseher im Gefängnis, Amtsdiener, Gerichtsdiener
*Amtsschoder* Amtsbote
*amular* aufhängen
*anbauen* } Versperrtes öffnen, sich an etwas machen, auf Diebstahl ausgehen
*anbaun* }
*anbeulen* ansprechen, zum besten haben
*anblasen* anbellen, anschreien, aufsperren
*anbleffen* jemanden erschrecken
*anbohren* entjungfern; anbetteln
*anbrungern* anbohren; entjungfern
*anfassen* stehlen
*Anfasser* Dieb
*anfetzen* den ersten Schnitt machen (bei Diebstählen an Frachtwagen), anschneiden, aufschneiden
*anfinkeln* brandstiften
*anfliegen* sich an jemanden heranmachen
*Angar* Kohle
*angeigen* stechen
*angesandelt sein* Läuse haben
*ang'naht* (blatter)narbig
*Angor* Kohle
*Angustri* Ring, Reif
*Anhängsel* Geliebte; Nebenstrafe (z. B.: Ausweisung, Zwangsarbeit, Polizeiaufsicht)
*anhauen* bitten; anessen
*anhieseln* sich schminken, necken, anlocken
*ankappen* anhalten, ergreifen
*ankernten* brandstiften
*ankluften* anziehen
*ankobern* jemanden zu solchen (s. *„kobern"*) Zwecken anreden, anblicken, anlocken

*ankohlen* jemandem etwas vorlügen, vormachen
*anlinzen* ansehen, anschauen, anblicken
*anlockechnen* herauslocken, stehlen; annehmen
*annollen* anschließen (z. B. an die Kette)
*Anreißer* Zutreiber
*anrojenen* auffallend ansehen
*anschälen* ankleiden
*Ansche* Leute
*anscheffen* | eine Leiter an-
*anschewwenen* | legen
*anschickern, sich* sich betrinken
*ansempern* anplauschen, anlügen
*ansetzen* ein (falsches) Kartenspiel beginnen
*ansingen, einen* — jemandem etwas vorjammern
*anspritzen* stechen
*anstechen* anschauen
*anstiebeln* anstiften, anführen
*Anstoß* Krankheit, Elend, Unglück, Störung, Überraschung
*antippeln* anzeigen, belasten
*Anzen* Fuß
*Appel* Besserungsanstalt, Arbeitshaus
*appelkeß* zuchthausmäßig
*Arbeit* jede Tätigkeit des Gauners, besonders des Diebes (auch Betrügers)
*Arbeit, kalte* — das Öffnen eines Geldschrankes mittels Brechwerkzeug
*Arbeit, warme* — das Öffnen eines Geldschrankes auf maschinelle Weise (Stichflamme u. dgl.)
*Arez* Erde, Land
*Armband* Schließkette
*Armin* Kraut, Kohlkopf
*Arpo* Gerste
*Arsch, sich den — ausreißen lassen* (im Spiel) sein Geld verlieren
*Arschkratzer* Raseur
*Arschpauker* Lehrer
*Aršič* Zinn
*Arwesschremsn* Leierkasten, Drehorgel
*asch* versteckt, häßlich, unverschämt
*Asche* Geld, besonders Kleingeld
*Aschen* Tuch
*aschingern* in Bier- und Frühstückstuben schlemmen
*Aschkenas* Deutschland, Deutscher
*aschkenas* deutsch
*Aschmatei* | Teufel
*Aschmedy* | Teufel
*aschweeen* davongehen, fliehen
*Aske* Beschäftigung, Diebstahl, auch: Gelegenheit dazu
*Asosel* Teufel, Sündenbock
*assere nichts!* soviel als: verrate nichts!
*assern* verbieten, untersagen, gegen jemanden sprechen
*assusso!* Heil!, Glück auf!
*Ast* Buckel
*Astel* häßliches Geschöpf
*Aster* | Buckliger
*Asterwitz* | Buckliger
*a'stieren* Schlafende oder Trunkene bestehlen
*A'stierer* einer, der solches (s. „*a'stieren*") tut
*Astmann* Buckliger
*aucher sein* betrübt, bekümmert sein
*auf den Bleffer nehmen* jemandem etwas vorhalten, um das Richtige zu erfahren
*auf den Damm gehen* | auf den Strich gehen
*auf den Damm schicken* | auf den Strich gehen
*auf den Schmuß nehmen* durch anscheinend wohlwollendes Zureden ein Geständnis entlocken
*auf die Betuke nehmen, einen* — — — — jemanden geschickt ausfragen

*auf die Hippe nehmen, einen — — — —* jemanden geschickt ausfragen
*aufbügeln* ein Frauenzimmer mißhandeln
*aufdecken* ein Geständnis ablegen
*Aufdecker* der Komplize, der (unter Bauernfängern) mit dem Opfer zu spielen beginnt
*Aufdeisser* Kellner, Wirt, Diener
*aufdrucken* (im Spiel) betrügen
*auffetzen* aufschneiden (s. „*anfetzen*")
*aufführen* hineinlocken
*auffunken* brandstiften
*aufgeschlangelter Bink* gekreuzigter Heiland, Kreuz
*Aufgetalgter* ein Gehenkter
*auflinzen* versteckt aufblicken
*aufmelochnen* aufmachen, aufschließen, öffnen
*aufmucken* vorlaut sein, aufbegehren
*Aufnahme* die erste Vernehmung des Verhafteten
*aufnollen* aufmachen
*aufplatzen* aufsprengen, aufbrechen
*aufschränken* gewaltsam öffnen, einbrechen
*Aufstoß* (alles Unvorhergesehene:) unangenehmer Zwischenfall, Überraschung, Verhinderung, Störung
*Aufstoß bekommen* von jemandem überrascht, verhindert, begegnet werden
*auftalgen* } aufhängen, henken
*auftaljenen* }
*auftatteln* aufsperren
*auftschochern* aufbrechen
*aufzamen* aufhetzen
*Aules* Krug, Wirtshaus; Verkehr
*ausameden* aushalten, ausstehen, erdulden
*ausbaldowern* } ausspähen, auskundschaften, Gelegenheit zum Diebstahl ermitteln
*ausblenden* }
*ausblinden* }
*Ausblinder* Auskundschafter
*ausscher* reich, wohlhabend
*auseinandermachen* (die Beute) teilen
*ausenen* machen, tun, bereiten, erwerben, zuwegebringen, darbringen
*ausfahren* in Diebstahlsabsicht ausgehen
*Ausfall* Diebstahlsgelegenheit
*ausfehmern* fertig schreiben
*Ausflucht* Diebsreise
*ausgeschnoben* ausfindig gemacht, ausgekundschaftet
*aushandeln* den Diebstahl ganz und ohne Störung durchführen, (genau suchen und das Beste mitnehmen)
*aushusten* aufhängen; gestehen
*ausjoschen* ausschlafen
*auskeilen* ausfragen
*auskluften* ausziehen, entkleiden; jemanden (= Überfallenen) zwingen, Hab und Gut herzugeben, ausplündern
*ausknobbeln* etwas besprechen und verabreden; ordnen
*auskochen* sich versichern, vergewissern
*auslinsen* } auskundschaften, ausspähen, ausfragen
*auslinzen* }
*ausmacheien* } züchtigen, prügeln
*ausmakkenen* }
*ausmisten, einen* — jemandem alles (bes. Geld) wegnehmen
*auspellen* ausziehen
*Auspreusch* Auslieferung
*auspreuschen* ausliefern
*ausrücken* sich entfernen, weggehen, fortlaufen
*ausschabbern* ausbrechen (Steine aus der Mauer, um ein Loch zu machen)

*ausschmieren* auskundschaften
*ausschobbern* } s. „*ausschabbern*"
*ausschrobbern*
*aussassern* auskundschaften
*aussenen* machen, tun, bereiten, erwerben, zuwegebringen, darbringen
*außihäkeln* herauslocken
*außireißen* entlasten
*Außireißer* Verteidiger, Entlastungszeuge
*Austippel* Ort, Haus, Schlupfwinkel
*austippeln* ausbrechen
*Avdin* Honig
*Azoes* Unkosten

**B**

*Baas* Wirt, Meister
*Babbel* Mund
*Babing* Gans
*Bacas* Schafhirte
*Bach* Fünfpfennigstück
*Bach, ums — gehen* sterben
*bacheln* zechen, trinken
*Bachen* s. „*Bach*"
*Bachert* Kessel
*Bachhendl* (Einspänner-)Pferd
*Bachkatze* } Stein
*Bachrutscher*
*Bacht* Glück
*Bäckerling* alles, was gebraten oder gebacken ist: Braten, Wurst, Brot u. dgl.
*bafen* trinken
*Bag* Fünfpfennigstück
*Bah* Mädchen
*Bahnherr* Anführer beim Diebstahl, Einbruch oder Raub
*Bais* Haus, Gebäude
*Baiz* Ei
*Bajes* } Haus, Gebäude
*Bajis*
*Bakro* Schaf
*Bal* Haar, Bart
*Bal* ein Mann, einer
*Bal chochem* } Beamter, der die Gaunergeheimnisse kennt, gefürchteter Kriminalbeamter
*Bal cholem*
*Bal Mischpet* Untersuchungsrichter
*Bal Schochad* bestechlicher Mensch
*Balanz* Straße
*Balaske* Anführer
*Balatze* Richter
*Balbos* Wirt, Hausherr
*Balchochem* Beamter, der die Gaunersprache kennt, gefürchteter Kriminalbeamter
*Balderschmei* Leiter der Strafbehörde, Untersuchungsrichter
*Baldewerer* Auskundschafter, Angeber, Anführer bei einem Diebsunternehmen
*Baldower* } Auskundschafter, Angeber, Anführer bei einem Diebsunternehmen
*Baldowerer*
*baldowern* auskundschaften
*Balevas* Speck
*Balhe* Lärm, Überraschtwerden, Verdruß
*Balhei* der zu Bestehlende
*Bali* Schwein
*bali gehen* freigesprochen, überhaupt enthaftet werden
*bali g'samsen* (das Gestohlene) wegwerfen
*bali machen* zechprellen
*bali rollen* fortfahren
*bali schicken* (das Gestohlene) wegwerfen
*Balifke* Suppe
*Balitschöcherer* Zechpreller
*Ballmach* } Soldat
*Ballmacher*
*Ballmasematten* Anführer einer Diebsbande
*Ballmischpet* Untersuchungsrichter

*Ballspieße* Wirt
*Ballverschmai* Untersuchungsrichter
*Balm*, *Balmach*, *Balmachom* Soldat
*Balmasematten* Anführer einer Diebsbande
*Balmilchome* Soldat
*Balo* Schwein
*Balval* Wind
*Balverschmai* Untersuchungsrichter
*Bammel* Angst, Besorgnis
*Bammelmann* ein Erhängter, Gehenkter
*Bammelmann machen* sich erhängen
*Ban* Mädchen
*Bande* eine Anzahl Diebe oder Gauner von mehr als 10 Personen
*Banduck* Gewehr
*Banerne, das* oder *der* — Kruzifix
*bango* lahm, krumm
*Bango* der Lahme, Krumme; auch: Geldstück
*Bankarbeit* das Schlafen auf einer Bank, Pritsche od. dgl.
*Banterich* Zeug, Stoff, insbes. Kattun
*Bar* Sohn
*Bar* Stein
*Bär* Laib Brot
*Bär* feuerfeste Kasse
*Barach* Krätze, Aussatz
*Baranyi* Lamm
*Barbale* Geist, Gespenst
*Bariach* Bolzen, Querriegel, Querbalken bei Türen
*Barje* modern gekleideter Mensch, Geck
*Barjisrael* Jude
*barlen* sprechen, reden, schwatzen
*barmherzige Schwester* Freimädchen
*Barnim* Berliner Frauengefängnis (i. d. Barnimstraße)
*baro* groß
*Barrach* Krätze, Aussatz
*Barseile*, *Barseilum* Schließkette, Handschellen; auch: Vorlegstangen vor Fenster und Türen
*Barsel* Eisen, Kette, Fessel, Schließwerkzeug
*Barsel* Eisenbahn, Bahnhof
*Barselem* Schließeisen
*Barselim* Eisengitter, eiserne Vorlegstangen vor Fenster und Türen
*Barselmalucher*, *Barselmelochner* Schlosser
*barseln* beim Verhaften fesseln
*Barselschärfe* Feile
*Bartel* Eisen, Kette, Fessel, Schließwerkzeug
*Bartmann* Ziege
*Baruch* Krätze, Aussatz
*Barval* Wind
*barvalo* reich, wohlhabend
*Basl* Eisenbahn, Bahnhof
*Basmaichl*, *Basmeichel* weiblicher Geschlechtsteil, Tochter, Freimädchen
*Basno* Hahn
*Bassel* Kette
*basseln* beim Verhaften fesseln
*Bassermann* ein heruntergekommener Mensch, der durch sein Äußeres einen unheimlichen Eindruck macht
*Bast* Glück
*Batachemerblut sein* von der gleichen vertrauten Gesellschaft sein
*Batoškos* Gepäck
*Battum* Prügel, Stock
*batzen* ausruhen
*Bau* eine Anzahl Diebe oder Gauner bis zu 10 Personen
*bau sein* loskommen, frei werden
*bauen* gehen

*Bauer* ein Dummer, Unerfahrener, der sich betrügen läßt
*Bauernfänger* Gauner, welche gewerbsmäßig Leuten aus niederen Volksschichten betrügerisch Geld oder Waren abnehmen
*baulos blede machen* ohne die Zeche bezahlt zu haben, davongehen
*Baumelmann* ein Erhängter, Gehenkter
*Baumelmann machen* sich erhängen
*baumeln* hängen
*Bauplatz* Glatze
*Bausel* Furcht, Angst
*bausen* sich fürchten, ängstigen
*Bauser* Furcht, Angst
*bauserig* furchtsam, ängstlich, feig
*bays* zwei
*Beao* Herr! gnädiger Herr!
*bebaisse gehen* sterben, zum Tod verurteilt sein
*bebaisse tun* umbringen, töten
*beckern* sterben
*beckern*, *beckern machen* (Polizei- und Wacht-) Hunde vergiften
*bedallest* ohne Geld, arm
*Bedaur* Post, Postamt, Postwagen
*bedibbern* besprechen, verabreden, zureden
*bedienen* betrügen, bestehlen
*Bedil* Zinn (zum Münzenfälschen)
*beducht* still, sicher, vertraut, zuverlässig, vorsichtig
*Bedzem* männlicher Geschlechtsteil
*befilzen* betrügen
*beganfen*, *beganwenen*, *begaseln*, *begasen* bestehlen, berauben
*Beged* Kleid
*beger* tot (s. *„pegern“*)
*Begide*, *Beginde* Angst, Furcht
*begraben* im Unglück, verhaftet, eingesperrt, verurteilt, verloren
*behandeln* bestehlen, anderen Gelegenheit zum Diebstahl geben
*Behörde* Polizei
*bei Jom* bei Tag, bei Tageshelle
*bei Laile* bei Nacht, zur Nachtzeit
*bei Schein* bei Tag
*beichten* ein Geständnis ablegen
*Bein*, *Beinl* öffentliche Dirne
*Beinlinge* Beinkleider, Hosen
*Beinfraßinstitut* Strafanstalt
*Beiß* Haus, Gebäude
*Beiß* Zwangsarbeitsanstalt
*beiß* zwei
*Beißer* belastender Zeuge; Dirnenbeschützer
*Beißer* frecher, verwegener Mensch
*Beitze* Ei; gewagter Diebstahl
*beitze handeln* vorsichtig stehlen
*Beize* Wirtshaus
*Beizer* Wirt
*bejauchen* betrügen
*bekaan* hier, hier im Gefängnis
*bekabern* begraben
*bekahne sein* im Gefängnis sein
*bekanum* da, hier, dahier
*bekaskert* betrunken
*bekaspern* bereden, übervorteilen, betrügen
*bekauach* gewaltsam
*bekibbischen* betasten, absuchen
*beknast* bestraft
*beknasten* bestrafen
*bekneisen*, *bekneissen* verstehen, wissen, erfahren, erkennen
*bekoch*, *bekojach* gewaltsam
*Bekorg (Masematten)* Einbruchsdiebstahl mit Bedrohung oder Verletzung des Bestohlenen
*bekorg* gewaltsam

*belaile* bei Nacht, zur Nachtzeit
*Belamaunz* weibl. Geschlechtsteil
*belaxeln* Beischlaf ausüben; betrügen
*beleftof* mit gutem Herzen
*beleimen* betrügen
*beleimsen* Beischlaf ausüben; stechen; stehlen, betrügen
*Belifka* Suppe
*belinzen* besehen, beschauen
*Beller* Hund
*Belmach* Soldat
*Bemare* Beweis, Bescheinigung
*Belmonte* weibl. Geschlechtsteil
*Belmonte und Konstanz machen* Beischlaf ausüben
*belummern*, *bemauscheln*, *bemeiern*, *bemogeln* } betrügen
*benaches* mit aller Gemütlichkeit
*beneppen* betrügen
*Beng* Teufel
*Benga* Gendarm
*Bengippe* Schlechtigkeit
*Benk* Teufel
*benschen* segnen, den Rest geben, vollends umbringen
*Benscher* kaltblütiger Messerheld
*bequure legen* verbergen, begraben
*berabbeln* bezahlen
*berammen*, *beramschen*, *berammsen*, *beramsen* } betrügen
*berappen* bezahlen
*Berdacuni* Fenster
*berebbeln*, *berebbern*, *bereimen* bezahlen
*Berg* Gefängnis
*Beriach* Bolzen, Querriegel
*berkog* gewaltsam
*Berliner* Reisetasche
*Bero* Kahn, Schiff
*Berrscheri* Schäfer, Schafhirt
*Bers* Jahr
*Berl* Eisenbahn
*berupfen* betrügen
*Bes* Obdach, Haus
*besamen* vergiften, sterben
*beschaskert* betrunken
*beschikkern, sich* sich betrinken
*beschikkert* betrunken
*beschmieren* bestehlen; betrügen; beobachten (seitens der Polizei)
*beschmoren* betrinken
*beschmort* betrunken
*beschnellen* erschießen
*beschochert* betrunken
*beschollen* bezahlen
*beschummeln* betrügen
*beschundeln* verunreinigen, Notdurft verrichten; übervorteilen
*beschuppen* bestehlen; betrügen
*beschwächen, sich* —, *beschwudern, sich* — } sich betrinken
*beschwulen* betrügen
*besech malochnen*, *besechen* } aufmachen
*beseibeln*, *besefeln* } sich beschmutzen; betrügen
*Besen* Spielkarten, gekennzeichnetes Kartenspiel, mit dem betrogen wird
*Besengarde* Straßenkehrer
*Beserl* Zwanzighellerstück
*beseveln* sich beschmutzen; betrügen
*besonder sein* menstruiert sein
*best* zwei
*bestieben* bekommen, erhalten, gewinnen, bestehlen
*Besug* Öffnung
*Besula*, *Besulle* } Jungfrau
*bet* zwei
*Beten* Hand- und Fußschellen
*Beth* Haus
*betrampeln* betrügen (besonders beim Verteilen der Beute)
*Bettfrau, bei der grünen* — unter freiem Himmel

*betuach* } still, sicher, vertraut,
*betuch* } zuverlässig, vorsichtig
*betucher Spieß* ein Wirt, auf den man sich verlassen kann
*Betuchschmier* verborgen stehender Wachtposten
*betuchter Kochemer* Dieb, der geräuschlos einbricht, nicht raubt
*betucke* } still, sicher, vertraut,
*betuke* } zuverlässig, vorsichtig
*Betüttesmacker* Betrüger
*Betze* Ei; gewagter Diebstahl
*beuli gehen* freigesprochen, überhaupt enthaftet werden
*beunzeln* betrügen
*Beyze* }
*Beyzim* } Ei; gewagter Diebstahl
*Bezam* }
*bezinken* } beschreiben, be-
*bezinkenen* } zeichnen
*bezinkt werden* steckbrieflich verfolgt werden
*bhari* schwanger
*bi* ohne
*Biaf* Hochzeit
*biberisch* ängstlich, erschrocken
*bibern* lesen, beten; auch: gefrieren
*bibern* sprechen
*Bibi* Muhme (Anrede der Zigeunerinnen untereinander)
*biboldo* ungetauft
*Biboldo* Jude
*Bickcheder* Speisekammer
*bicken* essen, genießen
*Bickgordel* Kochkessel
*Bicktiefe* Keller
*Bidandengero* der Zahnlose
*Bidevleskero* der Gottlose
*Bielefelder* weiße Wäsche (bes. Vorhemd und Kragen)
*Biene* Frauenzimmer; Laus
*Bienen* Ungeziefer
*bienen* nach Ungeziefer suchen
*Bienenzüchter* einer, der immer Ungeziefer an sich hat

*Bierzoddel* Entlassungsschein aus dem Gefängnis, Zuchthaus, Arbeitshaus
*Bihengst* Wäschedieb, Bienendieb
*Bijaf* Hochzeit
*Bijakeskero* der ohne Augen
*Bika* Stier
*Bikaneskero* der ohne Ohren
*Biko* Schrot
*Bilbul* Verwirrung, Bestürzung; großer gefährlicher Prozeß
*Bild'l* (polizeiliche) Photographie
*Biller* Hund
*Billert* Baum
*Bilovengero* einer, der kein Geld hat
*Bilzl* Jungfrau, Mädchen
*Bimm* Glocke, Türklingel
*Bimmer* }
*Bimmel* } Glocke, Türklingel
*den Bimmer überrutschen* die Glocke festhalten, damit sie nicht schellt
*Bimmelstrippe* } Drähte der elek-
*Bimmstrippe* } trischen Glocke
*Bims* Brot
*Bimuther* Taschendieb
*Binakeskero* der ohne Nase
*Bindfaden* Gerichtsdiener
*Bing* Teufel
*Bink* Mann, Sohn
*Bink, aufg'schlangelter* — gekreuzigter Heiland
*Binken* arbeitsscheues Gesindel
*Bino* Sünde
*Bintetesi* Strafe
*biseautieren* Karten zum Zweck des Falschspielens beschneiden
*Bissert* Schaf
*Bissertbumser* Schafhirt
*bissig* teuer
*Bittern, einen — haben* zornig sein
*bizo* gewiß, wahrlich
*Blaff* Hundegebell
*blaffen* bellen, anschnauzen
*Blanke* Tasche, Sack, Beutel

*Blankert* Wein
*Blankmichel* Säbel
*Blasbalg* Brust
*Blase* | *Bläse* | *Blasius* } Wind, Wein
*Blasmicherl* Päderast
*Blaswieden* Haus, wo man Most erhält
*Blategitte* | *Blatekitte* | *Blathekieth* } Diebsherberge, Unterschlupf für Diebe
*blatt machen* unter freiem Himmel schlafen
*Blatte* Gans
*Blattebesieg* Zimmertürschloß
*blatteln* kartenspielen
*Blatter* Räuber
*Blattfinne* Brieftasche, Schreibmappe
*Blauer* Schutzmann
*Blauer* 100 Mk.- (100 K.-) Note
*blauer August* Gefangenen-Transportwagen
*blauer Jagdhund* (Spitzname für den) Schutzmann
*blauer Sarg* Gefangenen-Transportwagen
*Blauflügel* 100 Mk.- (100 K.-) Note
*Blauhans* Pflaume
*Blauhosen* Zwetschken
*Blauling* Milch
*Blaumasl* Detektiv
*blaupfeifen* einbrechen
*Bleaml* Blümchen, Dukaten
*Blech* Geld
*blechen* zahlen, Geld hergeben
*Blechkappe* | *Blechkopp* | *Blechreiter* } (Spitzname für den) Gendarm oder Schutzmann
*Blechseppl* dummer Mensch
*blede gehen* | *blede machen* } durchgehen, entkommen
*Bleff* Hundegebell
*bleffen* bellen, anschnauzen
*bleffen* jemanden auf Umwegen zur Aussage bringen
*Bleffer* Schreckwort, Drohung, Abschreckung; beim Hasardspiel: der, welcher so tut, als ob er gute Karten hätte
*Bleffer anlegen* jemanden erschrecken
*Bleffer nehmen, auf den — —* jemandem etwas vorhalten, um das Richtige zu erfahren
*Bleibe* Schlafstelle
*Blembel* Bier
*Blende* Fensterladen
*Blende* Spiegel; Laterne
*Blendling* Spiegel
*bletzen* sich begatten
*Blickschlager* Kleiderbettler
*Blinde* Fensterladen
*blinde Flebbe* falscher Paß
*blinde machen* Gelegenheit zum Diebstahl auskundschaften
*Blitzableiter* (Spitzname für den) Gendarm oder Schutzmann
*blitzen* erpressen
*Blitzketerling* Diamantring
*Blocka* Gitter
*Blocki* Fenster
*Blöde* Fensterscheibe
*blöde machen* entkommen
*Blöffer* Drohung, um jemanden von etwas abzuhalten; im Hasardspiel: derjenige, welcher so tut, als ob er nur günstige Karten hätte
*blüah fallen* zu kurz kommen, eingehen
*blüah gehen* davonlaufen, durchgehen
*bluffen* bellen, anschnauzen
*Blüte* | *Blüten* } falsches Geld zum betrügen
*Blütenstecher* Gauner, die falsches Geld weitergeben
*bobeln* betteln
*Bobler* Bettler
*Bochdame* Leinwand, Tuch
*Bochet* Amtmann
*Bochur* Student; ein Beamter, der

die Gauner und ihre Sprache kennt
*Bock* Hunger, der Hungernde
*Bockdam* Leinwand, Tuch
*Bodach* öffentliches Haus
*boder machen* losbringen
*bodi* los, frei
*bodi gehen* (ohne Strafe) davonkommen, aus der Haft entlassen werden
*Bogel* Taschenuhr
*böhmischer Zirkel* Diebstahl
*Bohnherr* Anführer der Diebsbande
*boker* frühmorgens
*Boker* Ochs, Rind
*Bolbulim* Streit, Zank
*Bolgermogen* Polizeikommissär
*Bolibö* / *Bolipen* } Himmel, Welt
*Bolle* / *Bolli* } Uniform, insb. Strafanstältskleidung
*Bolontschero* Nachtwächter
*Bonni* Hut
*Bonum* / *Bonung* } Mund, Gesicht
*Boob* Ofen
*Boos* / *Boost* } Unterstandsgeber für Diebe
*Bordel* Haus, Wohnung
*Borlin* Gans
*boruch thiji!* Antwort auf den Glückwunsch: „*Assusso!*“ s. d.
*Borum* Inbegriff der nötigen Sperrhaken, Stemmeisen u. dgl.
*Bos* Haus, Wirtshaus
*bos dich!* schweig!
*Boscher* Kleingeld
*Boser* Fleisch
*bosgenen* öffnen (z. B. Schlösser)
*Boskart* Fleisch
*Bosler Isch* Schmied
*Bossenfetzer* Fleischhauer
*Bossert* Fleisch
*Bost* Unterstandsgeber für Diebe
*Bov* Ofen
*Boxen* Hose
*Boxl* feuerfeste Kassa
*Bozel* Zwiebel; Taschenuhr
*Brachmann* Nuß
*Bradi* Kanne
*Brakelmann* Nuß
*Brand* Bier
*Brander* Bettelbrief, Drohbrief
*Brandkessel anlegen* von der Beute etwas unter Erpressung verlangen
*Branntweingeld* Schweiggeld, erpreßtes Geld, Abfindungssumme s. „*brennen*“
*Braslet* Schließeisen
*Brassel* Menge
*brauges* böse, erzürnt
*Braujer* Bohrer
*Braune, der* — / *braune Kammer* } Gesäß
*brauner Lappen* 1000 Mk.-, 10 000 K.-Note
*Braunhans* Kaffee
*Bräutigam* Zuhälter
*Bravinta* süßer Branntwein
*Bre* Hut
*Breda* Hirn
*bregen* betteln
*Breger* Bettler
*Breitfuß* Gans, Ente
*Breitkratzer* Straßenwärter
*Breitlaft* Hochzeit; Verlöbnis
*Breitloch* Kirchhof
*Breko* Brust; Ufer, Land
*Brendling* Schnaps
*Brennabor* Schnapsflasche
*brennen* die bekannte Art der Gauner und Diebe, von denjenigen ihrer Genossen, die einen einträglichen Diebstahl, Betrug usw. begangen haben, sich einen Anteil zu holen (= „*Branntweingeld*“), oder durch Drohung mit der Anzeige zu erpressen; jemandem schaden, auch: in Haft sein
*Brenner* einer, der so (s. „*brennen*“) vorgeht
*brennern* aufbrechen

*Brenngeld* Schweiggeld (s. *„brennen"*)
*Breslauer* Geldstück; großes Glas Schnaps; großer männlicher Geschlechtsteil
*Brettling* Tisch
*bretzeln* ohrfeigen
*Bretzen* Handschellen
*Bretzen machen* sterben
*Brewul* Abend
*Brief* Karte, Nachweis
*Brisind* Regen
*Briß* Idee, Gedanke
*Brißge* Geschwister
*Brli* Biene
*Brodgötze* heilige Hostie
*Brösel* Tabakspfeife, Tabak
*Bruch* in schlechter Kleidung, Not
*Bruchflebben* defekte Ausweispapiere
*Bruchkadett* ein Zerlumpter
*Brudel* Jude
*Bruder, warmer* — Päderast
*Brüder* Gemeinschaft der Zuhälter, Komplizen
*Brüller* Edelstein, bes. Brillant, Diamant
*Brumfer* Bohrer
*brumferen* bohren
*brummen* absitzen, abbüßen
*Brummer* Gefangener; Schußwaffe
*Brunger* Bohrer, Diebswerkzeug zum Öffnen von Türen und Fenstern
*brungern* bohren, mit dem Bohrer öffnen
*Brunjer* s. *„Brunger"*
*brusten* Streit, Schlägerei anfangen
*Brustfleck* Brieftasche
*Bsaffot* Brief
*Bschunderlin* Edelmann
*Bsulle* Jungfrau, Mädchen
*Bua* Dietrich (aus einem Nagel oder Draht)
*Bub des Zimmermanns* Jesus Christus
*Bube* Dietrich (aus einem Nagel oder Draht)
*Bucht* Pferch (= umzäunter Raum)
*Budara* Türe
*Budelhupfer* Kaufmann, Kundenbediener
*Budement* Hundevergiftung (bes. durch Krähenaugen)
*Buditscha* Angel
*buffen* übernachten
*buffen* in Diebstahlsabsicht Schaufenster einschlagen
*Bug, einen — machen* sterben
*Bugchinypen* Durchfall
*Bugmacher* der Komplize, der (beim Falschspiel) das Opfer zum Spiel verleitet; der Komplize, der (bei den „Ringwerfern") den Ring findet; der den Ring fallen läßt
*Bukko* Eingeweide
*Buklo* Schloß, Vorlegschloß
*Bul* Hinterteil, Gesäß
*Bultuna* Ware
*Bumbser* Hirt
*Bummer* Ochs
*Bummerle* Apfel
*Bunken* arbeitsscheues Gesindel
*Bura* Gebüsch; Sturm
*Burcos* Höhle
*Bürgerbrief* Gefängnisentlassungsschein
*Burnek* eine Handvoll
*Burrada* Stoß
*Buschkeilen* Beinkleider, Hosen
*Buschklepper* ein Nichtstuer, der die Sommerszeit im Freien zubringt
*Buselwieden* Haus, in dem man Fleisch erhält
*Buserl* Fleisch; Päderast
*Buskeyen* Beinkleider, Hosen
*Busl* Fleisch; Päderast
*but* viel
*Butt* Hafer

*butten* essen
*Butten* Fleisch, überhaupt: Essen; Arrest, Haft
*Butter* Aufpasser, Posten (um vor Überraschung zu sichern)
*Butter stehen* aufpassen, vor Überraschung sichern
*Butz* Polizist, Gendarm
*Butzeimann* | Spaßvogel; auch:
*Butzemann* | Lump
*Buxen* Hosen
*Buzni* Ziege

### C

*Cachot* dunkler Kerker
*Čačipe* Wahrheit
*Čačo* das Wahre, Richtige
*Cagnotte* verbündete Falschspielergruppe
*Cak* Vetter, Freund, Genosse
*Caklo* Glas, Fenster
*Calisen* Tod
*Čam* Gesicht
*Camos* Zaun
*Čandlo* Fuchs
*Caneckos* Biß
*Čang* Knie
*Čapibe* Prügel
*Čaplaris* Wirt
*Capni* Frosch
*capores gehen* verderben
*Caprosche* Diebsbande
*Caprosche machen* mit der Diebsbande halten
*Čar* Gras
*Čaro* Schüssel
*Čarvi* Huhn
*Caspar* Lügner, Schwindler
*caspern* schlagen; ausfragen (vgl. auch: *„kaspern“*)
*Casser* Schwein
*Casserbossert* Schweinfleisch
*Čavo* Kind
*Cawer* Grube, Loch; Verbrechensgenosse
*cawern* graben
*Cekat* Stirne
*Cercha* Pflaster, Zelt, Leintuch
*Chaben* das Essen
*Chaber* Diebsgenosse, Freund
*chaddisch* neu
*Chadum* Säbel
*Chadzerdibaro* Flamme
*Chailoff* Hund
*Chaim* Jude; der jüdische Dieb unter christlichen
*Chaing* Brunnen, Quelle
*Chajes* Leben
*Chajes lakechen* das Leben nehmen, töten
*chalchen* gehen
*Chalderapes* Raub, Einbruch
*Chalfan* einer der beim Geldwechseln stiehlt
*chalfen* beim Geldwechseln stehlen
*Chalfener* | einer, der beim Geld-
*Chalfer* | wechseln stiehlt
*Chalferfahrt* Reise, um dabei zu *„chalfen“*, s. d.
*Challe* Diebstahl, bei welchem (aus Aberglauben) ein Teil des Wertes zurückgelassen wird, damit die Tat nicht gleich entdeckt werden soll
*Challe handeln* unbemerkt einiges aus dem Nachtlager (Wirtshaus usw.) mitnehmen, wobei sich der Dieb nicht sogleich heimlich davonschleicht (wie beim sog. *„Pleite handeln“*), sondern sich erst morgens, ohne Verdacht zu erregen, offen verabschiedet
*Challe schlagen* einen Teil des entwendeten Gutes vor den Genossen unterschlagen
*Challon* | Fenster, Mond
*Chalon* |
*Chaln* Fenster
*Chalof* Milchdieb
*Chalonkaspern* Erkennen des Gauners und gegenseitiges Verständigen durch Zeichen, Blinzeln, Winken, Singen, Beten,

Gestikulieren usw.; s. auch: *„Zinkensprache“*
*Chammer* dummer, beschränkter Mensch
*chandel* speisen
*Chaneo* Ring
*changieren* verstecken; betrügen
*Chanig* Brunnen, Quelle
*Charazie* Kinder
*Charengro* Polizist, Gendarm
*Charkom* Kupfer
*Charkomen* Messing
*Charlottenburger* Reisetasche, Reisegepäck
*Charmi* Brust, Brustkorb
*Charo* Säbel
*Charo* Teig
*Charpe* Schande Schimpf
*Charr* Knochen
*Chasne* Hochzeit, toller Lärm, gewaltsamer räuberischer Überfall oder Einbruch
*Chasne handeln* mit offener Gewalt einbrechen
*Chasser* Schwein, widriges Ding
*Chassime* Zeichen, Siegel
*Chassime handeln* betrügerischerweise Wertvolles mit Wertlosem vertauschen
*Chattes* schäbiger, niedriger Mensch
*chau* — s. auch: *cho* —
*chaule* krank, gefangen, mißlungen, unglücklich
*Chaumelei* Hurerei
*Chaumeler* Hurer
*chaumeln* huren
*Chausseegrabentapezierer* einer, der im Straßengraben liegt oder diesen verunreinigt
*Chawer* Teilnehmer, Gehilfe beim Verbrechen; Kuppler
*Chäwre* } Diebsgesellschaft,
*Chawrusse* } Diebsvereinigung
*Cheder* Zimmer, Kammer, Schulzimmer
*Chefure machen* Gestohlenes vergraben
*Cheider* Zimmer, Kammer, Schulzimmer
*Cheileflicht* Taschendiebstahl
*Cheilefzieher* Taschendieb
*Cheilefzug* Taschendiebstahl
*cheinen* leben, bestehen, sich ernähren
*Chelef* Talg, Seife, Fett
*Chelefzieher* Taschendieb
*Chelic von der Gnaife geben* die Diebsbeute teilen
*Chembene* Bude
*Chemme* Butter
*chennet sein* ein anständiger Mensch, artig sein
*Chenwene* Kaufladen, Jahrmarktbude
*Cherami* Armband
*Cherillesgänger* Dieb, welcher in der Abenddämmerung, besonders bei stürmischem Wetter, stiehlt
*Cheroj* Fuß
*cheschbenen* rechnen, berechnen, zählen
*Cheschek* Lust, Begierde, Freude, Fest, Theater
*cheß* klug, gescheit; alles, was einem gefällt
*cheß sein* heißt: Raub, Diebstahl, Betrug nicht für unerlaubte Handlungen ansehen
*Chesse* Diebsherberge, Unterkunft, Schlupfwinkel
*Chessen* Gauner und deren Vertraute
*Chessenpenne* Wirtshaus, wo Gauner Zuflucht und Vorschub finden
*Cheuder* Zimmer, Bude, Absteigquartier
*Chev* Fenster, Loch
*Chewel* Strick, Bande, Rotte; Schmerz, Geburtswehen
*chilfen* } beim Geldwechseln
*chilfenen* } stehlen
*Chilfener* } einer, der beim Geld-
*Chilfer* } wechseln stiehlt

*Chilferfahrt* eine Reise um dabei zu „*chilfen*“, s. d.
*Chilles* Anfang, Beginn, Abend
*Chindalo* Abort
*Čhindokani* Jude
*Čhip* Zunge
*chipesen* / *chipischen* suchen
*Chippesch* / *Chipposch* Untersuchung, Streifung; ärztliche Untersuchung der Dirnen; Arzt, Beamter selbst
*Chlais* Milch; (Silber-) Geld
*Cho* splendider Mann, „Wurz'n“
*Chochamer* / *Chochem* / *Chochemer* geschickter, durchtriebener Gauner, Dieb
*Chochemerbeiser* Gaunerbeherberger
*Chochom* / *Chochum* geschickter, durchtriebener Gauner, Dieb
*chochum loschen* in der Geheim- oder Gaunersprache reden
*chojle* krank, gefangen
*chojle gehen* sterben; verhaftet werden; schlafen gehen
*chole* krank, gefangen, mißlungen, unglücklich
*cholemen* träumen, glauben, sich einbilden
*es hat mer gecholent* es hat mir geträumt, es ist mir so vorgekommen, als ob...
*Cholof* Milch, Rahm
*Cholof* Hose
*Chome* Mauer, Wand
*Chomeresgro* Brot
*Chomes batteln* Verdächtiges sofort aus dem Hause schaffen, vor Entdeckung, Beschlagnahme sichern
*Chomez* Essig
*Chomez* schlechter Mensch
*Chomez batteln* s. *Chomes batteln*
*Chonte* öffentliche Dirne
*Chontebajs* öffentliches Haus
*Choren* Perlen
*Choschech* Finsternis, günstige Zeit zum Diebstahl
*Chossen* Bräutigam, der zu Bestehlende
*Chova* Hand
*choze* halb
*choze Lewone* Halbmond; halbkreisförmiges Ausbohren eines Schlosses aus Türen u. dgl.
*Chozer* Hof, Vorhängeschloß, Schloß überhaupt
*Chazir* Gras, Grünes; das Freie
*Chu* splendider Mann, „Wurz'n“
*Chulei* Mann
*chülfen* beim Geldwechseln stehlen
*Chülfer* einer, der beim Geldwechseln stiehlt
*Chundunar* Soldat
*Chunebeiß* öffentliches Haus
*Chut* Faden, Schnur, Knebel
*chutrinav* graben, scharren
*Chyu* Höhle
*Čibalo* Richter, Bürgermeister
*Cihraj* Stiefel
*Čil* Butter, Fett
*Cilo* Pfahl
*Čindo* Jude
*Činen* Tinte
*Cingerdo* Bohrer
*Cipa* Haut, Baumrinde
*Čipejuša* Schuh
*Čiriklo* Vogel, Huhn
*Cirki* Fett
*Clamotten* (allgemeine Bezeichnung für) Geld
*Classeim* Gewehr, Pistole
*Classeimehändler* Büchsenmacher
*Club* eine Anzahl Diebe oder Gauner bis zu 10 Personen
*Cokalos* Fuß, Bein
*Collex* Genosse
*Colonel* Hausherr, in dessen Wohnung falsch gespielt wird
*Combo* Schenkel
*Commentmutter* Kupplerin

*Commers machen* Berufs(falsch-)spieler sein
*Commerciant* Berufs(falsch-)spieler
*Commerse machen* s. *„Commerce machen“*
*Čon* Monat
*Čor* Dieb, vgl. *„Tschorr“*
*Coschech* Finsternis, günstige Zeit zum Diebstahl
*Coupe* falsches Abheben beim Kartenspiel
*Coyme* Pächterhaus, Bauernhaus
*Čudasina* Wunder
*Čuknari* Henker
*Cumidibe* Kuß
*Cumpanie* Uhr
*Curi* Messer
*Cutze* Topf
*Cvizi* Hammer
*Cylindervergolder* Päderast
*Czabo* Sohn
*Czaj* Tochter
*Czamm* Leder
*Czammerdo* Papier
*Czang* Knie
*Czaplaris* Wirt
*Czaro* Schüssel
*Czecherl* niedrige Kneipe, Spelunke
*Czeppo* Brust
*Czi* Herz
*Czik* Kot, Schmer, Butter; Kautabak
*Czocha* Weiberrock
*Czuppni* Peitsche
*Czuvli* Weib
*Czuzi* Zitze, Brüste

## D

*Dab* Hieb, Wunde
*dabbeln* wandern
*Dabbelschickse* Begleiterin der *„Kunden“* s. d.
*dabbern* / *dabern* } reden, sagen, plaudern
*Dachhase* Katze
*Dachl* Schirm; Hut
*Dad* / *Dade* } Vater
*dafnen* beten
*Dag* Fisch
*daggern* fischen
*Daj* Mutter
*dal* arm
*dalfen* arm, Bettler sein, betteln
*Dalfer* Bettler
*Dalfkunde* Bettler, der sich mit allem begnügt
*dalken* verprügeln
*Dallas* Armut; Verlegenheit, Verdachtsgrund
*dalled* vier
*Dalles* Armut; Verlegenheit, Verdachtsgrund
*Dallesbruder* / *Dalleskrämer* } ein Heruntergekommener
*Dalleswinde* Arbeitshaus
*Dalli, greane* — falsche Angabe, Aussage
*Dalli, greane — zudrah'n* / *Dalli, greane — zuwichsen* } falsche Angabe machen
*Dalme* / *Dalmer* } Schlüssel, Dietrich
*Dalmerei* Schloß
*Dalmernekef* Schlüsselloch
*dalmisch schlagen,* betrügen, stehlen, bestehlen
*Dalthalmi* Schlüssel, Dietrich
*Dame* Leinwand, Tuch
*Damm* Blut
*Dampf geben* davonlaufen
*Damuk* Daumen
*Dannegaul* Hahn
*Danner* Sonne
*dappeln* gehen, kommen, wandern; Beischlaf ausüben
*Dappelschickse* wandernde Bettlerin u. dgl.
*Dar* Furcht
*Daraza* Wespe
*Darm* Band, Strick, Seil

*Daschmanuces* Feinde
*dawnen* beten, bitten
*Dâz* Kopf
*debern* sprechen
*debern* rauchen
*Decke* Versteck, Kupplerin
*Deckel* Gendarm
*Deckelspiel* Spiel mit Fingerhut und Brotkügelchen, wobei gewettet wird
*decken* schlagen; auch: „die Mauer machen"
*Deele* Tür
*Deez* Kopf
*defftig* tüchtig, derb, gerade
*Defisse*, *Defus* Wachsabdruck von Schlüsseln, Schlüssellöchern
*Degel* Fahne, Kleid
*deisen* schlagen
*deissen* schütten, einschenken; schlagen
*dekaf* rufen
*Deles* Tür, besonders Haustür
*deppern* ausplündern
*Derchner* Bettler
*Derech* Gang, Weg, Straße
*Derechbarsel* Eisenbahn
*Derling* Würfel; viereckiger Warenballen
*derrlen* mit Würfeln spielen
*Desto* Hackenstiel, Beilstiel
*Detz* Kopf
*deufen gehen* betteln gehen, (um zu stehlen)
*Deutsch*, *Deutschecheder* Hohlschlüssel (s. „*Echeder*")
*Deutschpurim* Bund deutscher Diebs- und Nachschlüssel
*deutsche Reichskäfer* Ungeziefer
*Devel* Gott
*dewern* sprechen; rauchen
*Deza* Schnur
*Diafling* Kellner
*dibbeln* s. „*dibbern*"
*Dibber* Rede, Sprache
*dibbern* reden, sagen, plaudern
*dick* schwanger
*dick machen* schwängern
*Dicke* Versteck, Kupplerin
*Dicke machen* sich vor den Taschendieb stellen, um die Aufmerksamkeit Dritter abzulenken
*dicke Marie* wohlgefüllte Brieftasche
*Dickmann* Ei; männlicher Geschlechtsteil
*dieren* (lüstern) ansehen
*Dierling* Auge
*Dietz* (Abkürzung für) Dietrich
*Difel*, *Diffel*, *Diffele* Kirche, Kapelle, Tempel
*Difling* Kellner
*diftelig* geschickt, gründlich
*difteln* geschickt stehlen
*Dilinipi* Dummheit
*Dillche*, *Dille* Mädchen, Tochter, Dienstmädchen (s. „*Tille*")
*Dilmisch* dummer Mensch, Narr
*Dilmisch machen* sich dumm stellen
*Dimosdab* Wunde
*Dine Nefoschos* Strafrecht
*dinef* verloren, unglücklich
*Ding drehen* ein Verbrechen begehen
*Dingerl* kleiner Diebstahl
*Dinnef* Kot
*dipeln* gehen, kommen, laufen
*Dirach* Weg, Landstraße
*Dirach* Teufel
*dirachen* (eine Gegend) abbetteln, abstehlen
*Dircher* Bettler von Haus zu Haus
*Disputierer* langer Hakenstock, um aus Fenstern u. dgl., in die man nicht einsteigen kann, etwas herauszulangen; aber auch, um sich in Gefängnissen Verschiedenes zukommen zu lassen; s. auch: „*Eisenbahn*"

*Disputierer* Auslagendieb
*Ditschkerl* Bajonett, Seitengewehr
*Div* Korn, Weizen
*Dives* Tag
*Diz* Schloß, Amt
*Dlazoci* Silbergeld
*Dobes* Gefängnis
*dobes* gefangen
*dobes genommen* in Arrest gekommen
*dobes schefften* gefangen sein
*dobes zupfen* eingesperrt sein
*dochen* betteln, hausieren
*Dockum* Fisch
*dofel* alt
*doff* fein, gut, pfiffig
*Doges* Gesäß
*Dohle* Freimädchen
*Dolch* Gericht
*Dölle* Mädchen, Tochter, Dienstmädchen
*Döller* Beil, Axt
*Dolman(n)* Galgen
*dolmen* henken, hinrichten, umbringen
*Domra* Magen
*donihandeln* / *donilahnen* } (Gestohlenes) wegwerfen, wegschaffen
*döpken* spielen
*Döpkenspieler* herumziehende „Glücksbuden“-Besitzer, welche allerhand anlockende Gegenstände auflegen und die darum spielenden Dummen um ihr Geld zu bringen wissen
*Doppel* / *Doppler* } (früher: 10 Gulden-, jetzt:) 20 K-Note; 10 Jahre Kerker
*dorchen* betteln, hausieren gehen
*Dorf* Kleidertasche, besonders rückwärtige Hosentasche, (wo gewöhnlich Geld verwahrt ist)
*ins Dorf gehen und Moos holen* } einen Taschendiebstahl ausführen
*Dorfdrucker* / *Dorfdrücker* } Taschendieb
*Dörfl* Strafanstalt (insbesondere die in Wr.-Neudorf)
*dörgen* betteln, hausieren
*Dorik* Schnur
*dormen* schlafen
*Dormes* Topf, Schüssel; Hafen
*Döse* Zwangsarbeitsanstalt
*Dounih* Seife
*dowes* gefangen (s. „*dobes*“)
*Drab* Wurzel, Arznei
*Drahn* Hebebaum (zum einbrechen
*drah'n* einbrechen
*Draht* Geld
*Drak* Traube
*Drängler* einer, der Gedränge verursacht, um dem Andern beim Taschendiebstahl behilflich zu sein
*Drao* ein Zigeunergift, mit dem sie krank machen und töten können (sollen)
*Dreckschwalbe* Maurer
*Drehrum* Nachschlüssel
*auf — handeln* mit Nachschlüssel stehlen
*Drehwinde* Irrenanstalt
*Drei* / *Drie* } s. „*Drao*“
*drillen* mißhandeln, quälen, necken
*Drillhaus* Strafanstalt, Zuchthaus, Kaserne
*Drittling* Fuß, Schuh
*Drittlingpflanzer* Schuster
*Drohn* Hebebaum (zum ausheben von Eisengittern u. dgl.)
*Drom* / *Dromme* } Weg, Straße
*Drommeine* Geldstück
*Drong* Hebebaum (zum ausheben von Eisengittern u. dgl.)
*drücken* einen Taschendiebstahl verüben
*eine Padde drücken* eine Geldbörse stehlen

*eine Luppe drücken* eine Uhr (aus der Tasche) stehlen
*Drücker* Taschendieb
*Dry* ein Zigeunergift, mit dem sie krank machen und töten können (sollen)
*du ein har!* flieh, lauf fort!
*duchenen* eigentlich: segnen; dann: stehlen vor den Augen des zu Bestehlenden (z. B. im Kaufladen)
*Ducho* Geist, Atem
*Dud* Licht, Kerze
*Dudeskri* Lampe
*Dufft* / *Düfle* / *Dufle* } Kirche, Kapelle, Tempel
*Duft* zünftiger Vagabund
*duft* gut, schön, tüchtig, zuverlässig
*dufte Bude* eine Wohnung, in welche Mädchen ungeniert Männer mitbringen können
*dufte Olle* Wirtin, die gegen Bezahlung ein Zimmer zum Geschlechtsverkehr überläßt
*dufte Winden* Häuser, in denen man etwas bekommt, in denen etwas zu holen ist
*dufter Junge* schlauer Dieb oder Gauner
*dufter Kunde* zünftiger Vagabund
*Duftimann* Frühling
*Dukh* Schmerz
*Dullgoi* der (meistens arme) christliche Schulmeister, Lehrer
*Duma* Kirche, Kapelle
*dumm machen* übervorteilen, begaunern
*Dumme* Kirche, Kapelle
*Dummel* Schlagring, Handwaffe zum schlagen
*Dumo* Rücken
*Dumuk* Faust
*Dunkelwüst* Nebel
*dünne machen* entfliehen
*duppern* gehen
*Durchbruch* Diebstahl mit Türausheben
durchmackenen durchhauen, durchstechen
*Durchzug* Faden, Zwirn
*Durker* Wahrsager
*durkern* wahrsagen
*Durma* Erde, Erdboden
*dürmen* / *durmen* } schlafen
*Durmwinden* Haus, in dem man übernachten kann
*Dusse* Schloß, Vorhängschloß
*Dussemelochner* Schlosser
*dussen* aufsperren, zusperren
*Dussenmelachner* / *Dussenmelochner* } Schlosser
*Dut* Licht, Kerze
*Duvar* Türe
*Dzarälo* (der Haarige), Hund
*Dzi* Herz
*Dzov* Hafer
*Dzukel* Hund
*Dzurje* Messerspitze
*Dzuv* Laus
*Dzuvalo* einer, der Läuse hat
*Dzuvli* Frauenzimmer

## E

*ebbes* etwas, ein wenig, irgendein
*Ebbes* das gestohlene, beim Betrügen erworbene Gut
*Eche* Jammer, Elend, Klage
*Echeder* (einfacher) Dietrich (mit hohlem Rohr)
*Echelicht* düsteres Licht
*echen* klagen, jammern
*Echetel* Strafanstalt, Zuchthaus
*Echoder* (einfacher) Dietrich (mit hohlem Rohr)
*Eck, das — machen* sterben
*Eckbre* Brücke, Steg
*eckenen* Kot abgeben; (diesfalls besteht unter Dieben der Aberglaube, daß der Diebstahl nicht

entdeckt, der Täter nicht erwischt wird, solange die Kotmasse noch warm ist)
*Eckener* einer, der solches (s. „*eckenen*") tut
*Ed* Zeuge, Freund, Genosse, Partner im Spiel
*Ed schecker* falscher Zeuge
*Ede* s. „*Ed*"
*Edo* / *Edus* } Zeugnis, Zeugenaussage
*Efer* Asche, Erde, Staub
*Efta* sieben; Woche
*Eid* Zeuge, Freund, Genosse, Partner im Spiel
*Eidgenossen* Flöhe, Wanzen, überhaupt Ungeziefer
*Eidim* Mehrzahl von „*Eid*", s. d.
*eindecken* Kot abgeben; (diesfalls besteht unter Dieben der Aberglaube, daß der Diebstahl nicht entdeckt, der Täter nicht erwischt wird, solange die Kotmasse noch warm ist)
*Eindecker* einer, der solches (s. „*eindecken*") tut
*Eindeisser* Wirt; Fälscher von Zeugnissen
*eindippeln* einsteigen
*eindillen* gefangennehmen; Beischlaf ausführen
*eindrongen* mit Gewalt einstoßen, aufbrechen
*Eingeweide* das im Opferstock, Kasten, Schrank u. dgl. aufbewahrte Geld
*einhängen* laufen; raufen
*einireissen* belasten (durch Angaben)
*einjoschen* / *einjoschenen* } einschlafen
*einketschen* einreichen, z. B. *Geflitter* — eine Bittschrift einreichen
*einkinjenen* einkaufen
*einkuffen* (in Verschlossenes) eindringen
*einlochen* einsperren
*einlockechnen* einnehmen
*einnähen* einsperren
*einpfeffern* einen, der schon im Unglück ist, noch tiefer hineinbringen; gegen einen Verhafteten derartiges angeben, daß er bestraft werden m u ß
*einpuppen* einkleiden
*einschabbern* (in ein Haus) einbrechen
*einschenken* prügeln
*einseifen* betrügen
*Einsetz* Untersuchung, Haft
*einspritzen* (Fenster) eindrücken
*Eintippel* Zusammenkunftsort der Gauner vor oder nach der Tat
*eintippeln* einbrechen; in Untersuchung kommen, hineingehen
*Eintippler* Einbrecher
*Eintreiber* einer, der Leute zum (falschen) Spiel aufmuntert, dem eigentlichen Gauner Opfer zuführt
*einwickeln* betrügen
*Eisbär schneiden* einen Einbruch vorbereiten
*Eisch* Feuer, Brand
*Eischer* Brandstifter
*Eisef* Kraut; Kau-, Rauch-, Schnupftabak
*Eisef schweichen* Tabak rauchen
*Eisen!* alles in Ordnung!
*Eisenbahn* langer Stock mit Leinwandsack, um sich aus Arrestfenstern Geschriebenes, Eßwaren u. dgl. zuzustecken; der Gegenstand kann auch bloß an einem Faden befestigt sein und wird dann (z. B. durch pendeln) in die gewünschte Richtung geleitet; (vgl. auch „*Disputierer*")
*Eisener* / *Eisener Mann* *) } Rathaus

*) Vom Wahrzeichen Wiens, dem auf dem Rathausturm aufgestellten eisernen Ritter, abgeleitet.

*Eitz Holz*
*Eitzbajes* Polizeidienstgebäude
*ek* ein
*Ekuva* Pflug
*ekvar* einmal
*Elefer* 100 K-, 1000 K-Note
*Elemer* Schuhe
*elesnoi* scharf
*Eleto* Leben, Lebensmittel
*Elewer* 100 K-, 1000 K-Note
*Elle* Brecheisen, Brechstange
*Ellemer* / *Ellenmänner* } Schuhe
*Emmchen* Mark(stück)
*emmes* wahr, wahrhaft
*Emmes* Wahrheit, Geständnis; Versammlungsort der Diebe
*Emmes beputzen* das abgelegte Geständnis berichtigen oder widerrufen
*Emmes machen* / *Emmes pfeifen* } gestehen, die Wahrheit sagen
*Emmes putzen* s. *„Emmes beputzen“*
*Endegrü* Grenze; Freiheit
*Engelmacherin* Kinderpflegerin, die Kinder in Kost nimmt und „zu Engeln macht“, d. h. bald sterben läßt, (z. B. in Schweiß bringt und dann der Zugluft aussetzt)
*Englischwelsch* Hauptschlüssel
*Ennevotenne machen* betrügerisches Eintauschen von wertvollen Sachen gegen wertlose
*epaš* halb
*eppes* etwas, ein wenig, irgendein
*epl!* schweig!
*Erbsien* Strafanstalt, Zuchthaus, Landesgericht
*erdavoi* schlecht
*Erdmann* Topf
*Erdweinbeeren* Kartoffeln
*Eref* Abend, Abendzeit
*Erefgänger* / *Erefhalchener* / *Erefhändler* / *Erefschieber* } Dieb, der abends stehlen geht
*Erez* Erde, Land
*Erio* der Böse
*Eritz de Buchine* Kartoffeln
*Erlat* Meister
*Erlatin* Meisterin
*Erle* Mann, Vater
*Erni* Feile
*erobern* auf strafgesetzwidrige Weise sich Geld beschaffen
*erpumpt* erstochen
*esav* ich esse
*Esch* Feuer
*eschkoch sein* sich in Acht nehmen, vorsehen
*esch kochem* vorsichtig, schlau, durch Erfahrung klug geworden
*Esche* Mutter; Geliebte
*Esches* Gauner- oder Vagabundenerzählung
*Esef* Kraut; Kau-, Rauch-, Schnupftabak
*Esefkelle* Tabakspfeife
*Esek* Arbeit, Geschäft, Fleiß; Diebstahl; Elend, Epilepsie, Krämpfe
*eseln* schwere, angestrengte Arbeit verrichten (und dabei trotzdem nichts erreichen)
*Eskocker* / *Eskoker* } Wohnungseinschleicher
*esmol* gestern
*Essig* Unglück, ergebnislos
*esterel* angreifen, packen
*Ette* Vater
*Etz* Holz
*Eule* nächtlicher Sicherheitsbeamter, Nachtwächter
*Eva* Schüssel
*Ewen* Stein (jeder Art)
*Ewenbochan* Probierstein für Gold

*Ewenchome*
*Ewenchossel* } Steinwand, Mauer
*Ewenkir*
*Ewentow* Edelstein, Juwelen
*Ewil* Narr, Tor, Sünder
*Ewus* Stall
*Eza* Rat
*Ezba* Finger, besonders Zeigefinger
*Ezebajis* Rathaus
*ezeros* tausend

**F**

*Faber* Schinder
*fabern* schinden
*Fabian* Hunger; Schwätzer, Aufschneider
*facheln* schreiben
*Faci* Sträflinge, welche zu Hausdiensten verwendet werden
*fackeln* schreiben
*Fackler* Schreiber
*Factum* das gestohlene Gut, Diebsbeute
*Fadin* Frost
*fadinoi* erfroren
*Fahn* Kleid; oder =*„Eisenbahn“*, *„Disputierer“*, s. d.
*Fahne* Taschentuch
*Fahne tragen, die* — — die ganze Schuld auf sich nehmen, um Mitschuldige zu entlasten
*Fahrt* Bettelgang
*auf die Fahrt gehen* zum betteln, stehlen, ausgehen
*Fahrt, von der — sein* einer Schinderfamilie angehören
*Faischel* Jude; der Stinkende
*Faizrile* Morgen
*Faktum* das gestohlene Gut, Diebsbeute
*Faktümer* Mehrzahl von *„Faktum“*, s. d.
*Falbajs* Hurenkneipe
*Falderapes* Raub, Einbruch
*Falle* eine verfängliche Frage
*Falle machen* beim Spiel dem Betrüger zureden, damit er auf das (für ihn scheinbar schlechte) Spiel eingeht
*Falle reissen* falsche Tatsachen vorspiegeln
*Falle schieben* jemandem durch anscheinend wohlwollendes Zureden ein Geständnis entlocken
*fallen* verhaftet werden; eingestehen, verspielen
*Fallenmacher*
*Fallenmelochner* } einer, der dem Falschspieler Opfer zuführt
*fallmachen* zum (falschen) Spiel verlocken
*Fallmacher* s. *„Fallenmacher“*
*Falo* Wand
*fangen* stehlen
*Fänger* Kriminalbeamter
*Fantemer* Kinder
*Fartzer* Auslagendieb
*Fasch* Blut
*Fassade* Gesicht
*Fäume* Hand
*faul* schlecht abgelaufen, verdächtig, gefährlich, nicht verschwiegen
*Fauler* Kriminalbeamter
*fauler Junge* Verräter
*febbern*
*febern* } machen, schreiben, schneiden, betteln
*Fechtbruder* Bettler
*fechten* betteln
*Fede* Herberge
*Fedelo* Dach
*Federn* Angst, Furcht
*Federnhändler*
*Federntandler* } Feigling; Gendarm *)
*fegen* ausräumen, stehlen
*Fehberer* Schreiber, Beamter
*Fehbergatten*
*Fehberl* } Bleistift
*fehbern* schreiben
*Fehm*
*Fehme* } Hand

*) Die Gendarmen trugen nämlich szt. auf ihren Tschakos wallende Federbüsche.

*Fehmer*, *Fehmerer* Schreiber
*fehmern* schreiben, abschreiben
*Fehmerschwarz*, *Fehmerschwärze* Tinte
*fein schmallern* hochdeutsch reden
*feiner Schmee* hochdeutsch
*Fekele* Geschwür
*Felberer* Schreiber, Beamter
*Felbergarten*, *Felbergertel*, *Felberl* Bleistift
*felbern* schreiben, abschreiben
*Feldhühner* Kartoffeln
*Feldkonditor* Ziegelmacher
*Feldmann*, *Feldmännle* Pflug, Egge
*Feldschabber* Pflugeisen
*Feldzug schmieden* den Diebsplan vorbereiten
*Fellinger* Marktschreier
*Feneten* Augen
*Feneter* Fenster
*Fennche* Stück, Stückchen
*Fenne* Kasten
*Fensterhapper* Fensterdieb
*Fensterladen* Augen
*Fest* Blei an den Fenstern
*fett* reich
*Fetter*, *fetter Kober* reicher Liebhaber
*Fettläppchen* Tuchmacher
*Fettling* Speck; Schmalz
*fetzen* machen, tun, abschneiden, reißen, herunterreißen, stechen, schneiden
*Fetzer* Schinder, Metzger; Dieb, der zuerst z. B. Stricke, Plachen u. dgl. durchschneidet und dann Pakete vom Wagen stiehlt
*Fetzerine* Schere
*Feuerbrod* Rauchfang
*Feuermann* Staatsanwalt
*Fevenjo* Land, Erde
*fewern* machen, schreiben, abschreiben
*Fiakros* Diener
*Fieberer* Schreiber, Beamter
*fiebern* schreiben
*Fichte* Nacht
*fichtegehen* bei Nacht stehlen gehen
*Fichtegeier* nächtlicher Räuber, Dieb
*Fichtenbauer* Taschendieb
*Ficke* Tasche, Sack
*Fickerei* Streifzug
*fickern* herumstreifen
*Fiesel* Junge, Bursche; besonders: Dirnenbeschützer
*Filage* das Abziehen der bezeichneten Karten beim falschspielen
*filoutieren* betrügen, prellen
*fin* fein; schlau
*Findchen* Arbeitsbuch, Paß; Wandern
*finden* stehlen
*Finder* Dieb
*Finke* Mann, Bursch, Handwerker (mit Nebenbegriff des Verschmitzten); auch: Geld; männlicher Geschlechtsteil
*Finkel* Hexe
*Finkel* Küche
*finkelen* kochen, braten, brennen
*Finkeljochen* Branntwein
*finkeln* s. „*finkelen*“
*Finkelschieber* Kücheneinschleicher
*Finkl* Feuer
*Finne* Laden, Kasten, Behältnis jeder Art
*Finni* Schnaps
*Finsterling* Geistlicher
*Fips* Schneider
*fischen* stehlen
*Fischer* Dieb
*Fischneß* Weste; auch: Zwangsjacke
*Fistl* Dummkopf
*fistl* unerfahren, dumm
*Fitz* Faden, Zwirn
*fitzen* nähen, ausbessern, flicken
*Fix-Fax* Täuschung

*Fizika* Gewehr, Pistole
*Flabbe* hervorstehender Mund, entstelltes Gesicht
*flachen* nehmen, gefangennehmen
*Flachs* Haar; Geld
*flachsen* streicheln, schmeicheln, betrügen
*Flackerei* Brandlegung, Brand
*Flackerfahrer* Brandstifter
*Flackerfahrt* Brandstiftung
*flackern* brandlegen
*Flader* Brand, Feuer
*Flagge, falsche* — falscher Name
*unter falscher Flagge segeln* unter falschem Namen leben
*Flamme* Halstuch, Sacktuch, Schürze
*flammen* Licht machen
*Flammer* Schmied; auch der, welcher beim Diebstahl den andern leuchtet
*Flammer* Diebslaterne mit Blender, zum verdunkeln eingerichtet
*Flammert* Halstuch, Sacktuch, Schürze
*Flammert* Schmied, Schlosser
*Flammertipp* die von einem brennenden Kerzenlicht (z. B. während des Einbruches) abgefallenen Tropfen, die sich bei solchen Dieben auf Kleidern und Schuhen vorzufinden pflegen
*Flamoh* Hunger
*Flanellwache halten*, *Flanellwache stehen* } sagt man nur von verheirateten Dieben, wenn sie sich durch die Flitterwochen abhalten lassen, ihren alten Verkehr fortzusetzen
*flanieren*, *flankieren*, *flannieren* } in Diebstahlsabsicht herumstreichen
*Flapp*, *Flappe*, *Flapps* } hervorstehender Mund, entstelltes Gesicht
*flappsen* küssen
*Flatterfahrer* einer, der besonders auf Diebstahl von Wäschestücken, die auf Böden aufgehängt sind, ausgeht
*Flatterfahrt* Diebstahl der zum trocknen auf Dachböden aufgehängten Wäschestücke
*Flätterling* alles was fliegt; Vogel
*flattern* waschen
*Flattern* zum trocknen aufgehängte Wäsche, die gestohlen wird
*Flauen* Betten, (richtiger:) Bettfedern
*Flauenfahrt* Bettendiebstähle ausführen
*flaxen* narren, aufziehen
*Flebbchen* Steckbrief
*Flebbe* jede Urkunde, Paß; Zeitung, Zeugnis
*Flebbe, blinde* — falsche Ausweispapiere
*flebben* Ausweispapiere prüfen, nach solchen fragen
*Flebbenmelucher* Urkundenfälscher
*Flebbenträger* Briefbote
*Fleck* Brieftasche; Ohrfeige
*Fleckmacher* Brieftaschendieb
*fleddern*, *fledern* } bestehlen (besonders schlafende Personen), vgl. *„Leichenfledderer“*
*Fleischmann* Gaunerverfolger, Polizeimann, Gendarm, Verräter; Gehilfe des Scharfrichters
*flennen* den Mund verziehen (zum weinen, besonders aber zum lachen)
*Fleppchen* Steckbrief
*Fleppe* jede Urkunde, Paß; Zeitung, Zeugnis
*fleppen* (jemanden) zur Ausweisleistung verhalten
*Fleppenfackler*, *Fleppenkaswener*, *Fleppenmelochner* } Urkundenfälscher

*Flette* s. *„Fleppe“*
*fliegen* gestehen; verhaftet werden
*Fliegen legen* (jemanden zum Spiel) verleiten
*fliegender Puff* Transportwagen für (mit) Dirnen
*Fliegenfanger* Narr; in Einzelhaft befindlich
*Flins* 20 h-Stück
*Flinte* Schnapsflasche
*Flocken* Tuch, Wollstoff, Leinwand
*flockig* aus Wolle
*Flöhfanger* Mantel, Überrock
*Flohmann* Kartenwerfer
*flonen* den Mund verziehen (zum weinen, besonders aber zum lachen)
*flöhnen* jemanden in betrügerischer Weise um sein Geld bringen
*floschen* schwimmen
*Floß* Suppe, Kahn, Schiff, Wasser, Regen
*floßen* fließen, schiffen; regnen
*Floßer* | *Floßert* } Wasser, Brunnen
*Flößling* Fisch, Hering
*Flöte anlegen* einen Verbrecher durch freundliche Behandlung zum Geständnis bringen
*Flunkerkies* falsches Geld zum Betrügen
*Flurmichel* Fluraufseher
*Flusser* Wasser, Harn
*flussern* schwimmen
*Flussert* s. *„Flusser“*
*Flüßling* Schreibpapier
*focheln* schreiben
*Föhme* Hand
*Foosch* Blut
*foppen* necken
*Foreskero* Stadtbewohner
*Foro* Stadt
*fortplanten* heimlich und geschickt wegnehmen
*Fose* Frauensperson, welche ihren Zuhälter aushält
*Fösel* | *Föserl* } Haft, insbesondere Anhaltung in der Besserungsanstalt
*Foty* Fetzen, Kleider
*Fotzblende* Spiegel
*Fotzhobel* Mundharmonika
*Fouh* Gold
*Frachtbrief* Haftentlassungsschein mit vorgeschriebener Abreise
*franca Villa,* in — — unter freiem Himmel
*frank* ehrlich, unbescholten
*frankenscher Masematten* ein sehr einträglicher Diebstahl mit Gewaltanwendung
*Frankfurter* ehrlicher, unbescholtener Mensch
*frankieren* ehrlich spielen
*Fraslmahr* Angst, Furcht
*Frechmann* Verhör, Einvernahme
*Freier* derjenige, der bestohlen oder betrogen werden soll
*den Freier greifen* | *den Freier schleppen* } das Opfer dem Gauner zuführen
*den Freier versetzen* das Opfer wieder los zu werden suchen, ihm davongehen
*freier Mann* unbescholtener, nicht verhafteter Mensch, Zeuge
*Freischipperhaus* Falschspielhöhle
*Freischupper* Falschspieler
*freiwillige Winde* Arbeiterkolonie
*fremd machen* die Arbeit einstellen
*Friedl* Rock
*Friedrichstädter* bessere Zuhälter
*Frischling* Anfänger, Neuling
*Fritze* | *Fritzen* } Schminke
*fritzen, sich* — sich schminken, schönmachen, ausreden
*Frösche* M o n a t e der Strafhaft (vgl. *„Würmer“*)

*Frost* Mißbehagen
*Frost im Magen* Hunger
*Fu* Gold
*Fuchs* Gold, Goldstück; auch: Keller
*Fuchs, ein gedicker* — ein Goldstück
*Fuchs stoßen* einen Keller erbrechen
*Füchseln* Goldgeld
*Fuchserer* Goldarbeiter, Juwelier
*Fuchserl* Goldstück
*fuchsig* golden, vergoldet
*Fuchsluppe* goldene Uhr
*Fuchsmelochener*, *Fuchsmelocher*, *Fuchsmelocherer*, *Fuchsmelochner* } Goldarbeiter, Goldschmied
*Fuchsmotz* Goldstück
*Fuchsmurer* (gestohlener) Goldschmuck
*fucken* gehen
*Fucker* jedes geheime Beförderungsmittel
*Fuhre* Diebstasche der Markt- und Ladendiebe; auch soviel als *„Eisenbahn"*, s. d.
*Fulceri* Arzt
*Fündchen* Arbeitsbuch, Paß, Wanderer
*Funk* Licht; Zündholz
*Funke* Mann, Bursch, Handwerker (mit Nebenbegriff des Verschmitzten); auch: Geld; männlicher Geschlechtsteil
*Fünkeljohann* Branntwein
*fünkelkaspern* betrügen
*funkeln* braten, sieden, kochen
*Funkenspritzer* Schmied, Schlosser
*Funkert*, *Fünkl*, *Fünkling* } Feuer
*Funzerl* Lampe, überhaupt Licht
*Furatsch* Fuhrmann
*Fürbretling* Schürze
*Furi* Tasche, Sack; Öffnung
*Furkel*, *Furkelei* } Küche
*Fürling* Schürze
*Fürwitz* Arzt
*Fuß* (früher: Gulden, jetzt:) zwei Kronen
*Fußlappen* Weißkohl als Gefängniskost
*Futa* Späher, Aufpasser
*Futleckerl* einer, der den weiblichen Geschlechtsteil leckt; Zunge

**G**

*gablen* schwören
*Gacheler* Wohnungseinschleichdieb
*Gachen* Zorn, Rache
*Gachene*, *Gachni* } Henne
*Gackeler*, *Gackler* } Wohnungseinschleichdieb
*Gad* Hemd
*Gada* Ware, Wäsche, Kleidung
*Gadern* Fingerring
*Gadernkeuler*, *Gaderpflanzer* } „Ringwerfer"
*Gadische* Stück
*Gadni* Schere
*Gadzo* Bauer, Mann; Nichtzigeuner
*gaffen* schlagen
*Gagi* Bäuerin
*Gagire* Spur
*gahrtscho* kahl, glatzköpfig
*Gaider* Kammer
*Gaies* das Leben
*gais* gescheit
*Gajet* Schneider
*Gako* Onkel, Freund
*Galch* katholischer Priester, der christliche Geistliche überhaupt
*Galgennägel* geschnittene weiße Rüben (Gefängniskost)
*Galgenposamentierer* Seiler
*Gall* Haut
*Gallach* s. *„Galch"*

*Gallach-Bajes* Pfarrhaus, Kirche
*Gallach benschen* | Geistliche betrügen
*Gallach machen* | stehlen, betrügen
*Gallach melochnen* | Geistliche bestehlen, betrügen
*Gallachte* Pfarrfrau
*Gallerie* Diebsbande
*Gallerist* Mitglied einer Diebsbande; Zuhälter
*Gallon* Mond, Fenster
*aus Gallones kaspern* aus den Arrestfenstern miteinander reden
*Gallones verbarselt* vergitterte Fenster
*Gallonis* Fenster
*Gamel* Esel (Schimpfwort)
*Gamf* Dieb
*gamfen* stehlen
*Gammede* Sonne
*Ganef* | Gauner, Dieb
*Ganew* | Gauner, Dieb
*Ganf* | Gauner, Dieb
*ganfen* stehlen
*Ganfer* Dieb
*Gannef* Gauner, Dieb
*Ganneiwe* Diebstahl, gesamter Ertrag desselben
*Gannew* s. *„Gannef"*
*Gannewe* s. *„Ganneiwe"*
*gannewen* stehlen
*Gansscherer* bettelnder Handwerksbursch
*ganwenen* stehlen
*ganzer Mann* 100 K-Note
*Gardinen* eisernes Fenstergitter
*Garepen* Schuß
*Gari* männlicher Geschlechtsteil
*garnieren* stehlen; onanieren
*Garnitur* Diebsbeute; Nebenstrafe
*Garrot* Knebel zum erwürgen
*Garrotter* | einer, der dem überfallenen Opfer die Kehle zusammenschnürt und es dann beraubt
*Garrotteur* | einer, der dem überfallenen Opfer die Kehle zusammenschnürt und es dann beraubt
*garrottieren* das Opfer knebeln und berauben
*Garsen* Beil, Axt
*Gartl* Taschenmesser
*garuvel* verstecken
*gas* feist, fett
*Gas* Hochmut
*Gasel* Raub
*gaseln* rauben
*Gaske* Kirche
*Gaskemaloche* Kirchenraub
*Gaslan* Räuber
*Gaslonis* | Raub
*Gaslonus* | Raub
*Gassene* Hochzeit
*Gasser* Schwein
*gassern* beglückwünschen; zur Verantwortung ziehen
*Gast* Betteljude, Heiratsvermittler
*Gastin* | Betteljüdin, Heiratsvermittlerin
*Gästin* | Betteljüdin, Heiratsvermittlerin
*Gaterling* Ring, Fingerring
*Gatscho* Mann, Bauer; Nichtzigeuner
*Gatten* Taschentuch
*Gattern* Fingerring
*Gattl* Taschenmesser
*Gatzom* Kind
*Gäude* Nase
*gaudel* groß, stark
*Gaudel* Daumen
*gaunen* spielen
*gauschef* finster, dunkel
*Gav* Dorf
*Gavalo* Sack
*Gaver* Mann
*gawolen* binden
*geachelt* gegessen
*Gebammel* Uhrkette (samt dem oft daran befindlichen Anhängsel)
*Gebärvater* männlicher Geschlechtsteil
*Gebärvater, den — einhängen* unter Männern widernatürlichen Verkehr pflegen
*gebechert* erstochen, abgestochen
*Gebel* angehender, junger Dieb

*Gebemmel* } Uhrkette (samt dem oft daran befindlichen Anhängsel)
*Gebimmel*
*Gebirge, ins — gehen* in die Strafanstalt kommen
*gebuchelt* bei der Polizei gut angeschrieben, ehrlich, unbescholten
*er ist ganz gut gebuchelt* man kann ihm nichts nachsagen
*gebumst* verhaftet
*gebutt* gegessen
*gediehe* erfahren, schlau
*gedin* ehrlich, redlich, gerecht
*gedin handeln* sich ehrlich fortbringen
*gedinne* s. *„gedin"*
*gedinne Schore* ehrlich erworbenes Gut
*gedinne sein* ehrlich sein
*gedinne Sore* s. *„gedinne Schore"*
*gedinne stehen* in gutem Ruf stehen
*gedolmt werden* gehenkt werden
*gedrückte Blüten* Banknoten ähnliche Papiere, welche zu Betrugszwecken (insbesondere von sog. „Bauernfängern") verwendet werden
*gefinkelt* gekocht, gesotten, gebraten; auch: schlau, verschmitzt
*geflebbt* nachgesehen, revidiert
*Gefledderter* Betrogener, Bestohlener
*Gefleim* viel Geld
*Geflieders* } jede Urkunde, Paß; Zeitung, Zeugnis, Bittschrift
*Geflitter*
*Geflitter einketschen* eine Bittschrift einreichen
*Geflitter prellen* einen Brief lesen
*gefloßelt* Notdurft verrichtet
*gefunden* gestohlen
*Gefuße* Schwester
*g'flickt* blatternarbig
*G'flieder* Arbeitsbuch, Zeugnis
*G'fliederfackler* einer, der Arbeitsbücher fälscht
*G'floßenes* } Wasser
*G'floßert*
*geganft* } gestohlen
*geganwent*
*Gegl* Nachtlager
*geglitscht* geschlossen
*Geglowitz* Wohnung
*gehandelte Schore* gestohlene Ware
*gehaut* klug, gescheit, verschlagen
*geheigt* geschlagen
*Geheimer* Kriminalpolizeibeamter
*gehelligt* Geld usw. geteilt
*gehen* frei werden (aus der Haft)
*Gei, etwas in der — haben* etwas planen
*Geideck* Bankhaus
*Geider* Stube, Zimmer
*geien* gehen
*Geier* nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B.:
*Fichtegeier* nächtlicher Räuber, Dieb
*Geige* Freimädchen
*Geige* Narrheit, Verrücktheit; Messer
*Geigerl* } Freimädchen, Geliebte
*Geig'n*
*geilen* betteln
*Geistwerk* Verstand, Vernunft
*gekappt* verhaftet
*gekappt werden* verhaftet werden
*gekaut* klug, gescheit, verschlagen
*geklaut* gestohlen
*geknallt werden* verwundet sein
*geknaßt* verhaftet; bestraft
*geknastet* bestraft
*gekneist* erkannt, ausgekundschaftet
*gekocht* abgefeimt, gerieben
*Gelbfuchs* Goldstück
*Gelbling* Weizen

*Gemachte, der* — | der Bestoh-
*Gemeierte, der* — | lene, Betrogene
*Gemfener* Kleinhändler, Krämer
*Gemore* Belehrung, Denkzettel
*Gemsel* Hemd
*geneifen* stehlen
*geneift* gestohlen, bestohlen
*Geneiwe* Diebstahl, gesamter Ertrag desselben
*Geneiwe kinfenen* das ganze von einem Diebstahl herrührende Gut kaufen
*Geneiwe tun* einen Diebstahl verüben
*Geneiwter* der Bestohlene
*geniftert* gestorben
*Genneiwe* s. *„Geneiwe"*
*gepennt* geschlafen
*gepumpt werden* verwundet sein
*Ger* Krätze, Aussatz
*Gerengero* Hauswirt, Haushälter, Kuppler
*Geripe* Krätze, Aussatz
*Geritt* Markt, Messe
*Gerlach* Pastor, Geistlicher
*Gertschemiha* Wirtshaus
*Geschäft* Diebsgewerbe, Strichgehen der Dirnen
*Geschäft, ins — gehen* stehlen, auf Männerfang gehen
*Gescher* Brücke
*geschlichnet* gestanden, eingeräumt
*geschmaddet* getauft; auch: Gauner, der einen ehrlichen Erwerb gesucht hat
*geschmalzen* bestraft
*geschnellt* übern Haufen geschossen
*geschnipft* gestohlen
*geschnoben* ausgekundschaftet
*geschoben* verraten
*Geschobener* ein Verratener
*Geschock* Jahrmarkt
*aufs Geschock gehen* einen Jahrmarkt in Diebstahlsabsicht besuchen
*Geschockschure* gestohlene Ware
*Geschränk* Halskette, auch Fußschellen
*geschränkt* geschlossen
*geschwanger* schwanger
*geschwemmt* erkannt, auch: gemeldet
*Geseeres* | widrige Verhältnisse,
*Geseires* | Unheil, unnützes Geschwätz, Lärm
*Gesele* Raub
*Gesroche* | Gestank, Rauch; Stän-
*Gesruche* | kerei, übler Ruf, Bekanntwerden einer Gaunerei
*Gessene* Diebstahl mit Gewaltanwendung
*gessern* beglückwünschen
*gestürzt* verurteilt
*Gesurche* s. *„Gesroche"*
*Getalgenter* Gehenkter
*geterchent* gebettelt
*getulmt* gehenkt
*geweißigt* gut bei Kassa, bemittelt, reich
*Gewer* Hausherr, Wirt, Mann, Herr; auch: Hahn
*Gewine* Käse
*gewinnen* ein Kind bekommen
*Gewinnerin* Wöchnerin
*Gewir* s. *„Gewer"*
*Gewüttel* Rede, Gespräch
*Gfar* Dorf
*Gham* Sonne
*Ghani* Unschlitt
*Gher* Haus
*Ghinfene* Kaufladen
*Ghoro* Krug
*Ghur* Hacke
*Gib* Korn, Gerste
*Giebel* Nase
*Gieder* Dach
*Gift* Schnaps
*Giftmischer* Arzt
*Gigerer* fleißiger Arbeiter; Pferdefleischhauer
*gigern* sich plagen
*Gilet* Brust

*Gilfer* einer, der beim Geldwechseln stiehlt
*gimel* drei
*Gimmelblättchen* Hasardkartenspiel mit 3 Karten
*Gimpel* } dummer Mensch
*Gimpl* }
*Gippesch* Untersuchung, Landstreifung; ärztliche Untersuchung der Dirnen; Arzt, Beamter selbst
*gippichen* durchsuchen
*Gippisch* s. *„Gippesch“*
*gippischen* s. *„gippichen“*
*Gips* Kraft, Geltung; Geld
*Girigari* männlicher Geschlechtsteil
*Gischmohl* Zigeuner
*Gise* Schwager
*gisich* zornig
*Gitscher* Nachschlüsseldieb
*Gittchen* Gefängnis
*Gittenschieber* Hauseinschleichdieb
*Giv* Korn
*Glandi* Messer
*Glaseine* Gewehr, Pistole
*Glaseines* Handfeuerwaffen
*Glaspatzen* Augen; Augengläser
*Glasse* s. *„Glaseine“*
*glassen* schießen
*Gledalo* Spiegel
*Gleicher* Kamerad, Bruder, Komplize
*Gleis* Milch, (Silber-)Geld, Silber
*Gleishanns* Milchbrust
*gleisige Loschke* silberne Löffel
*Gleispicht* Silbergeld
*Gleiß* s. *„Gleis“*
*Gleißer* Silberarbeiter; Kuh
*Glidd* Freimädchen
*Glitsch* Riegel, (Vorleg-)Schloß
*Glitschen* Schlüssel
*glitschen* ausgleiten, rutschen, mit Nachschlüssel öffnen, fesseln
*Glitscher* Nachschlüsseldieb
*Glitschin* s. *„Glitschen“*
*Globe* Hund; Kirchenkelch
*Glocke* Uhr
*Glösseim* Gewehr, Pistole
*Glucke mit Küchlein* } Suppenlöffel u. Eßlöffel zusammen
*Glucke mit Küken* }
*Glumsen* Gesäß
*Glunde* Freimädchen
*glupen* sehen, schauen
*Glur'n* Augen
*Gnaife* Diebstahl
*Gnatze* Krätze, Ausschlag
*gnatzen* beunruhigen, verdrießlich sein
*Gnatzkopf* eigensinniger, verdrießlicher Mensch
*Gneife* } Diebstahl, gesamter Ertrag desselben
*Gneifl* }
*gneißen* wahrnehmen, erfahren, merken, wissen, kennen, bekannt werden
*Gnofe* } s. *„Gneife“*
*Gnowe* }
*Goa* Frau, Christin, Weibsperson (in geringschätziger Bedeutung)
*Gock* Ei
*Gockerl* Huhn
*godel* groß, stark
*Godel* Daumen
*Godelrosch* Schlaukopf, Kenner von Gaunereien und Gaunersprache
*Godelschote* großer Narr, Geck; Schurke (als Schimpfwort)
*Godernkaller* „Ringwerfer“
*Godi* Verstand, Hirn
*Gogerl* Huhn
*gohlen* fahren, bringen, zubringen
*Goi* Nichtjude, besonders: Christ
*Goie* } Frau, Christin, Weibsperson (in geringschätziger Bedeutung)
*Goje* }
*Gojim* Mehrzahl von: *„Goi“*, s. d.
*Golach* katholischer Priester, der christliche Geistliche überhaupt

*Goldkragen* Beamter
*Gole* Fahrzeug, Wagen; Diebstasche der Markt- und Ladendiebe; auch soviel als: „*Eisenbahn*", s. d.
*Golefahrt* Abschneiden u. Stehlen von Koffern vom Wagen
*Golegänger* } einer, der Koffer vom Wagen abschneidet u. stiehlt
*Golejäger* }
*golen* fahren, bringen, zubringen
*Goleschächter* s. „*Golejäger*"
*Golle* Frau
*Gollerl* Mädchen
*Golloch* Geistlicher
*Gomol* Kameel (Schimpfwort); Richter
*gomur* fertig, vollständig
*Gomur* Belehrung, Denkzettel
*Gono* Sack
*Gordel* Kessel, Topf
*Gordelmelochner* Kupferschmied, Kesselflicker
*görrisch* } taub
*gosch* }
*Gosser* Schwein
*Gosserkerner* Schweinfleisch, Schinken
*Götte* } Genosse, Verwandter; Gauner
*Göttl* }
*Göttling* }
*Gottschick* Knopf, Siegel, Stempel
*Govr* } Grab
*Gowr* }
*Gozer* Hof
*Gozerwind* Hoftor
*Gral* Frucht
*gramschen* stehlen
*Gramscher* Dieb
*gramssen* s. „*gramschen*"
*Gramsser* s. „*Gramscher*"
*Granat* } Falschspieler, überhaupt „Bauernfänger"
*Granaten* }
*Granfeitel* Kerkermeister
*grannig* groß, gewaltig, stark, sehr, vornehm
*Grannigebais* Strafanstalt
*Grantner* Bettler mit vorgetäuschter Krankheit
*Grast* Pferd
*Graudenz* Arbeitshaus
*graulen* zornig sein
*Graupenpalais* Arbeitshaus
*Grazni* Stute
*grean* unsicher, nicht geheuer
*grean geben* bei der Teilung der Beute betrügen
*grean pfeifen* unterstandslos sein
*grean picken* fasten
*grean schmöllern* } in der Gaunersprache reden
*grean spritzen* }
*Greaner* Gauner
*greaner Tisch* Gericht; Gerichtsverhandlung, Rapport (in der Strafanstalt)
*Grec* } gewerbsmäßiger Falschspieler, der sich in feinen Kreisen bewegt
*Greck* }
*Gredepschabon* Feuersbrunst
*Grei* Pferd, Hengst
*Greifenberger* Dieb, Taschendieb
*Greifer* Kriminalpolizist
*Greiferei* Kriminalpolizei
*Greiffenberger* s. „*Greifenberger*"
*Greifferei* s. „*Greiferei*"
*Greinert* Schwein
*Grems* Gitter
*grieseln* schlafen (namentlich unter freiem Himmel)
*Griesler* verlassener, unterstandsloser Mensch
*Griff* } Hand, Finger
*Griffling* }
*Grillenberg* } Gelehrter, Studierter
*Grillenberger* }
*Grillenfranz* }
*Grimm* Gericht, besonders Landesgericht
*grippieren* heimlich wegnehmen
*Gronert* Kraut
*Großdalfer* gebildeter Bettler

*Großdeutsch* } großer Dietrich,
*Großklamonis* } großes Brech- oder Stemmeisen
*Großkotz* Prahler
*Großmauschel* } jeder, der über
*Großmoschel* } große Gewalt verfügt: Landesherr, oberster Richter, Polizeidirektor usw.
*Großpurim* großes Brecheisen
*Großtalfer* gebildeter Bettler
*Grtano* Gurgel
*Gruber* Spaten, Schaufel
*Grün, Mutter* — die freie Natur *bei Mutter Grün schlafen* im Freien übernachten
*Grüne, die* — Polizeiaufsicht
*Grünemann* Frühling
*grüner August* } Gefangenen-
*grüner Heinrich* } transportwagen
*Grünerei* Hochzeit der Diebe
*Grünling* Garten; Zaun
*Grunnerey* s. *„Grünerei"*
*Grunnickel* kleines Schwein
*Grünspecht* } Jäger
*Grünwedel* }
*G'scheber* Leichenbegängnis
*G'schebermaß* Bargeld, Kleingeld
*G'schepper* s. *„G'scheber"*
*G'scherter* Landbewohner, Einfaltspinsel
*g'scherter Hansel* Teufel
*G'schicht* Diebstahl
*g'schmissi* keck, verwegen, hochfahrend
*G'schockgänger* Marktdieb
*G'schos* weiblicher Geschlechtsteil
*G'sib* Brief
*G'spritzte* Landesverweisung
*G'stappeln* Schuhe
*G'steamel* } Pfeife; männlicher
*G'steami* } Geschlechtsteil
*G'stens* männlicher Geschlechtsteil
*g'steppt* blatternarbig

*Guck* Auge; Fenster
*Gudlo* Honig, Zucker
*gudlo* süß
*Guffti stecken, einem* — — jemanden schlagen
*Gugelfranz* Mönch
*Gullo* Honig, Zucker
*Gummihutsch'n* Fiaker
*Gummihütte* Irrenanstalt
*Gummihütte tun* Irrsinn vortäuschen
*Gurke* Nase
*Gurummi* Kuh
*Guruv* Ochs
*Gusto* Finger, Zehe
*Gustrin* Ring
*Gutenmorgenwünscher* Diebe, welche früh morgens in Gasthofzimmer schleichen und bei diesem Gruß Kleider und Schuhe stehlen
*Gymnasium* Zuchthaus, Strafanstalt
*Gyps* Kraft, Geltung; Geld

## H

*Ha* Spielkarten
*Haartruhe* weibl. Geschlechtsteil
*Haartruhe sprengen* notzüchtigen
*Haber* Komplize
*Habsburger* Falschspieler, überhaupt Betrüger
*Hach* Bauer
*Hacheln* Speise, Mahlzeit
*Hacho* } s. *„Hach"*
*Hackneck* }
*Hack und Mack* gemeines Volk
*Hacke* Arbeit, Geschäft
*Häckel* Narr
*hackel* alles
*Hackelbackel* gemeines Volk
*Hackelneune* Diebstahl mit Gewaltanwendung, Raub
*Hackelputz* Speise, Mahlzeit
*Häckelzeug* Anzahl Dietriche
*Hackenweis'l* Alibibeweis für ehrliche Arbeit

*Hacker* Junge, Bursche; Dirnenbeschützer
*Hackmack* gemeines Volk
*Hadatsch* Polizeimann; Verräter
*Hadel* Lumpen, Fetzen
*Hader* Karten; Kartenspiel mit 6 Blättern
*Haderer* Kartenspieler
*hadern* kartenspielen
*Hadern* Spielkarten
*Haderntippler* } Kartenspieler
*Haderreißer* }
*Hägel* Narr, Lump
*Haiduck* Gefangenenaufseher
*Hais* Kopf
*Hajeneine machen* Einbruch verüben
*Haken* Dietrich
*hakesen* (auf)klopfen
*Hakesen* die geheime Klopfsprache in Strafanstalten
*Halbe* Seite
*auf die Halbe springen* auf die Seite springen, in Sicherheit kommen
*halbe Lewone* haldmondförmige Anbohrung eines Schlosses
*halber Mann* (jetzt:) eine 50 K-Note
*halchen* gehen, springen, laufen, greifen
*Halchener* einer, der in irgendeiner gaunerischen Absicht ausgeht
*Haleinesspritzer* Fenstereinsteiger
*Haliche* Weg, bes. Schleichweg, Diebsweg
*Halleines* Fenster, Mond
*Halleinesspritzer* s. *„Haleinesspritzer"*
*Halles* Lärm
*Halsabschneider* Wucherer
*Halseisen* Strick
*hamisno* falsch
*hamm hamm!* laß ab!, warte!
*Hammel* abgelebter Gast in öffentlichen Häusern (Schimpfwort)
*Hammerschlag* Schmied
*Hamor* Lärm, Streit
*Hampelmann* Gummischlauch oder Strick mit Bleiknopf (zum dreinschlagen)
*hamtenen* warten, erwarten, abwarten
*Hanaster* Obstwein
*Handbretze* Handschelle, Handeisen
*Handel* jede gaunerische Tätigkeit, Betrug, Raub
*handeln* stehlen
*Hanf* Brot
*Hänganstalt* Pfandleihanstalt
*Hanide* ein Weib, das die Regel hat
*Hanne* Tölpel (Schimpfwort)
*Hanne* Braut, Dirne des Zuhälters
*Hanno* } Nutzen, Gewinn, Vergnügen
*Hannoē* }
*Hanns* dummer Mensch
*Hansel* Koffer, Kasten, Truhe; Pferd
*Hanslschleuderer**) Leute, die in Wirtshäusern um Trinkreste betteln
*Harango* } Glocke
*Harangos* }
*harbe* oft, viel
*Harbogen* Ochs, Kuh; Dummkopf
*Harcum* Kupfer
*Hardatsch* Polizeimann
*hargenen* umbringen, töten, morden
*Harigo* Mord, Totschlag
*Haringer* Geflügelhändler
*Harkum* Kupfer

*) *„Hansl"* wird der im ausgetrunkenen Bierglas zurückbleibende Bierrest aber auch der Bodensatz des Bierfasses, sogenanntes Abtropfbier, genannt.

*harles* hier
*Härlinge* Haare
*Harmonika* Brieftasche
*Haro* Säbel, Dolch, Messer
*Harr* Berg, Gebirge
*Harta* }
*Hartas* } Schmied, Kupferschmied
*Hartl* Gefängnisaufseher
*Hartling* Messer
*Harum Pascha* Gaunerhauptmann
*haschewene* }
*haschiwene* } zurück, fort, weg
*haschiwene gehen* durchgehen
*haschiwene halchen* zurückkommen, entfliehen, durchgehen, abstehen
*Hasen machen, einen* — — flüchtig werden, entfliehen
*hauen* stehlen
*Hauer* Dieb
*Hauer* Hausierer
*hauern* sich niederlassen, ducken, sich versteckt halten
*Häufeln* Kartenhasardspiel
*Hauhns* angehender, noch ungeschickter Gauner
*haulech sein* } gehen, springen,
*haulechen* } laufen, greifen
*Haungeher* Hausierer
*Haupter* Hauptschlüssel, d. h. der, welcher am meisten zur Verwendung kommt
*Haurech* }
*Haureg* } Mörder, Totschläger
*hauren* sich niederlassen, ducken, sich versteckt halten
*Haus* Kasten, Schrank
*Hausen* Hauseinschleicher
*Hausmucken* bäuerlicher Lebensmittelbettler
*Haut* Geliebte des Soldaten
*Haut* Frauenzimmer; Pferd
*Hautz* Bauer
*Haveskro* Faß
*Hawel* Faden
*Hawer* Komplize
*Haxel, das — geben* bei der Teilung der Beute übervorteilen
*Haxen* (früher: Gulden, jetzt:) zwei Kronen
*Hazika* Rock
*Hebe* Polizei
*Hechdesch* Krankenhaus, Armenhaus, Spital
*Hechtel* Taschenmesser
*Hechten, jemandem einen — machen* sich von jemandem abwenden; zechprellen
*Hechtling* Messer
*Heckdisch* Krankenhaus, Armenhaus, Spital
*Heckel* Narr, Lump
*Heckenscheißer* Jäger
*Heckisch* s. *„Heckdisch“*
*Heckjäger* alter Bettler und Landstreicher
*Heder* Zelle
*Hedschake* }
*Hedschaki* } 5 Jahre Kerker; (5 Gulden = jetzt:) 10 Kronen
*heegen* sein, stehen
*wo heegt das Moos?* wo ist das Geld?
*Hefen* Haft; Kopf
*Heft* Nase
*Hegel* Narr, Lump
*hegen* s. *„heegen“*
*Heh* Polizei
*heichen* schlagen
*Heichus* Schläge
*Heiligkeit* christliche Herberge
*heimerlich spielen* umbringen, ermorden
*heimgehen* sterben
*heimliche Schmiere* Nachtwächter
*Heimlicher* Kriminalpolizist
*heimschicken* töten
*Heimschicker* Mörder; **Arzt**
*heimtun* umbringen, ermorden
*heinas!* alles in Ordnung!
*Heinrich, (grüner —)* Schubwagen
*Heis* Kopf
*heiß* gefährlich, unsicher, nicht geheuer (wegen Polizei)
*Helenes* Fenstergitter

*Helfener* einer, der beim Geldwechseln stiehlt
*heller Kerl* geriebener Verbrecher
*Hellich* Anteil an der Diebsbeute
*hellichen* teilen
*Hellig* s. „*Hellich*"
*helligen* s. „*hellichen*"
*Hemdenschnorrer* alter, abgelebter Gauner
*Henas* Freundschaft
*Hengel* Rache, Zorn
*Hereg* Mord, Totschlag
*hergerichtet* krank
*Herich* Mörder, Totschläger
*herrles* hier
*herspinnen* hergeben
*herstellen* betrügen (besonders im Spiel)
*Hertling* Messer
*Hetzling* Ofen
*Heu* Geld, Tabak
*Hev* Loch, Höhle
*Hex* Polizeiaufsicht
*Hexenbilderl* polizeiliche Photographie
*Hieb, einen — haben* verrückt sein
*Hiesel* Schminke; Brieftasche
*Hieselfuri* Tasche
*hieseln* schminken
*hiliren* beim Geldwechseln stehlen
*himmelblau* zu lebenslänglichem Kerker verurteilt
*hin und her* Uhr, Feile, Säge
*hineindrucken* belasten
*hinfliegen, zu einem —* zu jemandem gehen
*hinholchen* hingehen
*Hinkelschieber* Kücheneinschleichdieb
*hinkrauten* hingehen
*Hinterhand* derjenige Komplize, der den Geprellten wegführt; überhaupt Aufpasser
*Hinterschieber* gewisse Gattung von Nachschlüsseln
*Hintova* Kutsche, Wagen
*Hippe* geschicktes Ausfragen
*Hirsch* ein in Einzelhaft befindlicher Sträfling, Neuling
*Hirtling* Messer
*Hitz* } Zimmer, Stube
*Hitze* }
*Hitzerling* } Ofen
*Hitzling* }
*Hitzwinde* Stubentür
*Hobeloffizier* Tischler, Schreiner
*hocham* gerieben, verschlagen
*Hochblas* Backofen
*hochgehen* verhaftet werden
*Hochschein* Licht
*Hochschule* Strafanstalt, Zuchthaus
*hocken* sein, sitzen, stehen
*hocken* arbeiten; überwiesen sein
*Hockweiler* Gauner, der ein Bündel über die Stiege trägt
*Hofwinde* Hoftür
*Högel* Gericht
*Hoh* splendide Person, „Wurz'n"
*Höh* Polizei
*Höh, in die — gehen* schwanger sein
*Hohavibe* Lüge, Betrug
*hohe Schule* Zuchthaus
*Hohland* } Kamin, Ofen, Schornstein
*Hohlarsch* }
*Hoige* Prügel, Schläge
*Holav* Hose
*holchen* } gehen, springen, laufen, greifen
*holech sein* }
*Höllichkaspar* Betrüger mit Schatzgraben
*Hollmusch* Sturm
*Holz, ins — donnern* stehlen gehen und verscheucht werden oder nichts bekommen
*Holzarbeit* das Schlafen auf einer Bank, Pritsche
*Hölzl* Wald
*Holzwurm* Tischler, Schreiner
*Hon* Habe, Schätze, Geld, Reichtum
*hönas!* alles in Ordnung!

*Honorist* feiner Gauner, Betrüger
*Honzche* } Knabe, Bube
*Honzige* }
*Hopf* der zu Betrügende, der Betrogene
*hops gehen* verhaftet werden
*Horcher* }
*Horchläppchen* } Ohren
*Horchlappen* }
*Horeg* Mörder, Ermordeter
*Horlege* Uhr
*Horn* Bargeld
*horn* reich, wohlhabend
*Hornbock* }
*Hornbogen* } Ochs, Kuh; Dummkopf
*Hornickel* }
*Hork* Bauer
*Horug* Mörder, Ermordeter
*Hosen* }
*Hosener* } Hauseinschleicher
*hosper* offen, auf
*hospern* öffnen
*Hospes* Wirt
*Hosseck* Knabe, Bube
*hotschen* kriechen, gekrümmt sitzen
*hozetescher* jüdisch
*hugerisch* ungarisch
*Huhur* Schwamm
*hulchen* gehen, springen, greifen, laufen
*Humer* Teig
*Humna* Scheuer
*Hund* Vorhängschloß
*Hundshütte* Nase
*Hungerturm* Strafanstalt
*hupferl* lahm
*Hüpferl* Floh
*huren* sich niederlassen, ducken, sich versteckt halten
*Husche* }
*Huschen* } Soldat, Polizist, Gendarm
*Huscher* }
*Huschken* }
*Husseck* Knabe, Bube
*Hußkiefel* } s. „*Husche*“
*Hußkopf* }
*Husten* Hals, Gurgel
*Hütling* Messer, Dolch
*Hutmacher* Wilddieb
*hutschen* kriechen, gekrümmt sitzen
*Hutschke* Pferd
*Huttererg'sellen* Filzläuse
*huven* sich niederlassen, ducken, sich versteckt halten
*Hutz* Bauer

## I

*Ickbre* Brücke, Steg
*Ill* Stunde
*Illoe* Baum
*Iltis* }
*Iltisch* } Polizist, Schutzmann
*Imme* Mutter
*Inaiš* Diener
*Injon* Geschäft, Anstrengung, Arbeit; Krämpfe
*Inne* Leiden, Qual
*ins Kraut gehen* wetteifern
*Intippel* Zusammenkunftsort der Gauner vor oder nach der Tat
*Ippesch* } Verkommnis, Verderben, Pest, Krankheit,
*Ippusch* } Fäulnis
*iret* spät
*iš* auch
*Isba* Stube, Zimmer
*Isch* (meist alter) Mann, Handelsmann
*Ischa* }
*Ische* } (verheiratete, geschiedene oder verwitwete) Frau
*Ischel* }
*Ischmechome* Soldat
*Isegrimm* Gefängnisaufseher
*Iweles* Narrheit, Torheit, Sünde
*iwrisch* jüdisch
*Izema* Stube, Zimmer

## J

*Jaar* Wald
*jabbern* reden, sprechen
*Jabeläum* Gesellschaft von Leuten; Kostbarkeiten, Geld
*Jack* Feuer

*Jackel* Opferstock
*Jackelpritscher* Opferstockdieb
*Jad* Hand
*Jadbarsel* Handeisen, Handschelle
*Jaddrong* kleiner Hebebaum
*Jadkehändler* Kirchendieb
*Jadl* Kind
*Jadmatnas* (eigentlich: Gaben aus der Hand) Ohrfeigen
*Jadnekef* / *Jadnekeff* } kleine Öffnung in Türen, um mit der Hand zum Riegel zu kommen
*Jadsacher* / *Jadschabber* } kleines Brecheisen
*Jadscherer* / *Jadschocher* } Händler
*Jadschocher* / *Jadschocherer* / *Jadschurrisch* / *Jadschurrick* } Einbrecherwerkzeug (Stemmeisen, Meißl u. dgl.)
*Jag* Feuer
*Jagdgewehr* Kamm
*Jagdhund, blauer* — (Spitzname für) Schutzmann
*Jahr* Wald
*jai!* wehe!
*Jaich* Jude
*Jajim* / *Jajin* } Wein
*Jale* Lärm, Jammer
*Jamm* Zorn
*Janitschek* Zechpreller
*Janitschek machen* zechprellen
*janne* guten Morgen
*Jaro* Ei; Mehl
*Jasch* Branntwein
*jaschwenen* sitzen
*jaschwenen lassen* einsperren lassen
*Jaska* Zunder
*Jaske* Kirche
*Jaskehändler* / *Jaskengannef* } Kirchendieb
*Jaskeschaller* Kirchendiener
*Jaskeschore* Altar- und Kirchengerät
*Jaß* Branntwein
*Jaß* Rock, Winterrock; Kirche, Kapelle
*Jasser* Rockdieb
*Jaßk* / *Jaßki* } Kirche
*Jaßkisliverer* / *Jaßmacher* } Kirchendieb
*Jattschaber* Stemmeisen, Meißel
*Jauche* Suppe
*Jaule* Lärm, Jammer
*Jego* Eis
*jekatalo* einäugig
*Jekker* Kirche
*Jemchen* Jahr
*jenisch* klug, gescheit
*jenisch kacheln* in der Gaunersprache reden
*Jenisch* Gauner; Gaunersprache
*jepaš* halb
*Jergel* Abschaffung, Ausweisung
*Jerid* (Jahr-)Markt, Messe
*Jerid abhalten* auf den Markt gehen, um zu stehlen
*Jeridhändler* Marktdieb
*Jerni* Feile; Wachs
*jerno* nüchtern
*Jeschiwo* Schule, Akademie, Universität
*Jeske* Kirche
*Jevent* Winter
*Jider* (jetzt:) Zehnkronennote
*Jischuf* Ort, wo nur einzelne Juden wohnen
*Jiv* Schnee
*Joch* Suppe
*Jochem* / *Jochen* } Wein
*jockeln* durch fortgesetztes Drükken, Schieben usw. Tür, Fenster öffnen
*jocker* teuer, wertvoll
*jodeen* wissen, begreifen, verstehen
*jofe* schön, hübsch, angenehm
*Johann* Wein
*Johlegänger* Gepäcksdieb
*Joisl* Christus, Kruzifix

*Jokel* Laus
*jokeln* durch fortgesetztes Drükken, Schieben usw. Tür, Fenster öffnen
*joker* teuer, wertvoll
*Jole* Lärm, Jammer
*Jole* große Diebstasche der Laden- und Marktdiebe; auch: Wagen
*Jom* Tag, Tageszeit
*Jombes* Montag
*Jomdoles*, *Jomdolet* Mittwoch
*Jomgimel*, *Jomgimmel* Dienstag
*Jomhe* Donnerstag
*Jomim* Mehrzahl von *„Jom“*, s. d.
*jominel* drücken
*Jomlattchener*, *Jommackener* Diebe, Einbrecher, welche bei Tag mit Nachschlüsseln stehlen
*Jomolef* Sonntag
*Jomschawwes* Samstag
*Jomschien*, *Jomschin*, *Jomschmir*, *Jomschmiere* Aufseher bei Tag, Tagwächter
*Jomsohin* Samstag
*Jomtof* Feiertag, Festtag, glücklicher Tag
*Jomwof*, *Jomwoof* Freitag
*Joner* Spieler
*Jordan* Brecheisen
*jörgeln* zwangsweise abreisend machen
*Josch* Schlaf
*joschen* schlafen
*Joschen* alter Mann, Greis
*joscher* recht, gerecht
*joschnen* schlafen
*josten* liegen
*Jowen* Bekenner griechischer Religion, Grieche, Russe
*jowesch* getrocknet, dürr
*Józsi* Winterrock
*Józsiafanger*, *Józsischnabler* Rockdieb
*Ju* Papier
*Juckel* Laus
*Juckel* Hund
*Jud* Speck
*Judas* Gehilfe des Falschspielers, der Zeichen gibt
*Juffart* Freiheit
*jung* unsicher, schlecht
*jung geben* bei der Teilung übervorteilen
*jung schmöllern* schweigen; lügen; sich mit Mitschuldigen verständigen
*Junge* Gauner
*schwerer Junge* gefährlicher (gewiegter) Einbrecher
*jünglisch* jung
*jungmäßig* ohne Geld
*just* richtig, geheuer

## K

*kaan* hier
*Kaan* Gefängnis
*Kaar* Schwanz, männlicher Geschlechtsteil
*Kabber* Grube, Loch; Verbrechensgenosse
*kabbern* graben, verscharren
*Käber* Paketstück
*kabern* s. *„kabbern“*
*kabni* schwanger
*Kabore* Ort, wo etwas (Gestohlenes, Diebswerkzeug u. dgl.) vergraben oder versteckt ist
*Kabore* verborgenes, gestohlenes Gut, Schränkzeug
*kaboren* verstecken, vergraben
*Kabrusche*, *Kabruse* Diebsgesellschaft
*Kabüffken* Kammer, Diebswinkel
*kacheln* reden, sprechen, sagen
*Kachler* Dieb, der Silberzeug aus den Wohnungen stiehlt
*Kachni*, *Kachny* Huhn, Henne
*kadisch* naseweis, vorwitzig

*Kaf* Löffel; Handfläche, Fußsohle
*Kaff* Dorf
*Kaffeemühle* eine Winde zum Abheben von Deckeln, Ausbrechen von Fenstergittern usw.
*Kaffer* Bauer, Dorfbewohner, ungebildeter, dummer Mensch
*Kafferbenche* | *Kafferbenke* } Bauernsohn
*Kafferkitte* Bauernhaus
*Kafferkrone* Bauernfrau, auch Frau eines Dummen
*Kaffermackener* | *Kaffermakkener* } Nachschlüsseldieb, besonders auf dem Lande
*Kaffernfänger* „Bauernfänger", d. h. Gauner, welcher im Spiel oder beim Geldwechseln Dumme betrügt
*Kaffernschey* Bauernmädel
*Käfig* Zelle, überhaupt Haft
*Kafrin* Frau des Amtmannes
*Kaftor* Knopf
*kaftoren* (heimlich) aufknöpfeln (beim Taschendiebstahl)
*Kah* Dirne
*Kahni* Huhn
*Kaileff* | *Kailoff* } Hund
*Kaim* Jude; der jüdische Dieb unter christlichen
*Kais* Leben
*Kajem* Jude
*Kajni* Huhn
*Kakeler* Schwätzer
*kakeln* schwatzen, sich unterhalten
*Kalaches* | *Kalches* } Topf, Kessel
*Kalches* Vereitlung, Hintertreibung
*Kalches machen* im Verhör ein Geständnis widerrufen, Wahres eingestehen, Beabsichtigtes angeben, einem andern zu dessen Nachteil ins Geschäft pfuschen
*Kalf* Hund
*Kalfen* einer, der beim Geldwechseln stiehlt
*Kaljes* Vereitlung, Hintertreibung
*Kall* Geld, besonders Kleingeld
*Kalladeiner* Bettler auf Märkten, Wallfahrtsorten und vor Kirchen
*Kalle* Braut, Geliebte, Mädchen, Freimädchen
*Kallemagaie* Schläge, Hiebe
*Kaller* „Ringwerfer"
*Kallfrosch* Wirt in einem öffentlichen Haus
*Kalli* s. *„Kalle"*
*kalo* schwarz
*Kalo* Zigeuner
*kalt machen* töten, ermorden
*kalte Arbeit* das Öffnen eines Geldschrankes mittels Brechwerkzeug
*Kalupen* jugendliche Verbrecherbande
*Kam* Sonne
*Kambana* Taschenuhr
*Kamis* Hemd
*Kammerfleck* Brieftasche
*Kammerusche* Diebsgesellschaft
*Kan* Ohr
*Kandich* öffentliches Haus, Herberge
*kangen* kaufen
*Kanger* Käufer, Besitzer gestohlener Waren
*Kanif* Messer
*Kanndl* | *Kanntl* } Taschenmesser
*Kante* Zwangsarbeitshaus
*Kantholz geben* gestehen, einbekennen
*Kanti* Haus
*Kapdon* gefährlicher Polizeibeamter
*käperniken* laufen
*Kapli* Wirtshaus
*kapore halchenen* umgebracht werden
*kapore zawern* den Hals abschneiden

*kapores machen* umbringen, töten
*Kappelbua* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*kappen* fangen, betreten, verraten, stehlen, verhaften
*Kapphans* Viehdieb (im allgemeinen)
*Kappore* Reinigung, Tod, Verderben, Fluch
*kappore fetzen* erschlagen, erstechen
*kappore halchenen* umgebracht werden
*kappore machen* s. „*kappore fetzen*"
*Kappore-Tiefe* Sarg
*kappore zawern* s. „*kapore zawern*"
*Kapuvi* Tür
*Kar* männlicher Geschlechtsteil
*Karbiner* Bote
*Karbole* Strick
*Karialo* Fleisch
*Karibnaskri* Pistole, Gewehr
*karie* schießen
*karik* wohin?
*Karles* Wein
*Karline* Labe- oder Schnapsflasche
*Kärner* Fleisch
*Kärnerer* / *Kärnererfetzer* Fleischhauer
*Karnet* Käse
*Karpfen* Fingerring
*Karoline* s. „*Karline*"
*Karre* Eßschale im Gefängnis
*karriert* blatternarbig
*Karten* Polizeistrafwache
*Kartoffel* Taschenuhr
*Kas* Heu
*Käs* Wache, Wachtposten, Aufpasser
*Kasbendusse* Vorhängschloß
*Kaschari* Uhr
*Kaschemme* Verbrecherkneipe
*kascher* rein, ehrlich, unverdächtig
*Kaschut* dunkler Kerker
*Kasematte* Wohnung, Lokal; Kirche
*Kasino von Robert und Bertram* Volksausspeisehallen
*Kasiwe* Paß, Reiseausweis
*Kasiwemulje* Brieftasche
*Kasiwer* (heimlicher) Brief
*Kasper* Lügner, Schwindler
*Kasperei* geheime unerlaubte Verständigung der Gefangenen unter sich oder mit der Außenwelt
*kaspern* heucheln, täuschen, betrügen, schlagen; flüstern, sich heimlich verständigen, siehe „*Kasperei*"
*Kassaph* Brief, Schreiben; Buch
*Kassaunis* Hemd
*kassemen* wahrsagen
*Kasser* / *Kassert* Schwein, widriges Ding
*Kassiber* Brief, Zettel (heimliche schriftliche Verständigung in und aus dem Gefängnis)
*kasswenen* schreiben
*Kesswener* Schreiber, Untersuchungsrichter
*Kast* Haus, Wohnung
*Kastelspritzer* Auslagendieb
*Kasten* Haus, Wohnung; Polizeigefängnis
*Kastenschub* Diebstahl aus Geldkassen und -Laden
*Kastlinge* Ferkel
*Kaswen* Lügner, Leugner
*kaswenen* schreiben
*Kaswener* Schreiber, Untersuchungsrichter
*Kaszt* Holz
*kaszucko* taub
*Katef* Spaßvogel, Witzbold
*Katowes* Spaß, Scherz
*Katschäume* / *Katschemme* Wirtshaus, bes. Verbrecherkneipe
*katschen* abschneiden, zerschneiden, verderben
*kätschen* (auf dem Rücken) tragen
*Kattanl* Kerker, Arrest

*Katze* Frauenzimmer
*Katzenkopf* \ *Katzenkopp* / Schlosser
*Katzow* Fleischhauer
*Kauach* Gewalttätigkeit
*Kaudesch* Päderast
*Kaudim* der Morgen (Gegensatz zu: Abend)
*Kaudimmakkener* Dieb, der früh morgens durch Öffnen der Türen stiehlt
*kaufen* stehlen
*kauhef* schwer, unangenehm
*Kaul* (goldener) Ring
*kaule* krank, gefangen, mißlungen, unglücklich
*kaule gehen* verhaftet werden
*Kauler* (goldener) Ring
*Kauli* Frau, Braut, Freimädchen
*Kauner* Käufer, Besitzer gestohlener Waren
*Karusse* Diebsbande
*kauscher* alles, was rein, unverdächtig, ehrlich ist
*Käuschlachter* Schinder
*Kaut* Messer, Dolch
*Kauwe* Mütze, Hut
*kavudo!* paß auf! hüte dich!
*Kawine* Käse
*Kawrusche* Diebsgesellschaft
*Kawure* Versteck, Versteckort
*Kawure legen* vergraben, verstecken
*Kazow* \ *Kazuf* / Fleischhauer
*Kschil* Öl
*Kdesche* Freimädchen niedrigster Art
*Kebbuze* Sammlung, Haufe, ungeteilte Diebsbeute
*Keber* Grab, Grube, Höhle, Versteck
*Kedo* Nebel
*Keer* Herr, Beamter
*Keeß* Gefangenenaufseher
*Kefar* Dorf
*Kefes* Gattin, Geliebte
*Kegler* Gelegenheitseinschleichdieb, Hauseinschleicher
*Kehille* Versammlung von Gaunern (vor der Diebstahlsausführung), Mehrheit von Gaunern in der Gefangenschaft
*Kehr* Herr, Beamter
*kehren* rauben, z. B.
*Stradekehrer* Straßenräuber
*Kehrin* Frau
*Keibe* \ *Keibel* / Weib, Geliebte, Zuhälterin
*keif sein* (jemandem etwas) schuldig sein; mittellos sein
*Keife* s. *„Keibe“*
*Keile* Schläge
*Keile* Strafabteilung für Militärpersonen
*Keile* Geschirr, Werkzeug; Waffen aller Art
*Keilemagaie* Schläge
*keilen* ersuchen; prügeln; eingehendes Befragen des Beschuldigten seitens der Polizei, um von diesem ein Geständnis zu erreichen
*Keiler* Verkäufer falscher Uhren; „Ringwerfer“
*Keilerplatte* „Bauernfänger“-Vereinigung
*Keim* Jude; der jüdische Dieb unter christlichen
*Keiterling* Ring, Fingerring
*Kekeraschka* Elster; Diebin
*keklen* tragen
*Kelef* Papier, Spielkarten
*Kelef* Hund
*Kelesemo* Pistole, Gewehr
*Keli* Geschirr, Werkzeug; Waffen aller Art
*Kellermeister* einer, der den weiblichen Geschlechtsteil leckt
*Kelofim* Mehrzahl von *„Kelef“* s. d.
*Kelofim mollen* Spielkarten in Betrugsabsicht beschneiden
*Kelofim zinken* Spielkarten in Betrugsabsicht bezeichnen

*Kelsmer* Musikant
*Kemel* Schießpulver
*Kemize* Hemd
*Kemizo* Ringfinger
*Kemsel* / *Kemsle* } Hemd
*ken* ja; gerade, aufrichtig, recht
*Kennersdorfer haben* wissen, worum es sich handelt
*Kenzinken* Verständigung durch Laute, Zeichen usw.
*Ker* Haus
*Keresch* Brett
*Keren* Geld, Vermögen
*Kerestos* Kruzifix, Kreuz
*Keris* Wein
*Kerum* Säbel, Dolch
*Kerwehe* Bruder
*Kesaw* Brief, Zettel, Urkunde, Schrift
*Kesef* Silber, Silbergeld
*Keses* Tintenfaß
*Kesof* s. „*Kesef*"
*Kesones* Baumwollstoff, Hemd
*Kesuv* Silber, Silbergeld
*keß* gut abgelaufen, sicher, eingeweiht, verschwiegen, gescheit
*kesse Penne* Unterstand, wo man vor Überraschung und Verrat geschützt ist
*Kessef* / *Kessev* / *Kessew* } Silber, Silbergeld
*Kessil* Narr, Tropf
*Kessof* Silber, Silbergeld
*Ketat* Ekel, Zank, Widerwärtigkeit
*Ketel* Mord, Totschlag
*Keterling* Ring, Fingerring
*Ketoto* s. „*Ketat*"
*Ketowes* Spaß, Witz, Albernheit, Posse
*Kettenschub* Diebstahl bei Nacht
*Keuterling* s. „*Keterling*"
*Kewer* Grab, Grube, Höhle, Versteck
*Kfar* Dorf
*Khan* Polizeigefängnis
*Khangeri* Kirche
*Khas* Husten
*Khille* Versammlung von Gaunern (vor der Diebstahlsausführung), Mehrheit von Gaunern in der Gefangenschaft
*Kibbe machen* einen Raub teilen
*Kibbez* / *Kibbuz* } Sammlung, Haufe, das Zusammengestohlene, ungeteilte Diebsbeute
*Kiberer* Detektiv
*Kibes* (Menschen-)Kopf
*kibig* frisch, übermütig
*kibig anronen* herausfordernd ansehen
*Kibitz* weiblicher Geschlechtsteil
*kibitzen* (zur Rauferei) aufhetzen
*kiebitschen* wechselseitig nachsehen, ob ein Gauner nach begangener Tat dem andern nicht vielleicht etwas unterschlagen hat
*kiebitzen* beim Kartenspiel in das Blatt des (der) Andern sehen
*Kiefel* Kopf
*Kieken* / *Kieker* } Augen
*Kielam* Stadt
*Kien* Vorhängeschloß, Tabakspfeife
*Kiener* Schornstein
*Kier* Herr, Beamter
*Kies* / *Kies'chen* / *Kiesel* } Geldbörse, (Klein-) Geld
*Kiessowmasematten* Silberdiebstahl
*Kießreiber* s. „*Kies*"
*kiewesen* hinrichten
*Kiewisch* Untersuchung, Landstreifung; ärztliche Untersuchung der Dirnen; Arzt, Beamter selbst
*kiewischen* wechselseitig nachsehen, ob ein Gauner nach begangener Tat dem andern nicht

vielleicht etwas unterschlagen hat
*Kijum* Sicherheit, Bestand z. B. des Beweises
*Kikeriki* Feuer
*Kilian* Kälte
*Killeklicke* jüdische Spielergesellschaft
*Killi* jüdische Gemeinde
*Kiluf* Hund
*Kimm*, *Kimmen*, *Kimmern* Läuse, Ungeziefer
*Kinderwagen* Transportwagen für Dirnen
*kingen*, *kinjenen* kaufen
*Kinne* Laus
*Kinnemacher* Geizhals
*Kinnemer* einer, der Läuse hat
*Kior* Schornstein
*Kippe* Behältnis, Kasten; Anteil, Gemeinschaft, Diebsgesellschaft
*Kippe machen*, *Kippe nehmen*, *kippen* (die Beute) teilen
*kippen* teilen
*Kipper* einer, der mit falschem Geld, unechten Gold- usw. Sachen betrügt
*Kippisch* Untersuchung, Landstreifung; ärztliche Untersuchung der Dirnen; Arzt, Beamter selbst
*Kir* Herr, Beamter
*Kir* Mauer, Wand
*Kirvo* Gevatter
*Kischkesch*, *Kischkusch* Glocke, Glockengeläute
*Kis* Geldbörse, (Klein-)Geld
*Kisler* Taschendieb
*Kisof* Silber, Silbergeld
*Kisreiber*, *Kiß* s. „*Kis*“
*kisseln* stehlen
*kissi*, *kissig* mit Geld gut versehen
*Kiste* Gefängnis, Arrest, Gewahrsam
*Kiste* Gesäß; Haft; Geldbörse, Geldschrank
*Kistenschieber* Päderast
*Kitt* Haus, Herberge, Gefängnis, öffentliches Haus, Zuchthaus; Geld
*Kittchen* Gefängnis, Strafanstalt, Gefängniszelle
*Kittchenboos* Gefangenenaufseher
*Kittchenschein* Gefängnisentlassungsschein
*Kilte* Haus, Herberge, Gefängnis, öffentliches Haus, Zuchthaus
*Kittenschieber* Hauseinschleicher, Hoteldieb
*Kittgen* Gefängnis, Strafanstalt, Gefängniszelle
*Kittlewitz* Nachtlager, Obdach
*Kiwerer* Detektiv
*Klack* Siegellack
*Kladerer* Feigling
*Kladern* Angst
*Klafta* Hündin
*Klais*, *Klaismingen*, *Klaiß* Milch, (Silber-) Geld
*klamm sein* kein Geld haben
*Klamonis*, *Klamore* Nachschlüssel, Diebswerkzeug
*Klamotten* Hände; auch Geld
*Klampfl* Justizsoldat
*Klappe* niedrige Kneipe, Diebskneipe; Mund
*Klapper* Mühle, Uhr, Zeiger
*Klapperisch* Müller
*Klapperling* Hausschuhe
*Klappern* Läuse
*Klapperschütz* Müller
*Klasaim*, *Klaseim* Pistole, Gewehr
*Klater* heruntergekommener Mensch (bes. weiblichen Geschlechtes)

*Klatschas* (falsche) Stampilien
*klatschen* drucken
*Klatscher* Fuhrmann, besonders Frachtenfuhrmann
*Klaue* Brechstange mit „Greifer"
*klauen* stehlen
*Klauer* Dieb
*Kle* Mehrzahl von *„Keli"*, s. d.
*Kle Barsel* Eisengeschirr
*Kle Kesef* Silbergeräte
*Kle Semer* Musikinstrumente
*Kle Sohof* Goldgeschirr
*Kleber* Pferd
*Kleberer* Pferdedieb
*Klebis* Pferd; Schaf
*Kleckstein* Verräter
*Kleies* Silber
*kleine Kiste* Bezirksgericht
*Kleinmacher* Ladendieb
*Kleinpurim* Dietrich, kleines Brecheisen; vgl. *„Purim"*
*kleistern* dumm machen
*Klemme* Gefängnis
*klemmen* fangen, stehlen
*Klemmer* Dieb
*Klemms* Gefängnis
*klemmsen* fangen
*Klemore* Schließzeug
*Klempners Karl* Polizist
*Klems* Gefängnis
*klemsen* stehlen
*Klesamen*, *Klesemo* Pistole, Gewehr
*Klesmer* Musikant
*Kletterbude* Wohnung, in welche Mädchen ungeniert Männer mitbringen können
*klettern* das Aufsuchen von Räumen, die von Kupplern oder Hehlern benutzt oder benötigt werden (Absteigquartier)
*kletzeln* stehlen
*Kleweis*, *Klewis* Pferd; Schaf
*Klidi* Schlüssel, Schloß
*Klimm* Gefängnis
*Klinco* Nagel
*Kling* jedes Musikinstrument
*Klingel* Glocke
*Klingelfahrer* Wohnungseinbrecher, der von Tür zu Tür geht, anläutet und so feststellt, wo augenblicklich niemand zuhause ist, um dann dort einzubrechen
*Klingenfetzer* Musikant
*klingfetzen* Musik machen
*Klinkenklopper*, *Klinkenputzer* Bettler
*Klisto* (berittener) Polizist, Gendarm
*klitschen* schließen, aufschließen
*Klitscher* Beschließer; Aufseher
*Klommerkäse* falsche Ausrede
*kloppen* betteln
*Klopper* Hammer
*Kloses* Strafe
*Klub* eine Anzahl Diebe oder Gauner bis zu 10 Personen
*Klucke mit Küken* Suppenlöffel mit dazugehörigen Eßlöffeln
*Kluft*, *Klufft* Kleid, Kleidung
*Kluft Migdol*, *Kluften Muldel* Kleiderschrank
*Klufter* Kleiderhändler
*Klufterei* Kleider
*Kluftier* Kleiderhändler
*Kluftpflanzer* Schneider
*Klumneck*, *Klumnick*, *Klumnig* gefüllter Sack, Diebssack, Bündel
*Klumpen* Menge, Reichtum, Diebsbeute
*Knabber* Brechstange mit „Greifer"
*knacken* aufbrechen
*Knacker* Brennholz, Wald
*Knacker* Pistole
*Knacker* einer, der auf einer Holzbank, Pritsche schläft; Kasseneinbrecher
*Knaife* Diebstahl
*knallen* (er-)schießen; Beischlaf ausführen

*Knallhecht* Soldat
*Knallhütte* öffentliches Haus
*Knas* / *Knaß* / *Knast* Kriminalstrafe, Strafurteil, Geldstrafe
*Knast schieben* Strafe bekommen
*Knaster* Richter
*knastriert* vorbestraft
*Kneif* Messer
*Kneifer* kleine, sehr scharfe Zange, (womit Uhrketten, Anhängsel u. dgl. abgezwickt werden)
*kneißen* wahrnehmen, erfahren, merken, wissen, kennen, bekanntwerden
*Kneister* einer, der auskundschaftet
*Knickerbocker* (scherzhafte Bezeichnung für den) Nordamerikaner
*Knief* Messer
*knofeln* beten
*Knopf* (früher: Kreuzer =) zwei Heller
*Knöpfe* Geld
*Knopfsuppe* Graupensuppe
*Knöppe* Geld
*Knosus* Strafe
*Knupper* Flasche
*Knuspert* Gehilfe des Scharfrichters
*Koach* Kraft, Stärke, Gewalttätigkeit
*Koasy* Sense
*Kober* Wirt, Gaunerwirt; Zuhälter
*Kobera* Wirtshaus, Gasthaus
*Koberer* Diebshehler; überhaupt Geschäftsmann, insbesondere Wirt
*Koberin* Kupplerin, Wirtin
*Koberkieth* Wirtshaus, Gasthaus
*Koberleine* Straße oder Platz, wo Dirnen verkehren
*kobern* Beischlaf ausführen
*Koberstrich* / *Koberweg* s. „*Koberleine*"
*Koche* Kraft, Stärke; Gewalttätigkeit
*kochem* klug, schlau, eingeweiht
*Kochem* Gauner
*Kochem barlen* / *Kochem dibbern* in der Gaunersprache reden
*Kochemer* der Kluge, Weise; Hehler
*betuchter Kochemer* Dieb, der geräuschlos einbricht, nicht raubt
*kochen, jemanden* — jemandem (im Kartenspiel) das Geld abnehmen
*Kochim* Dieb, Gauner
*Kochmoor* Räuber
*kochum* klug, schlau, eingeweiht
*kocht* abgefeimt, gerieben
*kodel* groß
*kodele Genneiwe* großer, gewaltsamer Diebstahl
*Kodem* der Morgen
*koden* klein
*Kodesch* / *Kodex* Päderast
*Kodum* Kind
*Kofcheß* offener Überfall
*kofel* doppelt
*koferieren* zahlen
*koffscher* frei, ledig, entlassen
*koffscher kommen* entlassen werden
*Kofler* Schinder
*Kohel* / *Kohol* Versammlung von Gaunern (vor der Diebstahlsausführung), Mehrheit von Gaunern in der Gefangenschaft
*Kohl* Stimme, Schein; alles, was man zum Schein tut, Schwindel, Simulation
*Kohl machen* / *Kohl pflanzen* / *Kohl reißen* etwas vorlügen, vortäuschen, betrügen
*Kohlbruder* Betrüger, Schwindler, Aufschneider
*Kohldampf* Hunger
*Kohldampf schieben* hungern

*Kohldampfschieber* Hungerleider
*Kohldampfschieber* der weibs- und daher geldlose Zuhälter
*Kohlen haben* kein Geld haben
*Kohler* Hunger
*Kohlfleppen* falsche Papiere
*Kohlmarkt* Zustand der Geldlosigkeit
*Kohlpink* Amtsperson, Richter
*Kohlrübe* Kopf
*Kohlschaft* (wegen Finsternis) für Diebstähle günstige Zeit
*Kohra* Stunde
*Kokalo* Knochen
*Kokumloschen* Gaunersprache
*Kol* s. auch: „*Kohl*“
*kol* alles
*Kol machen*, *Kol pflanzen*, *Kol reißen* betrügen, etwas vorlügen, vortäuschen
*Kolben* Nase
*Kolbing* Amtsperson, Richter
*kolderig* hungerig
*Koldušis* Bettler
*Kolef* Hund
*Koler* Hunger
*kolerig* hungerig
*kolern* hungern
*Kollex* Spießgeselle
*Kolonne* Verbrechervereinigung
*kolterig* s. „*kolerig*“
*Koluf* Hund
*Kommentmutter* Kupplerin
*Kommers machen* Berufs(falsch-)spieler sein
*Kommistarchener* alter, abgelebter Gauner
*Kommode* Lebensmittelpaket für einen Häftling
*Kommunemann* Straßenkehrer
*Komos*, *Komus* festliches Gelage mit Dirnen
*Konchowim* Sterne
*Konehändler*, *Konenepper* einer, der mit wertlosen Sachen (z. B. falschen Steinen u. dgl.) betrügt
*Koni* Unschlitt
*königen*, *konigen* kaufen
*Konnex* s. „*Kollex*“
*Kontrafußbais* Theater
*Koochew* Glück
*Koog* Raubmord
*Kopfschuster* Hutmacher
*kophel* doppelt
*Koppel* Narr, Geck
*Korah* Anführer der Diebe
*Korb* Vorhängschloß
*Kordel* Kessel
*korkoroi* selbst
*Kornet* Käse
*Kornhase* Obdachloser
*koro* blind
*Kos* Becher, Flasche
*Kosak* Betrüger, Falschspieler
*kosche* schwer zu verstehen, auffällig
*koscher* rein, ehrlich, unverdächtig
*koscher putzen, sich* — — sich beim Verhör verteidigen, schuldlos darstellen
*koscher stehen* nicht verdächtig sein
*koschern, sich* — sich verdächtiger Sachen entledigen
*Kosel* Wand
*Kosem* betrügerische Wahrsagerei
*Koserer* Falschspieler
*Kosow* Lüge
*Kot* alles Verdächtige, unredlich Erworbene
*den Kot von den Füßen streifen* Verdächtiges beseitigen
*Kotem* Kind
*koten* klein, jung, unbedeutend
*Koten* Schulden
*kotener Mühlkracher* Beil, Hacke
*kotig* schuldig
*kotig sein* schuldig sein; Verdächtiges bei sich haben
*Kotlerche* Maurer
*Kotz* Prahler, Lügner

*kotzen* erbrechen; gestehen
*Koup* gutes Geschäft, reicher Fang
*Kowe* Mütze, Hut
*Kracheisen* Revolver
*krachen gehen* sterben; verhaftet werden
*Kracher* Pistole
*Kracher* Wald, Holz
*Kracher* Koffer, Kiste
*Kracherfahrer* Landstraßendieb, der Gepäcksstücke vom Wagen abschneidet
*Kracherfahrt* Diebstahl an Koffern u. dgl. von Fracht- und Transportwagen
*Kracherl* Revolver
*Kracherlinge*
*Kracherlings* } Nüsse
*Kralis* hoher Herr
*Krampf* Diebsfahrt
*Krampf*
*Krampfbruder* } Gauner, der zu allem verwendbar ist
*krank* verhaftet, gefangen
*Krankheit* Gefangenschaft
*Kratzer*
*Kratzholz* } Rasiermesser
*Krätzling* Dornbusch
*Kraut* das Grüne; Flucht
*Kraut* Kopfhaar
*Kraut backen*
*Kraut bicken*
*Kraut essen*
*Kraut fressen*
*krauten* } durchgehen, entfliehen
*Krauter* Handwerker
*Krawattenanmesser* Scharfrichter
*Krawattenmacher* Wucherer
*Krax* Kloster
*Krebs*
*Krebser* } Taschendieb
*Krei* Pferd
*kreien* melden, schreien, frech entgegnen
*Krembene* alle Gewalt beim Raub (einbrechen, knebeln und dgl.)
*krembenen* gewaltsam angreifen, einbrechen, rauben, knebeln
*Kren*
*Krenn* } splendide Person, „Wurz'n"
*Krenn, sich einen — aufreißen* u.
*Krenn, sich einen — aufschmieren* sich eine splendide Person aussuchen
*Krennaufreißer* Zutreiber
*Kreuzleine* Gassenecke, Straßenkreuzung, wo Dirnen auf Männer warten
*kreuzlink* kenntnis-, verständnislos
*Kreuzritter* Polizist, Gendarm
*Kreuzspanne* Weste; Zwangsjacke, auch: Hosenträger
*Kreuzträger* Ungeziefer
*Krey* Pferd
*Kriche* Zwang, das Knebeln, Binden
*Kricherl* Stock
*Krimm* Gericht, insbesondere Landesgericht
*Krisni* Gericht
*Krmo* Wurm
*Krone* Frau, Gattin, Geliebte
*Kröne* Hochzeit
*krönen lassen, sich — —* heiraten
*Kronfeitel* Kerkermeister
*Kronigl* Schwein
*Kroniglposel* Schweinefleisch, besonders Geselchtes
*Kronreihe* Hochzeit
*kröpfen* (Uhr, Geld u. dgl.) stehlen
*Krossen* Beschlag, Heft
*Krummkläppchen* Pult, Büro
*Krummkopf* Brecheisen mit „Greifer"
*Krumpatsch* (früher: 5 Gulden, jetzt:) 10 Kronen
*krumpe Flins* (früher: 50 Kreuzer, jetzt:) 1 Krone
*Krumper* (früher: 5 Gulden, jetzt:) 10 Kronen; 5 Jahre Kerker

*Krumperl* (früher: 5 Kreuzer, jetzt:) 10 Heller
*ksebieren* (Briefe) schreiben
*Ksib* Brief
*Ksiberer* Briefschreiber
*Ksiberlfackler* Bettelbriefschreiber
*ksiberln* | *ksibieren* } (Briefe) schreiben
*Ksil* Narr, Tropf
*Ksiw* | *Ksiwerl* } Brief, Zettel, heimliche schriftliche Verständigung im und aus dem Gefängnis
*Ksiwermile* Brieftasche
*Ksones* Hemd
*K'ssibe* s. „*Ksiw*"
*Kuberer* Polizeikommissär, der die Aufsicht über die öffentlichen Dirnen hat
*kuberieren* zahlen
*Küche* versteckter Platz
*Kuckuck* Amtssiegel
*kuffen* schlagen; zur Nachtzeit in Häusern stehlen
*Kuhle* ein Stück Brot
*Kühle* Polizeigefängnis
*Kühlian* Kälte
*Kuli* Schreiber
*Kümmel* Schießpulver
*Kümmel und Salz* Pulver und Blei
*Kümmelblättchen* (richtig: *Gimmel-*) ein Hasardkartenspiel
*kümmern* kaufen
*Kumpel* Genosse, Begleiter
*Kunaken* ein Hasardkartenspiel
*Kunde* Reisender, Handwerksbursch, Landstreicher, Bettler
*Kundenfänger* Ausbeuter der „*Kunden*" s. d.
*kündigen* kaufen
*Kuphe* | *Kuppe* } Büchse, Behältnis, Kasten, Hütte
*Kuppe melochnen* einen Kasten erbrechen
*Kuppelbude* Absteigquartier
*Kuppelmutter* Zuhälterin der Dirnen, Wohnungsgeberin
*Kupfer* Heu
*Kür* Herr, Beamter
*kurav* ich schlage
*Kürbis* Kopf
*Kurdo* Asche
*Kurko* Sonntag; Woche
*Kuschmurum* Brief, Akten, schriftliches Urteil
*kuschog* dunkel
*Küse* Gefangenenhaus
*Kusiwemulje* Brieftasche
*Kusones* Hemd
*Kutsche* Diebstasche der Laden- und Marktdiebe
*Kutsche* Schnur, Bindfaden, s. „*Eisenbahn*"
*Kutschwach* Wagen
*Kuttengeier* | *Kuttenhandel* } Geistlicher
*Kuttenschieber* Hauseinschleicher
*Kuttsch* Tasche; Geliebte; weiblicher Geschlechtsteil
*Kuwjo* Würfel
*Kuwo* Schlafkammer (der Dirnen)
*Kuwojostoß* (falscher) Würfelspieler
*Kwure* Grab, Höhle, Versteck

## L

*Laatsche* Frachtwagen
*Lab* Geld
*Labardi* Branntwein, Getränk überhaupt
*Labe* Geld
*Labea* Buch
*Labina* Schloß
*labona* morgens, früh
*Labona* der anbrechende Tag
*Labstock* Löffel
*Lachaviben* Eid
*Lack* Branntwein
*lacker* treulos, falsch, liederlich
*Lacktöppe* Lackschuhe
*laczo* gut
*Ladengero* Kaufmann; Verteidiger

*Lads* Schande
*Lafun* Mond (vgl. „*Lewone*")
*Lahner* Komplize, der den im Spiel Geprellten wegführt
*Laile* Nacht
*Laileschmier* Nachtwächter
*Lakenpatscher* Infanterist
*laker* treulos, falsch, liederlich
*lako* leicht
*Lallegänger* einer, der zur Nachtzeit stiehlt
*lallero* stumm
*Lalleschmir* Nachtwächter
*Lamden* Erzgauner; auch: der gewitzigte Bestohlene
*lametaleph* nein, nicht
*Lampe* Polizei
*Lampe* Mond
*Lampen* jede Störung der Diebe bei der „Arbeit" durch Dritte; Wächter, Polizist; Hintertreibung
*Lampen abhalten, den* — — den Störenden solange aufhalten, bis der Diebstahl ausgeführt ist
*Lampen haben* (infolge erstatteter Anzeige) Verhaftung gewärtigen
*Lampen kriegen* von der Störung oder Behinderung rechtzeitig erfahren
*Lampen machen* } angeben, verraten
*Lampen reißen* }
*lampenfrei* es droht keine Überraschung
*Lampengeld* Schandlohn an die Wirtin, in deren Behausung der Geschlechtsverkehr stattfand
*Lampengeld sammeln* Geld sammeln für einen verhafteten Zuhälter, um ihm einen Anwalt nehmen zu können
*Lanci* Kette
*Landläufer* Wagen
*Landsmann* der ungebildete, verbauerte Jude auf dem Land
*Langa* Flamme
*langer Heinrich* } Brecheisen
*langer Lude* }
*Langfuß* Hase
*Langhälse* grüne Bohnen
*Langling* Strick; Wurst
*Langmichel* Säbel, Hirschfäng Bajonett
*lango* hinkend
*Lango* Flamme
*Langschwanz* Hammel
*Lankos* Kette
*lanzen* sich gütlich tun
*Lappen* abgelebter Gast in eine öffentlichen Haus, (Schimp wort)
*Lappen* allgemeine Benennu für Papiergeld, Kassen- od Schuldscheine
*blaue Lappen* 100 Mk. 100 K.-Noten
*braune Lappen* 1000 Mk. 10 000 K.-Noten
*Lappen* Weber
*Lapperlaushänger* Ohrringdieb
*Larve* Gesicht, Photographie
*laß hocken!* laß stehen!
*Late* (früher: 1 Gulden, jetzt: 2 Kronen
*Laterne* Polizist
*Latra* Leiter
*Latsche* Fuhrwagen
*Latschekaffer* Fuhrmann
*latschen* bummeln; schlagen
*lattchenen* stehlen
*Lattchener* Dieb, Gauner
*Lattchener* Hebebaum zum ein brechen
*Latte* Gewehr
*Lattenseppel* Gendarm
*Lattgener* } Dieb, Gauner
*Lättschener* }
*lau* nein, nichts; falsch
*Laubfrosch* Jäger
*laue Flebbe* falscher Paß
*lauer Emmes* falsches Geständnis, unwahre Angabe

*Laufer* Tripper
*Läuflinge* Erbsen
*Launiger* Soldat
*Laura* Freimädchen
*Lauri* Kette
*Lauschling* | *Läuschling* } Ohren
*Laushütte* Gefangenenhaus
*Läuterl* Glocke
*Lautih* Mädchen
*laven* verheißen, versprechen
*law* nein, nicht; falsch
*die G'schicht is' law* aus dieser Sache wird nichts
*lawen Emmes* | *lawer Emmes* } falsches Geständnis, unwahre Angabe
*lawieren* schauen, aufpassen
*Lawone* Mond
*Laz* Schande
*Lechem* Brot
*Lechemgeiger* Bettelmusikant
*Lechemruch* Prahler, Großtuer
*Lechemschieber* Bäcker
*Lechemschober* Backofen
*Lechen* | *Lechum* } Brot
*Lechumschieber* Bäcker
*Leck* Gefängnis, Kerker, Zuchthaus, Haft
*ins Leck kommen* verhaftet werden
*Lecker* Zunge
*leckküchen* stehlen | *Leckkücher* Dieb } (vgl. „*Lekach*")
*Lederzeug, schwarzes* — Gendarm
*leep* listig, schlau, falsch
*leer* nichts, arm
*Lef* | *Leff* } Herz, Mut
*leff sein* herzhaft, mutig, dreist sein
*Lefranz* | *Lefrenz* } Geistlicher
*Lefrenzinkind* unbekannter Mensch, NN.
*leftoftig* gutmütig
*Legem* | *Legum* } Brot
*Legumschieber* Bäcker
*Lehm* Brot
*Lehmer* | *Lehmschieber* | *Lehmschupfer* } Bäcker
*Lehnepump* die den Dirnen gegen Entgelt geborgten Kleidungs- und Schmuckstücke
*Lehrbrief* Urteil
*Leichenfledderer* einer, der Betrunkene, Schlafende, Wehrlose bestiehlt oder im Trauerhaus Gegenstände entwendet
*Leile* Nacht, Finsternis
*Leilegänger* einer, der in der Nacht stiehlt
*Leileschien* | *Leileschmir* | *Leileschmirer* } Nachtwächter
*Leim* Lüge
*leimen* lügen
*leimsieden* (jemandem) zureden, schöntun
*Leine* Nacht; Weg, Gang, Strich
*Leine ziehen* auf den Strich gehen (der Freimädchen)
*leinen* lesen, beobachten, betrachten, nachdenken
*Leinling* Stuhl, Sessel
*Leintuch* Banknote
*Leinwand!* alles in Ordnung!
*Leisling* Ohr
*Leixen* Fuß
*Lekach* Annahme; Diebstahl
*lekechen* einbrechen, stehlen
*Lekiche* Annahme; Diebstahl
*Lel* | *Lelle* } Nacht, Finsternis
*lemaile* alles, was oben, außen, unten ist
*Lemaile* Dachboden, Keller, äußere Rocktasche
*lematto* nach unten zu, unterhalb, im Keller
*Lematto* Keller

*Lemattoschieber* Kellereinschleicher
*lemavav* ich schlage
*lemoschel* zum Beispiel; (vgl. *„Moschel“)*
*Len* Fuß
*Lenattoschieber* Kellereinschleicher
*Lengsteruck* Stange, Holz
*Lennepump* die von Dirnen ausgeliehenen Kleider oder Schmucksachen
*Leno* Kuppler
*Lenz* Spaß, Jux
*Lenz* Sonn- oder Feiertag
*Lepedova* Leintuch
*lepochus* mindestens, wenigstens
*Lerchen* Semmeln
*lerof* genug
*leschasch* zum Teufel!
*leschem* deshalb, deswegen
*um leschem Schemaum!* um Himmelswillen!
*Leschon* Zunge, Sprache
*Leserl* Zeitung
*Lesfinne* Lade unterhalb des Geldeinwurfes
*Leß* Kette
*Lessin* Knoblauch
*Letsamen* Kerker
*Leuchterl* Lampe
*Leusling* Ohr
*Leute, von unsern — sein* Jude, Schinder, Gauner sein, je nach der Eigenschaft des Sprechenden
*lewaige tun* } sich an jemanden
*lewaje tun* } drängen
*lewen Emmes* falsches Geständnis
*lewiren* aufpassen, schauen, lauern
*Lewone* Mond, mondförmige Öffnung
*Lewone, choze — machen* } mondförmige
*Lewone, halbe — machen* } Öffnung bohren, um zum Schloß oder Riegel zu kommen
*Lewone machen, ganze — —* kreisrundes Loch aus der Tür schneiden, um zum Schloß oder Riegel zu kommen
*lewtewtig* } gutmütig
*lewtoftig* }
*Lex.* Hund
*Lez* Musikant
*Liche* geheimer Gang, Fußsteig, Schleichweg
*Licht* Polizei
*Liebling* Brot
*Lieche* } s. *„Liche“*
*Lieke* }
*Liel* Brief, Paß
*Lieserl* } Sonne
*Lies'l* }
*Lil* s. *„Liel“*
*lilo* närrisch
*Lilvalo* Schulmeister
*Lima* Hemd
*Lindra* Schlaf
*link* alles, was falsch, nachgemacht, unecht ist (z. B. *Linkfleppen* falsche Papiere, *linke Mesumme* falsches Geld)
*link nischbenen* falsch schwören
*linke Zinken* falsche Stempel
*Linke, der* — der „Unbekannte“
*linke Kassiwe* falscher Paß
*Linker* Gauner, Betrüger, Fälscher, Verräter
*linker Ed* falscher Zeuge
*linker Malocher* einer, der falsche Pässe macht
*Linkmichel* beginnender, ungeschickter Vagabund, Neuling in der Gaunerwelt
*Linksanwalt* Winkeladvokat
*Linkspieler* Falschspieler
*linkzachenen* } falschspielen
*linkzachnen* }
*Linsen* Geld; auch: Wäsche
*Linz* Spur, Kleinigkeit, Wenigkeit
*linzen* hören, sehen, blicken
*lip werden* bemerken, wahrnehmen

*lo* nicht, nein
*Lobbi* | *Lobi* Geld
*lobock* nutzlos, zwecklos
*Loby* s. *„Lobi“*
*Loch* | *Locke* Gefängnis
*Loeformat* falscher Brief
*loer Emmes* falsches Geständnis, unwahre Angabe
*Lohu* Wohnungseinschleicher
*Loj* Geld
*Loli* Goldstück
*Lolo* der Rote
*Lon* Salz
*Lorchen* Brötchen
*Loschen* Zunge, Sprache
*loschen* reden, sprechen
*Loschke* Löffel
*losen* zuhören, aufpassen
*loses Pulver* Kleingeld (Münzen) in den Taschen
*Loßl* | *Loßling* Ohr
*losschabbern* losbrechen
*Lot* Ordnung
*Loth* Schandlohn im Bordell
*Lötkolben* Nase
*Lotterl* Wirtin, Beschließerin in einem öffentlichen Haus
*Lötwasser* Schnaps
*Louis* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*Love* Geld, Münzen
*Lovengri* Post, Geldbeutel
*Lovina* Bier
*Lowe* Geld, Münzen
*lowen* weiß, silbern
*Lowen* | *Lowenes* Papier
*Lowenneschurch* Leinenzeug, Wäsche
*Lowi* | *Lowo* Geld, Münzen
*Luach* Tafel, Kalender, Notizbuch
*luachern* sehen; horchen
*Luball* Verräter, Schmarotzer; auch: ängstlicher Mensch
*Lublin* | *Lubni* | *Lubno* Freimädchen
*Lubunici* Kartoffeln
*Luch* Tafel, Kalender, Notizbuch
*Lude* Zuhälter; Brechstange
*Ludewig* Zuhälter
*Luft* Freiheit
*Luft, in die — gehen* aus der Haft entlassen werden
*Luft* Hunger
*Lukesto* Soldat
*Lul* Wendeltreppe
*Lulin* Freimädchen
*Lülke* Tabakspfeife
*lülken* Tabak rauchen
*lummeln* | *lummern* überlisten, täuschen, etwas vormachen
*Lump* Konfident der Polizei
*lunen* übernachten
*Lunka* Wiese
*Luppe* Uhr, besonders Taschenuhr
*Luppe zupfen* die Taschenuhr stehlen
*Lupperschlange* Uhrkette
*Luppert* Taschenuhr
*Luppert* Pistole, Revolver
*Lurdo* Soldat
*lustige Sieben* | *Lütje elf* ein Würfelglücksspiel
*Lutscher* Zucker

## M

*ma* nicht
*ma pehen!* sage nicht!
*Maas* Geld
*Maase* Tat, Werk, Fabel
*Maasenaires* Kinderei
*Maatschappij* Verbindung zu gleichem Gewinn und Verlust (auch zu betrügerischen Zwekken)
*machen* jede gaunerische Tätigkeit: stehlen, betrügen, falschspielen
*Machile* Verzeihung

*Machile* Gesäß
*machimmet* umsonst, unentgeltlich, aus Gefälligkeit
*machulle* gefangen, fertig, krank, zahlungsunfähig
*Machwire handeln* Taschendieb sein
*Mack* Schmer, Speck
*Macke* Schlag, Hieb, (falscher) Stich beim Kartenspiel
*Mackeis* Schläge
*Mackel* Stock, Prügel
*Mackel spüren* die Sache merken
*mackeln* prügeln, schlagen
*mackenen* stehlen (mit Dietrich)
*Mackener* Dieb (mit Dietrich)
*Macker* Kenner, Vertrauter, Meister, Gönner der Gauner
*Mackes überbauen* Prügel bekommen
*Mačo* / *Maczo* } Fisch
*Mader* / *Madrat* } Hunger
*Mafteach* Schlüssel
*Magaie* Schläge, Hiebe
*Magscheye* Hexe
*Magsere* Axt, Säge jeder Art
*Mahl* Kamerad
*Mahro* Brot
*maier 'griffen werden* auf frischer Tat verhaftet werden
*maier werden* verhaftet werden
*Maijim* Wasser, Meer, Strom, Hafen
*Mailo* Staffel, Stufe, Treppe, Erhabenheit
*'Mais* Frau, Braut, Mädel, Freimädchen, Geliebte; weiblicher Geschlechtsteil
*'Maise* Tat, Werk, Fabel
*Majem* Wasser, Meer, Strom, Hafen
*majemen* regnen, taufen
*'Majon* Quelle, Brunnen
*Majum* s. *„Majem"*
*Makei, unter — haben* verstecken
*Makes* Schlag, Hieb, (falscher) Stich beim Kartenspiel
*Makir* Kenner, Sachverständiger
*Makir sein* / *Makka tun* } kennen
*Makke* / *Makkeirs* } s. *„Makes"*
*makkenen* stehlen (mit Dietrich)
*Makkener* Dieb (mit Dietrich), Einbrecher
*Makkes.* Schlag, Hieb, (falscher) Stich beim Kartenspiel
*Mackes stecken* schlagen
*Makko* s. *„Makkes"*
*Makom* / *Makum* } Ort, Stelle, Stadt, Wohnung; Zuchthaus; Prügel
*Mal* Genosse
*Malbisch* / *Malbosch* / *Malbusch* } jede Art Kleidungsstück
*Malches* Königreich
*Maline* Herberge
*Malke* Königin
*Malmich* s. *„Malbisch"*
*Malmisch* Brusttuch
*Malni* Herberge
*malochen* machen, schreiben
*Malocher* Macher, Schreiber
*maluchen* s. *„malochen"*
*Malucher* s. *„Malocher"*
*Malun* Herberge
*Malves* Männerrock
*mammen* leise sprechen, geständig sein, bekennen, verraten
*Mammere* Mutter
*mammesch* wirklich, verläßlich
*Mammesch* das Greifbare, die Wirklichkeit
*Mammon* Reichtum, großer Gelddiebstahl
*Mamser* Bastard; durchtriebener Mensch
*mamsern* leise sprechen, geständig sein, bekennen, verraten
*Manaschwerekör* Zuchthaus, Strafanstalt

*Mand* Männchen
*Mand* Messer
*Mandeln, gebrannte* — schlechtes Pflaster
*Mangeur* Gehilfe des Falschspielers, der falsche Karten einschmuggelt
*manischtanne* überklug, mit Gaunern bekannt, vertraut
*Mann, ganzer* — (jetzt:) 100 K-Note
*Mann, großer* — (jetzt:) 1000 K-Note
*Mann, halber* — } (jetzt:) 50 K-Note
*Mann, kleiner* — } (jetzt:) 50 K-Note
*Manndl* Taschenmesser
*Manschetten* Handfesseln
*mansern* leise sprechen, geständig sein, bekennen, verraten
*Mantel* Dach
*Manul* Riegel, Kette, Fensterhaken
*Manuš* Mann, Mensch, Zigeuner
*Maquillage* Kennzeichnen der Karten zum Falschspiel
*Marchez* Wäsche, Waschzeug
*Marchez haben* viele Beschuldigungen und Beweise gegen sich haben, arg belastet sein
*Marchez, in die — kommen* in eine heikle Untersuchung gezogen werden
*Marchizer* besonders geschickter Dieb, Wäschedieb, Dieb in Herbergen, durchtriebener Gauner
*Mare* Gestalt, Spiegel, Anzeiger
*marel* schlagen, prügeln
*Maremokum* falsches Alibi
*Margediser* Falschmünzer, Falschgeldwechsler
*margisch* empfindlich, verdrießlich
*Margoleaus* Perlen
*Marie* } Geld, Brieftasche
*Mariedl* } Geld, Brieftasche
*Marketzer* einer, der Schlafende oder Trunkene bestiehlt
*markieren* vortäuschen
*Maro* Brot
*Maroche* Grenze
*Marpe* Heilmittel, Arznei
*Marrastl* häßlicher Mensch
*Marremokum* falsches Alibi
*Marro* Brot
*Marschierer, ([die] stille[n])* — Filz- oder Gewandläuse
*Marschierpulver* Arznei; Gift
*Martine* } Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*Märtine* } Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*Märtine verkasselt* landesverwiesen
*Martinifleppen* Zeitung
*Marzea* Bohrer, Pfriemen
*Mas* Fleisch
*Masager* Schlosser
*Masager* Schloß; Gefängnis
*Maschari* Mutter Gottes
*Maschine* System verabredeter Zeichen der Falschspieler
*Maschke* Getränk
*Maschke* Pfand(stück)
*maschkenen* versetzen, verpfänden
*Maschkon* Pfand(stück)
*Mase* Tat, Werk, Fabel
*Masel* Glück
*maseldick* glücklich, reich
*Masel tof!* Geld, viel Geld!, Glück auf!*)
*Masematte* } gewaltsamer Diebstahl
*Masematten* } gewaltsamer Diebstahl
  *einen M. stehen haben* einen ausgekundschafteten gewaltsamen Diebstahl in Aussicht haben
  *heute fällt der M.* heute wird der Diebstahl ausgeführt
*Masematten im Untergrund* Kellereinbruch
*Masematten* Wohnung, überhaupt Ort, wo etwas zu stehlen ist
*Masengero* Fleischer

*) Jüdischer Geburtstags- u. Neujahrswunsch, auch unter Gaunern üblich.

*Masger* Schlosser
*Masger* Schloß; Gefängnis
*masik* scharf, beißend
*Masik* Beschädiger, Teufel
*maskar* zwischen
*Maskop* / *Maskopel* Verbindung zu gleichem Gewinn und Verlust (auch zu betrügerischen Zwecken)
*Massel* Tabakspfeife
*massel sein* verhaftet sein
*Massematten* s. *„Masematten“*
*Massematten baldowern* eine Diebstahlsgelegenheit auskundschaften
*Massemattenhandel* ein bestimmtes, erst auszuführendes Gaunergeschäft: Diebstahl, Betrug; Diebsbeute
*Masser* Verräter
*Masser, witscher* — Gauner, der nicht zu leugnen versteht
*massern* reden, bekennen, warnen, verraten; heimlich verständigen
*Massim* Schloßgebäude
*Matakerdo* Betrunkener
*Mathin* Fliege
*Mâtine* Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*Matnas Jad* Ohrfeige (eigentlich: Gabe aus der Hand)
*mato* schlagen
*Matrellen* Kartoffeln
*matt* warm
*mattche* ein wenig, kurze Zeit, eine Kleinigkeit
*Matte* Ast, Stock
*mattibern* reden, sprechen
*Mattimgippisch* Diebsstreifzug
*Mattine* Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*Mattipen* Trunkenheit
*matto* hinab, abwärts, unterhalb
*matto* betrunken
*Mattobalo* Trunkenbold, (als Schimpfwort: besoffenes Schwein!)
*Mattof* Keller
*mattoi* betrunken
*Matton* / *Mattone* Geschenk, Gabe
*Matze* (jüdischer) Osterkuchen
*Matzeponim* blatternarbiges, häßliches Gesicht
*mau* faul, bedenklich, erfolglos
*maude sein* / *maude werden* gestehen
*Mauer reißen* die „Mauer“ machen, d. h. den eigentlichen Dieb gegen den Beobachter decken, damit der Diebstahl sicher ausgeführt werden kann
*Mauermacher* einer, der solches (s. *„Mauer reißen“)* tut
*maukas machen* / *maukers machen* umbringen
*Maure* Furcht, Angst
*Maure* furchtsamer, ängstlicher Mensch
*Maus* Mädel, Frau; Freimädchen
*Mauschel* jeder, der über große Gewalt verfügt: Landesherr, oberster Richter, Polizeileiter, Staatsanwalt
*Mauschel* armer Jude
*mauscheln* betrügen
*Mauscheln* verbotenes Kartenglücksspiel
*mausen* stehlen
*Mauser* Dieb
*me* ich
*meannes sein* notzüchtigen
*mebeln* an sich bringen, kaufen
*mechanne sein* genießen, aufgehen lassen, zugute kommen lassen
*mechant* schlecht, bösartig, garstig, boshaft, häßlich
*Mechaschef* Zauberer
*Meches* Abgabe, Zoll; Zolleinnehmer
*Mechile* Verzeihung
*Mechile* Gesäß
*Mechire* Verkauf

*Mechire* Disziplinarstrafe im Gefängnis
*medabbern* reden, sprechen
*Medine* Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*Medinegeier* Landhausierer
*Medine holchenen* beschäftigungs- und unterstandslos umherziehen
*Medinekiewisch* Landstreifung
*Medinespecht* } Gendarm, Land-
*Medinezajod* } polizist
*Mees* Geld
*meesmol* von gestern
*megen* ertränken; Harn lassen
*Meger* Geld
*Meger, weißes* — Silbergeld
*Megerre* Säge
*Megerschieferer* Geldwechsler; einer der beim Geldwechseln stiehlt
*Megum* Wasser
*Mehl* Brot
*Meierei* Busen
*meine Tante — deine Tante* (Karten-) Hasardspiel
*Meis* Mädel, Frau; Freimädchen
*meistern* täuschen, betrügen, ablenken (zur Unterstützung des Ausführenden)
*mejuchas sein* sich zu einem Stamme zählen
*Melach* Salz
*Melech* König
*Melkerin* Freimädchen, welches den Gast beim Geschlechtsverkehr bestiehlt
*Meloche* Geschäft, Arbeit, Gewerbe
*Melochebajs* Zuchthaus, Strafanstalt
*melochen* machen, schreiben, arbeiten
*Melochener* } Schreiber, beson-
*Melocher* } ders Handwerker
*Melochernbeiß* Zwangsarbeitsanstalt
*melochnen* s. *„melochen“*
*eine Blöde melochen* eine Fensterscheibe eindrücken
*eine Kuppe m.* ein Behältnis erbrechen
*Lewone m.* ein Loch ausbrechen, aussägen
*Melochner* s. *„Melocher“*
*Melochumbeiß* Zwangsarbeitsanstalt
*Melommet* Lehrer
*meluach* gesalzen
*memissen* töten
*Memkor* Verkauf
*Men* Mutterleib, Hals
*menkeln* essen
*Menolemer* Schuster
*Menoler* } Schuhe; (vgl. *„Naal“)*
*Menolim* }
*Menolimmelochner* Schuster
*Mepaie* Geld
*mephalpel sein* streiten, zanken
*Meramme* Betrüger
*Merchez* Wäsche, Waschzeug
*Merchizer* besonders geschickter Dieb, Wäschedieb, einer, der in Herbergen stiehlt, durchtriebener Gauner
*merfen* huren
*Mergezer* s. *„Merchizer“*
*Mergotz* Wäsche, Waschzeug
*Mergotzkordel* Waschkessel
*Meriben* Tod
*Meribnaskro* Mörder
*Merimos* Tod
*meriv* sterben
*Merkof* Wagen
*Merkofesch* Eisenbahn, Lokomotive; (vgl. *„Rachaw“*)
*Merla* Tod
*Merline* Gerichtsbezirk, Land, Provinz
*meschacker* berauschend
*meschackern* betrunken machen
*meschallem sein* befriedigen, bezahlen
*meschammer sein* hüten, bewahren, beaufsichtigen

*meschammes sein* } bedienen,
*meschammesch sein* } Beischlaf ausführen
*meschanne* veränderlich, wortbrüchig
*Meschi* Seide; Honig, Kalk
*Meschores* Diener, Knecht
*meschucke* } verwirrt, verrückt,
*meschugge* } toll, trunken
*meschulmen* befriedigen, bezahlen
*Meschummod* getaufter Jude
*meschunne* unversehens, wunderbar
*Mese* Mädel, Frau; Freimädchen
*Mesime* Geld
*Mesinum* Banknote
*Mesinumpflanzer* Banknotenfälscher
*mesnoken* gefährlich
*Meß* Tod, der Tote
*Messager* Schlosser
*Messager* Schloß; Gefängnis
*Messire* Vorrat, Anzeige, Warnung
*messuken* gefährlich
*Mesumme* Geld
*Mesumme sippern* Geld zählen
*Mesummecheder* Kassengewölbe
*Mesummekis* Geldbeutel
*mesummen* zubereitet, abgezählt, bestimmt, bar
*Mesümpe* Geld
*Mesuse* liederliche Frauensperson
*Mette* } Bett
*Metten* } Bett
*Metten* Ast, Stock
*Meter* (deutsche Reichs-)Mark
*Meter* ein Monat (Kerker oder Arrest)
*Metzner* Tölpel, ein splendider Mensch
*Metzner* Jahr
*mewaschel sein* kochen, sieden
*Mewaschler* Koch
*Michel* Säbel
*Michse* Decke, Zeltplache (über Frachtwagen)
*miegen* ertränken, Harn lassen
*mies* } schlecht, ungünstig, elend,
*mieß* } widrig
*Miftoch* Öffnung, Loch
*Mifzer* Festung, Festungshaft
*Milchome* Krieg
*mili sein* verhaftet sein
*milisieren* verhaften
*millek sein* verhaftet sein
*Millingeher* Verhaftung
*Miltes* Bett
*Minč* weiblicher Geschlechtsteil
*Minett* einer, der den Geschlechtsteil eines Andern leckt oder dies an sich selbst duldet, vornehmen läßt
*Minnige* Geld
*Mirgešnoi* } Gift
*Mirgo* } Gift
*Miriklo* Perlen
*Mirl* Pferd
*Mirl* Kassa
*mirmo* Betrug
*mis* schlecht, ungünstig, elend, widrig
*Mischerl* Spielkarten
*Mischpet* Gericht, Prozeß, Untersuchung
*mischpet sein* sich in Untersuchung befinden
*Mischpetführer* der vorsitzende oder untersuchende Richter, Beamte
*Mischpetkaßwener* Gerichtsschreiber, Protokollführer
*Mischpoche* } Geschlecht, Familie,
*Mischpoke* } Diebsbande; Zuchthausgenossen; Geheimpolizei
*Mischpot* Gericht, Prozeß, Untersuchung
*Mischte* Gelage, Gastmahl
*mise* schlecht, ungünstig, elend, widrig
*Miso* Tod
*Mißnick* dummer Mensch
*Mistkratzer* } Huhn
*Mistkratzerl* } Huhn
*Mitte* Bett, Lager

*mittemol* von gestern
*mittippeln* die Strafe mitverbüßen; mitspielen; mitstehlen
*mochel sein* verzeihen, vergeben
*Mocher* Kaufmann; Händler
*mocher* morgen (Gegensatz zu: heute)
*Mochto* / *Moddo* } Truhe, Kiste, Kasten
*Mode machen* eine Wohnung ganz ausräumen; mit jemandem fertig werden
*Mode sein* gestehen, bekennen
*Moder* Hunger
*Modia sein* bekannt machen, zu erkennen geben
*modig* faul
*modt sein* gestehen, bekennen
*Mogum* Ort, Wohnort, Stadt; Zuchthaus; Prügel
*Mohr* Furcht, Angst
*Mohrflebbe* Steckbrief
*Mohrrübe* Polizeibeamter
*Moire* Furcht, Angst
*Molje* Tasche
*Mokchem* / *Mokem* / *Mokkum* / *Mokom* / *Mokum* } s. „*Mogum*“
*Mokumgeier* Stadthausierer
*Mol* Wein
*mole* voll, angefüllt
*Molivo* Blei
*Molje* / *Molle* } Tasche
*mollen* beschneiden, wegnehmen, verkleinern; betrügen
*Molsamer* Verräter
*Molum* Rausch
*molum* betrunken
*Molun* Herberge
*Mom* Wachs
*Momeli* / *Mommli* } Licht
*Momon* Reichtum, großer Gelddiebstahl
*Mön* Mutterleib, Hals
*Mond putzen* Licht machen, beleuchten
*Mondputzer* Diebslaterne, Blender
*Mondschein!* ein Wachmann!
*Mondschein* Lampe
*Moneten* Geld
*Monro* Bruder, Freund
*Moos* Geld
*ins Dorf gehen und M. holen* jemandem Geld aus der Tasche stehlen
*Moos garniert* gestohlenes Geld
*Mooskuppe* Geldschrank, Kasse
*Mooskuppe würgen* eine eiserne Kassa aufsprengen
*Mops* Geld
*Möpse* Gelder
*mopsen* stehlen
*Mopser* Dieb
*Mordai* Mutter
*Mordat* Vater
*More* Bruder, Freund, Zigeuner
*moremme sein* betrügen
*moren* Lärm machen
*Morgengänger* Diebe, welche früh morgens einschleichen und stehlen, was gerade zur Hand ist
*Moro* Bruder, Freund, Zigeuner; (Anruf)
*Morsch* Hengst
*Morthi* Leder
*Mosch* Frau
*Mosche* Frau, Braut, Mädel, Geliebte, Freimädchen; weiblicher Geschlechtsteil
*Moschel* jeder, der über große Gewalt verfügt: Landesherr, oberster Richter, Polizeileiter, Staatsanwalt
*Moschel* Gleichnis, Beispiel
*Moser* Verräter
*mosern* verraten, sprechen, sich verständlich machen
*mosok* süß, lieblich
*Mosok* Zucker
*Moß* Tod

*Mosser* Verräter; (vgl. „*Masser*")
*mosser sein* / *mossern* } verraten, sprechen, sich verständlich machen
*Moter* Regen
*es motert* es regnet
*Motschka* Gefängniskost
*Mous* Geld
*Mowes* Tod
*mro* mein
*Muck* Weib
*muckle* frei, losgelassen
*Muddelei* Kartenspiel
*muddeln* kartenspielen; betrügen
*Muff bekommen* Verdacht bekommen
*muffen* riechen, schmecken, küssen
*Muffer* Nase
*Mühle* Tür, Deckel
*Mühlkracher* Axt, Beil (zum Aufbrechen von Türen, Kasten usw.)
*Muj* Mund
*Muke* Bettelweib, besonders Hausarme
*Mulde* Tasche
*Mulendo* der Tote
*Mulje* s. „*Mulde*"
*Müllnerflöh'* Läuse
*Mulo* / *Mulro* } Tod, Geist, Gespenst
*Muradi* Messer, Rasiermesser
*Murdalo* Aas
*Murer* (gestohlene) Gegenstände
*Murer* Rauferei, Lärm, Auflauf
*murerisch* verdrießlich
*Murf* Mund, Kuß
*Murfel* altes Weib
*murfeln* riechen, schmecken, küssen
*Muri* Gans
*Mursz* Mann, Kerl
*mursz Grei* Hengst
*Muscatella* Balsam
*Musch* Frau, Braut, Mädel, Geliebte; weiblicher Geschlechtsteil
*Müsch* Frau
*Musche* / *Müschel* / *Muschel* } s. „*Musch*"
*Muschpoke* Geschlecht, Familie; Diebsbande; Zuchthausgenossen; Geheimpolizei
*Muse haben* syphilitisch sein
*Musi* Hand
*Musi(k) haben* s. „*Muse haben*"
*Muß* Mädel, Frau; Freimädchen
*Musse* Weib, Mutter
*Musserer* Verräter
*Musspritze* Regenschirm
*Mutter* Zuhälterin der Dirne, Wohnungsgeberin
*Mutter Grün* freier Himmel
*bei Mutter Grün schlafen* unter freiem Himmel nächtigen
*Muttera* Harn
*Muznähes* Mütze
*Mynheer* (= holländisch:) mein Herr; Spitzname für Holländer

## N

*na* nein
*na, auf — spießen* / *na, auf — stehen* } leugnen
*Naal* Schuh
*Nachasch* Geldrolle, Geld
*Naches* Freude, Vergnügen, Ruhe, Zufriedenheit
*nachfliegen* nachgehen
*nachpaulisieren, einem* — oder *nachschimmeln* jemanden verfolgen
*Nachteule* Polizist zur Nachtzeit
*Nachtfuhre* nächtliche Beseitigung des Gestohlenen
*nachtippeln* verfolgen
*Nack* Nase
*Näck* einzelne Zelle im Gefängnis, Nummer der Gefängniszelle
*Nado* Rohr, Röhre
*Nafke* Gassendirne
*nafkenen* auf den Strich gehen, mit Dirnen verkehren

*Nagako* Feind
*Nagel* Tabakspfeife
*Nagel* Zeugnis, Ausweis
*Nägel machen* großtun, prahlen
*Naj* Nagel
*Nak* Nase
*Nallsa* Pfriem, Ahle
*nango* nackt
*Nappach* Schmied
*Narodos* Freund
*Našado* der Erschlagene
*našav* ich laufe
*našavav* ich schlage tot
*näschen* durchsuchen (besonders die Taschen der Gefangenen)
*Nasenkönig* Spitzname für einen mit einer großen Nase; Naseweiser, Vorwitziger
*Naserer* Päderast
*Nasius* } s. *„Nasenkönig"*
*Naso* }
*naß* ohne Geld
*Nassauer* einer ohne Geld; einer, der ohne Zeche zu zahlen, davongeht; einer, der sich von Anderen aushalten läßt
*nassenen* geben, schenken
*nasser Kober* ein Liebhaber, der kein Geld hat, nicht bezahlt
*Nasvalipe* Krankheit
*nasvalo* krank
*Nathe* Leiter
*Natschai* Trinkgeld, aber auch: Schweiggeld
*Naturforscher* Lumpensammler
*Nauef* Ehebrecher
*nausse sein* geben, schenken
*navi* ich weiß es, verstehe es
*nebbich* ja, fürwahr, leider
*Nebel* Schalk, Narr
*nebich* s. *„nebbich"*
*Nibich* ein ungeschickter Gauner, der beim stehlen nur zu untergeordneten Leistungen verwendbar ist
*Nebudy* Blutsfreunde
*Nedsch* } (früher: Kreuzer,
*Nedscher* } jetzt:)Zweihellerstück
*Nefel* Fehlgeburt; (auch Schimpfwort:) Bube!, nichtswürdiger Mensch!
*Nefere* Sünde
*Nefesch* Seele, Leben, Geist, Person
*Nefesch* Weste
*Nefke* Gassendirne
*Negine* Singweise, Lied
*Nekef* Spalte, Einbruchsstelle
*Nekef* Gefängnis
*Nekewe* Weib, Gattin
*Nekof* Loch, Höhle
*Nelum* Schuh
*Nelumsmalocher* Schuster
*Nemone* Religion
*Neppe* Kleinigkeit, falsche Steine, falsches Gold und Silber
*neppen* unechte Sachen als echt verkaufen oder versetzen, betrügen
*Nepper* einer, der falsche Sachen für echt ausgibt
*Nepper* Hausierer mit wertlosen Gegenständen
*neppernischen* durchsuchen (besonders die Taschen der Häftlinge)
*Neppes* ziemlich wertlose Gegenstände, denen in Betrugsabsicht ein hochwertiges Aussehen gegeben wird (vgl. *„Neppringe", „Neppuhren"*)
*Neppes* Mehrzahl von *„Neppe"*, s. d.
*Neppringe* vergoldete, versilberte Ringe, welche in Betrugsabsicht als echt golden oder silbern verkauft werden
*Neppuhren* vergoldete, versilberte Uhren, welche in Betrugsabsicht als echt golden oder silbern verkauft werden
*Ner* Licht, Lampe
*Ner Gescher!* guten Abend!
*Neres* Licht, Lampe
*nerog* ermordet

*Nervus Peking*
*Nervus Plenny* } Geld
*Neschome* Leben, Seele
*Neschome nehmen* das Leben nehmen, töten
*Nessine* Kasse, Geldschrank, Abgabe
*Nettl* Mädchen
*Neves* Mütze
*newich* ja, fürwahr, leider
*Newie* Kartenaufschlägerin, Wahrsagerin
*Newil* Schalk, Narr
*Nibul-Pe* Schandmaul
*nicht zünftig* nicht eingeweiht
*Nichtzünftiger* ein Uneingeweihter
*Nida*
*Nidde*
*Nide* } ein Weib, das die Regel hat; Freimädchen
*niederlegen* gestehen, ein Geständnis ablegen
*niederlegen, sich* — Geld hergeben, bezahlen
*niedermachen* s. *„niederlegen"*
*niftern* sterben
*Niggun* Singweise, Lied
*Nifall* Frühjahr
*nikana*
*nikda* } nie
*niklen* tanzen
*niko* niemand
*Nille* Spaßmacher, Narr; männlicher Geschlechtsteil
*Ninco* Deutscher
*nischbenen* schwören
*nischen* hervorsuchen, untersuchen; das (Umher-)Streifen der Polizeibeamten nach Gesindel, Gaunern usw.; auch anstreifen, (wie es Taschendiebe machen)
*Nischer* Aufspürer, Aufsucher
*nitfeß* gefangen
*Nitfeß* Haft, Arrest
*Niuf* Ehebruch
*Niwig* ungeschickter Gauner, der beim stehlen nur zu untergeordneten Leistungen verwendbar ist
*Nochosch* Geldrolle, Geld
*Noef* Ehebrecher
*Noefes* Ehebrecherin
*Nolle* Hafen, Flasche, Topf
*Nolle* Schloß
*nollen* rütteln, drehen, mißhandeln, einschließen
*Nomade* Falschspieler in m i t t l e r e n Volksschichten
*noppeln* beten
*Nordlicht* Schnaps
*Nospeler*
*Nospelpeter* } Besenhändler
*nosseln*
*nossen* } geben, schenken
*Nossi von Babel* Großtuer, Prahlhans
*novi* ich weiß es, verstehe es
*Nowel* Schalk, Narr
*Nowi* Wahrsager
*Nuca* Schwiegermutter
*Nürschel* Bett
*nüschen* hervorsuchen, untersuchen; das (Umher-)Streifen der Polizeibeamten nach Gesindel, Gaunern usw.; auch anstreifen, (wie es Taschendiebe machen)
*Nuscher*
*Nüscher* } Aufspürer, Aufsucher
*Nußknacker* Ölmühle
*Nutte* junges Mädchen, welches Männer anzulocken sucht
*Nyka* Besuch

## O

*o* der, ein
*oben* Kriminalpolizei
*Oberhaber* Gefangenen-Oberaufseher; Anführer einer Diebsbande
*Oberhänger* Mantel, Überzieher
*Oberheh* Polizei d i r e k t i o n (vgl. *„Heh"*)
*Oberkopf* Mütze, Kopfbedeckung

*oberkünftig* nach oben zu, oben
*Obermakler* Gefangenen-Oberaufseher
*Obermalbisch* Mantel, Überzieher
*Obermann* Hut; Fußboden
*Obermann vom Rosch zupfen* die Haut vom Wild abziehen
*Obermassinger* Gefangenen-Oberaufseher
*Oberpalmachum* Offizier
*Oberschauter*, *Oberschautter* Direktor, Vorsteher, Oberbeamter des Gefängnisses
*Oberschenkel* Oberbeamter
*Oberschoter*, *Oberschotter* s. „*Oberschauter*"
*Oberwandel* Hut
*Oberzinker* Polizei-, Gefängnisdirektor
*Ochsenkopf* Arbeitshaus
*Ockelbe* Buckel, Rücken
*odai* dort
*Odaun* Herr, Gebieter
*odja* dorthin
*odoleske* deswegen
*Offizier* besserer Zuhälter
*Ogbrom* Narr, Schreckbild
*Ohrgehäng* Ohrfeige
*olmisch* langwierig, alt, lebenslänglich
*olmisch Knaß* lebenslänglicher Kerker
*olmusch* s. „*olmisch*"
*Oloff* Branntwein
*Ölpullenbruder* Päderast
*olterisch* alt
*Oluff* Branntwein
*Olus* Wand
*Oochbram* Narr, Schreckbild
*Oraš* Stadt
*Orden* (metallenes) Dienstabzeichen der Kriminalbeamten
*Ordensmann* Kriminalbeamter mit solchem (s. „*Orden*") Erkennungszeichen
*oren* beten, nachgeben, demütig sein
*Orez* Erde, Land
*Ori* Uhr
*Oron* Truhe, Kasten, Sarg
*Oruji* Rind
*Oschpies* Wirt; einer, der Verdächtiges kauft
*Osen* Uhr
*osenen* machen, tun, bereiten, erwerben, zuwegebringen, darbringen
*Osne* Uhr
*Ospes* Wirt; einer, der Verdächtiges kauft
*Ossene* Uhr
*osser* verboten
*Oßnik* s. „*Ossene*"
*osune* finster
*Ozel* fauler Gauner, der die andern tun läßt und selbst faulenzt, Müßiggänger

## P

*Pabing* Gans
*Pacht* Geld, (besonders der Erwerb des Zuhälters)
*Pachulke* Gefangener, der Hausdienste versieht
*Packeln* Schuhe
*Packelwagen* Gefangenentransportwagen
*packen* stehlen
*packern* vergiften (besonders Haushunde); sterben, töten, schlachten
*Packler* Schuhe
*Packschieß* Paket
*Padde* Geldtäschchen
*Padde drücken, eine* — — eine Börse aus der Tasche stehlen
*padden* Taschendiebstähle verüben
*Paddendrücker*, *Paddenklauer*, *Paddenmacher*, *Paddenmelucher*, *Paddenzieher* Taschendieb
*Padjen* Hand

*pafen* trinken
*pagat* mittellos, zerlumpt
*Päger* ein sofort und sicher wirkendes Gift, welches Gauner in Brot, Fleisch u. dgl. mengen und so den Wachthunden vorwerfen, um sie sogleich unschädlich zu machen
*Pago* Eis
*Pahle* Holz
*Paho* Eis
*Pahunis* Bart
*Pajakenketscher* Gurten zum Führen von Schubkarren, Hosenträger
*Pajo* Eis
*Paki* Strafe
*Palanzer* Bettler
*Palitschek einhängen* sich heimlich davonmachen, besonders zechprellen
*Pallopetschen* } allgemeine Be-
*Pallopeten* } zeichnung für höhere Polizeibeamte
*Palm* Soldat, Posten
*Palmauni* der „NN.", „XYZ", „Dingsda"
*Palmbruder* ein Heruntergekommener
*Palme* städtisches Asyl (in Berlin)
*Palmer* Soldat, Posten
*Palmoni* s. *„Palmauni"*
*Palobreck* Brust
*Palpoth* Herr
*Paluni* Fensterladen
*panurgisch* verschmitzt, verschlagen
*panx* fünf
*Pany* Wasser
*Panzerheinrich* Brecheisen mit verstellbarer Klaue
*Pappert* Papier
*Pappschuster* Buchbinder
*Papus* Großvater
*Parach* Aussatz, Krätze; (auch Schimpfwort:) Glatzkopf!
*Paradies* Strafanstalt
*Parasit* Zutreiber und Gehilfe des Falschspielers
*Parch* ein mit Krätze behafteter Mensch, (Schimpfwort)
*Pardes* Gefängniszelle, Strafanstalt
*Parind* Decke
*Pariser* Filzschuhe
*parno* weiß
*Parno* Nichtzigeuner
*Paro* Last
*Parrach* s. *„Parach"* und *„Parch"*
*Parreneskero* Bienenkorb
*Parta* Brand, Feuer
*Pasalo* (früher: Kreuzer, jetzt:) Zweihellerstück
*pasch* halb
*pasche* bloß, gewöhnlich
*Pasche* Pfennig
*paschen* gestohlenes Gut kaufen und weiterverhandeln, schmuggeln
*Pascher* Hehler, Schmuggler
*Paschwere* Gerippe
*Paschwero* Rippe
*paskenen* Urteil sprechen
*Pasrat* Mitternacht
*passen* s. *„paschen"*
*Passer* s. *„Pascher"*
*Passung* Einbruch, Öffnung, durch welche der Dieb in ein versperrtes Gebäude gelangt (vgl. *„Pessach"*)
*Passung machen* gewaltsam öffnen
*Patavo* Strumpf
*paternollen* beten
*patersch* schwanger
*paterschen* schwängern
*Pathe* Pfandgeber, Pfandleiher
*Patjarimos* Dach
*Patola* Hufeisen
*Patronalschure* Rosenkranz
*pattern* loslassen, entlassen
*Patu* Bett
*Patuna* Ferse
*Patyka* Apotheke
*Pauken* Syphilis

*paulihauen* | *paulilahnen* } wegwerfen
*Paulin ansagen* | *paulisieren* } davonlaufen
*Paulitschöcherer* Zechpreller
*pausen, sich* — | *paussen, sich* — } sich fürchten
*Payger* ein sofort und sicher wirkendes Gift, welches Gauner in Brot, Fleisch u. dgl. mengen und so den Wachthunden vorwerfen, um sie sogleich unschädlich zu machen
*paygern* vergiften (besonders Haushunde); sterben, töten, schlachten
*pchagerav* ich breche
*Pchagi* Strafe
*Pchen* Schwester
*Pcheribnaskri* Gewehr
*Pchikengri* Hosenträger
*Pchiko* Schulter
*Pchral* Bruder
*pchuro* alt
*Pchuro* der Alte
*Pchus* Stroh
*Pchuv* Erde
*Pe* Mund, Kuß
*Pech* Geld
*Pech geben* fliehen
*Pechhengst* Schuster
*pecken* essen, genießen
*Pee* Mund, Kuß
*Pega* | *Peger* } Hundegift, Tod, Leiche
*pegern* vergiften (besonders Haushunde); sterben, töten, schlachten
*pegern gehen* sterben
*pegrisch* krank
*Pegrische, das* — Spital
*Peh* Mund, Kuß
*Peiger* Hundegift, Tod, Leiche
*peigern* s. *„pegern“*
*Peitscherlbua* Zuhälter
*Peizaddik* Polizei
*Pekudo* Amt eines Amtmannes
*Pekus* Dummkopf, Tölpel
*Pelcki* Karten
*Peliši* Gefahr
*Pelle* Kleidung
*Peller* (steifer) Hut
*Pelo* Hode
*Pelta* Dienstesabzeichen der Kriminalbeamten
*Pengovi* (früher: Gulden, jetzt:) Zweikronenstück
*Pennbruder* einer, der im Freien übernachtet, der die *„Penne“* (= Herberge) besucht, verkommener Mensch, versoffener Herumstreicher
*Penne* Herberge, Kneipe
*Penne, kesse* — niedrige Herberge
*Penne, platte* — Nachtquartier bei vertrauten Leuten
*Pennebos* | *Pennemester* } Gaunerwirt, Wohnungsgeber
*pennen* wohnen, nächtigen
*Pepihacker* Pferdefleischhauer
*Per* Bauch
*perat* absonderlich, sonderbar
*Perdas* Fremder
*Perez* Bruch, Riß, Einbruch
*Periz* Einbrecher, Räuber
*perkooch* | *perkoch* } mit Gewalt, gewaltsam
*perkoch gehen* auf schwere Diebstähle ausgehen, Einbrecher, Räuber sein
*Perkoch* Dieb, der Gewalt anwendet, Einbrecher, Räuber
*Perkochem* | *Perkochhändler* } Einbrecher, Räuber
*Perlich* Perle
*perschieren* eine Schußwaffe laden
*Peruto* Pfennig
*Pessach* Tür, Tor, Einbruch
*Pessiche* Schlüsselloch
*Pessil* Faden, Schnur
*Pessuch* Tür, Tor, Einbruch
*Pesterspruchertl* tschechisch; verstellte Rede, Gaunersprache

*Peta* Ofen, Herd
*Petalos* Hufeisen
*Pethe* Pfandgeber, Pfandleiher
*Petite* Betrug
*Petroleurs* Zuhälter (niederer Art)
*petzen* bei der Polizei verraten
*peugern* vergiften (besonders Haushunde); sterben, töten, schlachten
*Pezadik* } Polizei
*Pezet („PZ")* } Polizei
*pezetten* bei der Polizei verraten
*Pezira* Stumpfheit, Scharte; Feile, Säge (zum ausbrechen aus der Haft)
*Pezma* Besen
*Pfeffer* Schießpulver
*Pfeffer und Salz* Pulver und Schrot
*pfeffern* eine Schußwaffe laden
*Pfefferstock* Stockflinte
*pfeifen* gestehen; einen andern belasten
*pfeifen* schlafen
*pfeifen, bei der Hasin* — unter freiem Himmel schlafen
*Pfeifer* der Geständige, Angeber, Verräter
*Pferdetole* großes Vorhängschloß
*Pferscher* Dummkopf, Tölpel
*Pfiff abhalten, einen* — — (unter freiem Himmel) schlafen
*Pfiff pagat sein* unterstandslos sein
*Pfiffes* } Handwerksbursch
*Pfiffges* } Handwerksbursch
*Pfistl* Dummkopf, Unerfahrener
*Pflanz* Schwindel, Lüge
*pflanzen* lügen, vortäuschen
*pflanzen* stecken, schieben, einführen
*Pflanzer* Handwerker, Arbeiter; (besonders in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. *Stichlingspflanzer* Schneider)
*Pflanzmoß* falsches Geld
*Pflanzmurer* blinder Lärm
*Pflocken* Tuch, Wollstoff
*pflonen* den Mund verziehen (zum weinen, besonders aber zum lachen)
*pflügen* vor den Kirchen betteln
*Pflüger* Kirchenbettler
*Pfosten* Dummkopf, ehrlicher Mensch
*Pfund* ein Jahr (Kerker)
*Philosoph* Falschspieler in besten Gesellschaftskreisen
*phlonen* den Mund verziehen (zum weinen, besonders aber zum lachen)
*Phubo* Nabel
*Pi* Mund, Kuß
*Pich* } Geld
*Pichde* } Geld
*Pichdegeuder* Bankhaus
*Picht* } Geld
*Pichte* } Geld
*Pichtegeuder* Bankhaus
*Picke* das Essen
*pickedig* hungrig
*Pickelhaube* } Gendarm
*Pickelfritz* } Gendarm
*picken* essen
*Pickgaider* Speiseraum
*Pickling* Nagel
*Pickus* das Essen
*Pih* Bargeld
*Pikus* das Essen
*Pili* Topf
*Pille* Epilepsie
*Pille schnorren, auf die* — — mit angeblicher Fallsucht oder Schwangerschaft betteln gehen
*Pillenträgerin* eine, die Schwangerschaft vortäuscht
*pilmern* rauchen
*Pilmerstab* (lange) Tabakspfeife
*Pilpel* Pfeffer
*pilpel sein* streiten, zanken
*Pilpul* scharfes Verhör, scharfe Verhandlung
*Pilsel* Jungfrau, Mädchen
*pilseln* schlafen

*Pilzl* s. „*Pilsel*“
*Pimmerloden* Weißbrot
*Pinca* Keller
*Pink* Mann, Bursch, Handwerker (mit Nebenbegriff des Verschmitzten); auch: Geld; männlicher Geschlechtsteil
*Pinkas* Vormerkbuch, Verzeichnis des Gestohlenen
*Pinke* s. „*Pink*“
*Pinkel* Keller
*Pinkert* Sterne
*Pinkes* s. „*Pinkas*“
*Pipolte* Jude
*Pipoltiza* Jüdin
*Pirano* Geliebter
*Pireskro* Polizeimann
*Piri* Topf
*pirnango* barfuß
*piro* frei
*pisacken* überwältigen, knebeln, binden, quälen, plagen
*Pischenpe* geheime Verabredung, Verständigung, Ausrede
*Pischte* | *Pischtim* | *Pischtum* } Leinwand
*Piskenpeh* | *Pißchen* | *Pißchen-Pe* } geheime Verabredung, Verständigung, Ausrede
*Piszalo* Mühle
*Piz* Ladenbursch, Handelsangestellter, Bedienter, Geck niederer Art
*Plafond* Hut
*Plafond* Hosenhinterteil
*Plamena* Blasbalg
*plämm!* aufgepaßt!, Vorsicht!
*Planken reißen* die „Mauer“ machen
*Pläntel* gestohlenes und verstecktes Geld
*planten* stecken, schieben, verbergen, sich einer Sache unbemerkt entledigen
*Plasto* Leinwand
*Platen* Geld
*Platen, geputzte* — | *Platen, linke* — } falsches Geld
*Platenmelochner* | *Platenmelucher* } Falschmünzer
*platt* vertraut, befreundet, zur Diebsbande gehörend
*platt machen* | *platt reißen* } im Freien schlafen
*Platte* Bande
*platte Leute* vertraute Bekannte
*platte Spieße* Gaunerherberge
*platten* sprechen, zum Vertrauten machen
*Plattfuß* Gans
*Plattl* 20 h-Stück
*plattmachen* sich unterstandslos umhertreiben
*Plattmolle* | *Plattmulje* } Geldbörse
*Plauderer* Lehrer
*Plauni* der „NN.“, „XYZ.“, „Dingsda“
*Plautz* Haut, Fell
*Pleite* Flucht; Zahlungsunfähigkeit
*pleitegehen* fliehen, entspringen
*Pleitegeier* einer, der in Betrugsabsicht Bankrott macht, entflieht
*pleite handeln* Gegensatz zu „*challe handeln*“ s. d.
*pleitemachen* s. „*pleitegehen*“
*pleffen* jemanden heftig anfahren, anschnauzen, schrecken
*Pleffer anlegen* jemanden erschrecken, in Verwirrung bringen
*plemm!* aufgepaßt!, Vorsicht!
*Plempel* Bier
*Plempelwäscher* Bierbrauer
*Plempl* Bier
*Plete* Flucht; Zahlungsunfähigkeit
*pletegehen* sich (heimlich) davonmachen
*plewen* jemanden heftig anfahren, anschnauzen, schrecken

*Ploni* der „NN.“, „XYZ.“, „Dingsda“
*ploten* stechen
*Plötze* Strafanstalt Plötzensee (Berlin)
*Pluder* Hose
*Pludern* Hosen
*Pluma* Goldstück
*pochen* Fallsucht oder sonst eine schwere Krankheit vortäuschen
*Pochen* Kartenhasardspiel
*Pochtam* Tuch, Leinen
*pochus* klein, gering
*pöckern*, *pockern* vergiften (besonders Haushunde); sterben, töten, schlachten
*Pockdam* Tuch, Leinen
*Podoch* öffentliches Haus
*pofen* nächtigen
*poi* sein (= ihm gehörig)
*Poker* ein Kartenhasardspiel
*Pökerwinde* Krankenhaus
*Pokid* Vorsteher, Vorgesetzter, Amtmann
*Polende* alles, was Polizei heißt, auch: Polizeigebäude
*Polengänger*, *Polenhändler* Betrüger mit wertlosen, für wertvoll ausgegebenen Sachen, wobei ein dritter „zufällig“ Dazugekommener hilft, indem er selber kaufen will; (heißt auch *„Wiaschmahändler“*)
*Polenk* s. *„Polende“*
*Polent* vornehme Wohnung, Besitz, Kloster
*Polente* Polizei
*Polenteköter* Polizeihund
*Polifka*, *Polifke* Suppe
*Poliquetsch*, *Polismen* Polizeimann
*Polit* Entsprungener, Deserteur
*Polivke* s. *„Polifka“*
*Polizeifinger* Mohrrüben (Gefangenenkost
*Pöllendorf* Strafanstalt Göllersdorf
*Pollente* Polizei
*Pollmack* Soldat
*Polontschero* Nachtwächter
*Polscher* Kleingeld; Pfennig
*Polterbais* Kerker
*poltern lassen* verraten, belasten
*Poltzerei* Ehebruch
*Polyp* Spitzname für den Polizeibeamten
*Pommer* Brot
*Pommerling*, *Pommhans* Apfel
*pompen* borgen; stechen, ermorden
*Ponim* Gesicht, Miene
*Ponim stellen, ins* — — ins Gesicht, gegenüber stellen
*Ponum* s. *„Ponim“*
*Popeja* Flamme
*Popp* Gefangenenkost
*Por* Bauch
*Por* Feder
*Por* Stier
*Pora* Gedärme
*Pore* Kuh
*Porer* Hirt
*Pori* Schweif
*Porr* Gesträuch
*Porrer* Hirt
*Portées* Karten, die der Falschspieler einschmuggelt
*Portionshandlanger* Kellner, kleiner Wirt
*Porum* Inbegriff aller Einbruchswerkzeuge
*Poschen* Geld
*Poscher* Kleingeld, Pfennig
*Poschkajen* Hosen
*Poschmookus* Sacktuch
*poschut* bloß, gewöhnlich
*Poschut* Pfennig
*Positi* Tasche
*poßchenen* Schlösser öffnen
*Poßchener*, *Poßchengannew* Nachschlüsseldieb
*Possek* Richter
*Possek sein* Urteil sprechen
*Possel* Fleisch

*Posselfetzer* Fleischhauer
*posseln* schneiden
*Possert* Schindaas, Fleisch
*poter* los, frei, freigelassen, entlassen
*poter gehen* aus der Haft entlassen werden, insbesondere: freigesprochen werden; sterben
*poter kommen* aus der Haft entlassen werden
*poter machen* durchgehen, entkommen
*Potsdamer* der Dumme, der betrogen werden soll
*Pracher* Bettler
*Pracherfleppe* Bettelbrief
*prachern* betteln
*Präda* Beute, Raub
*Prädation* Plünderei, Raub
*Praho* Asche
*praien* bitten, einladen
*prasseln* kochen
*Prastabnangero* einer, der beschäftigungs- und unterstandslos umherzieht
*Prastamengro* Wächter
*Pratcheely* Flamme
*Prati* Gürtel, Schnur; Halsband
*Praxen* Hosen
*preien* bitten, einladen
*prellen* erpressen; verscheuchen
*Preller**) Erpresser
*Premier* Hauptgauner beim Falschspiel
*Prengri* Stiefel
*Pressiers* Stammgäste in Animierkneipen
*prest!* alles in Ordnung! gut!
*prester Kopf* gewiegter Gauner
*Priem* Kautabak
*Prinzerei* Rathaus; Polizeigebäude, Gefangenenhaus; ausgedehnter Besitz
*Pro* Fuß
*Profit* Scheingewerbe, unter dem sich Gauner der Behörde gegenüber decken
*Profit über die Achsel machen* Lumpen- und Knochensammler sein
*Prosch* Dieb, Gauner
*proschegehen* } stehlen (gehen)
*proschen* }
*Proscher* Dieb, Gauner
*Prosto* Bauer
*Prudenz* Gasthaus
*Pruto* Pfennig
*Psak machen* Urteil sprechen
*Psalmer* (früher: Kreuzer, jetzt:) Zweihellerstück
*Psiach* } Schloß
*Psier* }
*Psier, frankes* — leicht zu öffnendes Schloß
*Pučoas* Schwefel
*Puczum* Ziegenbock
*Puddelche* das Vertauschen wertloser Sachen gegen wertvolle
*pudern* Beischlaf ausführen
*Puff* Schlaf, Strich, öffentliches Haus, Beischlaf
*puffen* übernachten
*Pulbra* Pulver
*Pulle* Flasche
*Pullert* Kessel
*Püls* Vagabund
*Pulver* Geld, Kleingeld
*Pulver abladen* für den Zuhälter Geld hergeben
*Pulver, loses* — Kleingeld
*pülzen* schlafen
*pumpen* borgen; stechen, ermorden
*pumps* plötzlich
*Pumps* Tracht Schläge; Borg
*Pumser* Hirt
*Pünke* Mann, Bursch, Handwerker (mit Nebenbegriff des

*) „*Preller*" werden jene Erpresser genannt, welche an Besuchern öffentlicher Anstandsorte unter der Beschuldigung unsittlicher Handlungen gewerbsmäßig Erpressungen zu verüben pflegen.

Verschmitzten); auch: Geld; männlicher Geschlechtsteil

*Pupe* | *Pupenbock* | *Puper* einer, der den Geschlechtsteil des Andern leckt oder dies an sich vornehmen läßt

*Puppe* Päderast

*puppen* sich neu einkleiden

*Pupperl* Mädchen in geringschätziger Bedeutung

*Purim* Einbruchswerkzeug

*Purimpflanzer* vertrauter Schmied, der Dietriche und Brecheisen macht

*Purum* Zwiebel

*Puschiakro* Wächter

*Puschum* Wolle, Haar

*Pušum* Floh

*putten* essen

*Putz* Schreckbild für Kinder, Polizeimann, Gendarm; Ausrede, Verteidigung, Schein, Ausflucht

*Putz arbeiten, auf* — — nur scheinbar arbeiten, um die Polizei über den eigentlichen verbrecherischen Erwerb zu täuschen

*Putz machen* jemandem etwas vormachen, vortäuschen

*Putzarbeit* Scheinarbeit, vgl. „*Putz*" usw.

*Putzemann* Polizeimann, Gendarm

*putzen, sich* — sich gut ausreden, verteidigen

*putzen, Emmes* — das bereits abgelegte Geständnis zu seinem Vorteil ändern

*putzen, sich auf einen* — sich auf einen Andern ausreden

*Putzmeister* einer, der „*Putzzettel*" (s. d.) ausstellt

*Putzschere* Werkzeug zum Türenausheben

*Putzzettel ausstellen* jemandem schriftlich bestätigen, daß er Arbeit habe, obwohl dies nicht der Fall ist

*Puze* | *Puzenjunge* einer, der sich von pervers veranlagten Männern gebrauchen läßt

## Qu

*Quadratlatschen* besonders große Schuhe

*Qualm* Geld, besonders Kleingeld

*Qualmbrösel* Tabakspfeife

*quasseln* Überflüssiges reden

*Quasselstrippe* Telephon

*Quetsch* Polizist

*Quien* | *Quin* Hund

*Quivin* s. „*Quin*"

## R

*rabatzen* liegen, lauern; Beischlaf ausführen

*Rabe* angehender Dieb, Schwindler

*rach* zart, weich, furchtsam, verzagt

*Rachaijemer* Müller

*rachaw* reiten, reiten lassen

*racheilen* Beischlaf ausführen

*Racheimer* Müller

*racheln* umhergehen, verleumden

*Rachenputzer* Schnaps

*Rachow* | *Rachwener* Reiter; Dieb, der den im Laden gestohlenen Gegenstand zwischen die Oberschenkel nimmt und sich so entfernt

*Rack* Speichel

*Rackeler* s. „*Rachow*"

*Rackete* Zigarette

*Rackof* Reiter; Dieb, der den im Laden gestohlenen Gegenstand zwischen die Oberschenkel nimmt und sich so entfernt

*Radbais* Arbeitshaus

*Radibua* Zuhälter

*Radler* Fuhrmann, Lohnkutscher
*Radling* Wagen
*rageln* auskundschaften, verklatschen
*Ragson* der Jähzornige; (vgl. „*Roges*“)
*Rai* Herr, Amtmann
*Raiche* Hirt
*Raiwon* Hunger
*Raj* s. „*Rai*“
*Rak* Speichel
*Rakli* Mädchen
*Raklo* Knabe
*Raks* s. „*Rak*“
*raksen* spucken, speien
*Ralloch* Kälte
*Ramai*, *Ramme* } Betrüger
*rammen* betrügen
*Ramsch* bunter Haufen, Gaunererlös
*ramschen* betrügen
*Ramscher* Betrüger
*Ramschkone* Käufer der gesamten Diebsbeute
*Ranasy* Wunde
*randar* schreiben
*randar* rauben
*Rande* Sack
*rangeln* raufen
*Rani* vornehme Frau
*Rašaj*, *Raschej* } Priester
*Rat* Blut
*ratschen* spielen (Karten, Würfel usw.)
*Ratschen* Uhr
*Rätsel* eiserne Kasse
*Ratt* Nacht
*Rattegänger* Dieb, der zur Nachtzeit stiehlt
*ratten*, *rattenen*, *ratteren*, *rattern* } schwatzen, scharf einvernehmen, betrügen, gestehen
*Ratz* Läufer, Bote
*ratzen* laufen, davonlaufen, sich beeilen (beim Diebstahl)
*Rauber* Syphilis
*Raubritter* (= „*spanische Schatzgräber*“) sind internationale Hochstapler, spanische Gauner, die an Bewohner aller Länder des Erdballes, deren Namen ihnen bekannt geworden sind, Briefe schreiben, einen hohen Anteil an einem bedeutenden (angeblich beschlagnahmten oder vergrabenen) Vermögen versprechen, wenn eine entsprechende Summe vorher als „Lösegeld“ eingezahlt wird. (Es ist schier unglaublich, wieviele Leute noch heutzutage diesen bekannten Betrügern aufsitzen).
*Rauch schnappen* leer ausgehen, nichts erbeuten
*Rauchel* Hausierer; Verleumder
*Rauckach* Apotheker
*Räuckerl* Zigarette, überhaupt Rauchware
*Raue* Hirt
*Rauf*, *Raufe* } Arzt
*rauken lassen* den Geschlechtsakt in den Mund ausüben (lassen)
*Rauling* kleines Kind
*raunen* sehen, wahrnehmen, zielen
*Rauner* Auge, Blick, Gesicht, Ziel
*Rauscher* (Geschoß-)Kugel
*Rauscher*, *Rauschert*, *Rauschling* } Stroh, Papier
*Raw*, *Reb*, *Rebbe* } Rabbiner
*Rebbemosche* ein ½ m langes, an einem Ende spitz zulaufendes Eisenstück (zum gewaltsamen öffnen verschlossener Behältnisse, an denen Schlösser nicht nachgeben; dasselbe ist mit schwarzer Leinwand od. dgl.

umwickelt und sieht aus wie ein Spazierstock; dient zugleich auch als Waffe)
*Rebes* Profit, Gewinn
*Rebmosche* | *Rebtauweie* | s. „*Rebbemosche*"
*Rebbis* Erträgnis, Zinsen, Wucher; vorteilhafter Diebstahl
*rechaimen* Beischlaf ausführen
*Rechem* weiblicher Geschlechtsteil
*Rechen* Kamm
*Rechew* Wagen, Eisenbahn; Mühlstein
*Rechile* Verleumdung
*Rechow* Straße, Gasse; Breite
*reck* lumpig, leer, schlecht
*Reck* unnützer Bummler, Pflastertreter; Soldat
*Reckel* Fuß, Bein
*Reel* Geschwür
*Refua* Heilmittel
*Regenwurm* Wurst
*Reger* Würfel
*Regilius* Verleumdung
*regieren* binden, knebeln, Hals zuschnüren
*Regierung* Seil, Strick zum binden und knebeln
*Regierung, kleine* — Kneipe, wo Winkelschreiber zu finden sind
*Rei* Herr, Amtmann
*Reiber* Beutel, Sack
*Reiberl* Zündholz, Reibfläche der Zündholzschachtel
*Reichew* Wagen, Eisenbahn; Mühlstein
*Reickerl* Zigarette, überhaupt Rauchware
*Reickerlhütte* Tabaktrafik
*Reiling* Schwein
*Rein* Hund
*reinen* sehen, blicken, zielen
*Reipert* Sack
*reißen* stehlen, betrügen
*Reißer* Dieb, Betrüger
*reiten* einen im Laden gestohlenen Gegenstand zwischen die Oberschenkel nehmen und sich so entfernen
*Reiwech* Gewinn, Zinsen
*rek* lumpig, leer, schlecht
*Rek* unnützer Bummler, Pflastertreter; Soldat
*Rekim* Mehrzahl von „*Rek*", s. d.
*Religion* Handwerk; Diebsspezialität
*Rellinge* Erbsen
*Remie* Betrug
*Rennpferd* Dirne
*Rennpferd laufen lassen* die Geliebte auf den Strich schicken
*Reppmosche* | *Repptauweie* | s. „*Rebbemosche*"
*resch* arm, bedürftig
*Resch* Kopf, Oberhaupt, Hauptstadt, Gipfel, Gesamtzahl, Haufe
*Resche* Frevel, Ruchlosigkeit; (vgl. „*Rosche*")
*Rettich* Abort
*Retzependel* Zigarette, Zigarre
*Rewach* Gewinn, Zinsen
*Rewachfetzer* Gauner, Taschendieb
*Rewe* Rabbiner
*Rewizin* Frau des Rabbiners
*Rezach* | *Reziche* | Mord, besonders: Raubmord, Totschlag
*Reziche machen* einen Raubmord begehen
*Ribling* Würfel
*Riecher* Nase
*Riechkolben* Nase
*rick* lumpig, leer, schlecht
*Rick* unnützer Bummler, Pflastertreter; Soldat
*Riemenstechen* betrügerisches Wetten z. B. mit einer Schnur, in deren eigenartig gelegten Windungen der Finger des Andern beim Abziehen hängen bleibt oder nicht
*rienen* sehen, blicken, zielen
*Rierbein* | *Rierbeutel* | häßliche, gemeine Dirne

*Ries* } 1000 K-Note
*Riesenmann* }
*Rinde* Wäsche, Kleider
*Ringel* Tanz
*ringeln* tanzen
*Ringhart* Garten, Waldwiese
*Ringler* } Wurst; Garten
*Ringling* }
*Rinkosch* (früher: Gulden, jetzt:) Zweikronenstück
*Rinne* Gesang
*rinnen* singen
*ripačiskoj* blatternarbig
*Rippart* Sack, Beutel
*Ripse* Kirchweih
*Riß* Beute, Erlös
*risch* s. „*rosch*“
*Risch* s. „*Rosch*“
*Rito* Wiese
*Ritt machen* } einen gestohlenen Gegenstand zwischen die Oberschenkel nehmen und sich so entfernen
*Ritt, auf den — gehen* }
*Ritter von der Landstraße* Landstreicher
*Ritterschlag erhalten* in die Gaunerkniffe eingeweiht werden
*Riwizer* Gauner, Dieb
*Rochel* Hausierer, Quacksalber, Verleumder
*Rochow* Straße, Gasse, Breite
*Rockschränker* Rockdieb
*rodeln* mit sich führen
*roënen* sehen, blicken, zielen
*Roëner* Auge, Blick, Gesicht, Ziel
*Roew* Hunger
*Rofe* Arzt
*rofig* hungrig
*Roges* Unruhe, Zorn, das Toben
*roinen* sehen, blicken, zielen
*Roj* Löffel
*rojen* s. „*roinen*“
*Rokeach* Apotheker
*Roll* } Mühle
*Rolle* }
*rollen* fahren
*Rollenfetzer* } Müller
*Roller* }
*Roller* Wagen, überhaupt jede Fahrgelegenheit
*Roller* Dieb, besonders Taschendieb
*Roller, auf den — gehen* abgeschoben werden
*Rollergeschäft* } Wagendiebstahl
*Rollerhacke* }
*Rollern* Begräbnis
*Rollert* Wagen, (besonders der des Schinders)
*Rollerttrappert* Schinderpferd
*Rollespieß(e)* Mühle
*Rollmacher* Wagendieb
*Rolls* Windmüller
*Rom* Mann, Zigeuner
*Romni* Weib, Zigeunerin
*ronen* schauen
*Roof* Hunger
*roofig* hungrig
*Roow* Hunger
*rosch* arm, bedürftig
*Rosch* Kopf, Oberhaupt, Hauptstadt, Gipfel, Summe, Gesamtzahl, Haufe
*Rosch Eren* Bürgermeister
*Rosche* Frevler, Gottloser
*Rosenkranz* Fuß- und Handschellen
*Roß* Kopf
*rote Sauce* Blut
*Rotfuchs* Goldstück
*Rothwasch* Meierhof
*röttern* schwatzen, scharf einvernehmen; betrügen
*Rotz* Läufer, Bote
*Rotz am Arm* } Gaunerschimpfwort
*Rotz am Ärmel* }
*rotzen* laufen, davonlaufen, sich beeilen (beim Diebstahl)
*Rouli* } Prügel, Stock
*Rovli* }
*Rowisch* Arbeit
*rowischen* arbeiten
*Rowitsch* s. „*rowisch*“
*rowitschen* s. „*rowischen*“

*rozchenen* morden, töten
*Rozeach* Mörder, Totschläger
*Ruach* Geist, Seele; Leben
*Ruach* Wind, Sturm; Windbeutel
*Rübe* Kopf
*Ruch* Bauer, Tölpel
*Ruch* s. *„Ruach“*
*Rucht* Bauer, Tölpel
*rücken* (heimlich) davongehen, fortlaufen
*Rücken* haben die Nummern im Lotto, bei welchen die Einer gleich sind, (z. B. 15, 25, 45, 95)
*Rückkompanie* Leute, die beim *„rücken“* (s. d.) helfen
*ruddeln* / *ruddern* } schwatzen, scharf einvernehmen, betrügen
*rühren* würfeln
*Rührer* männlicher Geschlechtsteil
*Rührer, einen — holen* Beischlaf ausüben
*Rührer, einem einen — einhängen* jemanden auf seine Seite bringen, ihn gewinnen
*Rührling* Würfel
*rullen gehen* einen Fuhrwagen bestehlen
*Rummeline* das Arbeitshaus Rummelsburg (Berlin)
*Rumtreiber* Böttcher, Faßbinder
*Rundel* Kegelbahn
*Rundeltippler* Kegelspieler
*Rundling* Kugel
*Rup* Silber
*rupfen, einen Gimpel* — einem Dummen sein Geld abnehmen
*Ruph* / *Rupuno* } Silber
*rüren* würfeln
*Rürlinge* Würfel
*Rußling* Kessel
*rutschen* bekennen, gestehen
*rutschen lassen, einen — —* jemanden belasten
*Rutz* Läufer, Bote
*rutzen* laufen, davonlaufen, sich beeilen (beim Diebstahl)
*Ruv* Wolf
*Ryat* Nacht

## S

*Sach* Menge, Volksmenge; Summe
*Sacher* Kaufmann
*sachern* kaufen, handeln, bestechen, stehlen
*Sacherer* Opferstockdieb
*sachern* s. *„sacheren“*
*sachern* einen Taschendiebstahl verüben
*Säckel* Hosentasche
*Sackin* / *Sackum* } Messer
*Sadek* Polizei
*Sadek* treuloser Mensch
*Sadek* Brecheisen
*Saffiangast* vornehm tuender Bettler
*Sakem* / *Sakim* } Messer
*Salatmachen* falsches Kartenmischen
*Salatmacher* Falschmischer
*Salmer* (früher: Kreuzer, jetzt:) Zweihellerstück
*Salz* Munition, Blei, Schrot
*Salz und Pfeffer* Pulver und Blei
*Sam* Wohlgeruch, Duft, Gift
*samsen* werfen, überrennen, niederschlagen
*Sand* Läuse, Ungeziefer
*Sandik* ein Gauner, welcher vom Erlös etwas hergeben soll
*sandig sein* Ungeziefer haben
*Sandnase* Soldat, Infanterist
*Sandok* s. *„Sandik“*
*Sänft* Bett, Ruhestätte
*sanfter Heinrich* Gefangenentransportwagen
*Sänftling* s. *„Sänft“*
*Sängerhalle* Hals, Kehle
*Sap* Schlange

*Sarchan* Streitsucher, Stänker; Tabakspfeife
*sarchen* | *sarchenen* } stinken, rauchen
*Sarcher* Tabak, Tabakspfeife
*Sarcherkippe* Tabakschachtel
*Sarcherstock* Pfeife, Pfeifenrohr
*särfen* | *sarfenen* } brennen, verbrennen, brandschatzen
*Sarfener* Brandstifter
*Sarfenschnorrer* Gauner, der als „Abbrandler" bettelt
*sarkenen* wegwerfen, Gestohlenes rasch beseitigen
*Sarser* Käufer gestohlener Waren, Hehler; Kuppler
*Sasos* der Deutsche
*Sasser* s. *„Sarser"*
*Sasserer* Kundschafter
*sassern* hehlen
*sassern* auskundschaften
*Saster* Eisen
*Sastera* Gitter
*Sastippe* Gesundheit
*Satz machen, einen* — — sich der Verhaftung durch Flucht entziehen
*Saucher* | *Saucherer* } Kaufmann
*Saucherte* Kaufmannsfrau
*Säuerling* Essig, schlechter Wein
*saufen lassen* jemanden belasten
*Saufer* Schreiber, Gerichtsschreiber
*Saune* der Übelwollende, Feind
*Saunefisroel* Judenfeind, Judenhasser
*Schaardoktor* Kurpfuscher
*Schab* Anteil (an der Beute, am Schandlohn)
*Schab, auf dem — sein* die Beute teilen
*schabben* s. *„schabbern"*
*Schabber* Brecheisen Stemmeisen
*schabbern* | *schaben* } mit Stemmeisen oder Meißel arbeiten,(ein-) brechen
*schaben* die Beute teilen
*Schaber* | *Schaberbartl* } Brecheisen,Stemmeisen
*Schaberkocher* Schmied oder Schlosser, der Einbruchswerkzeuge macht
*schabern* s. *„schabbern"*
*Schabi* Knabe, Bursch, Jüngling
*Schabit* | *Schabitte* } Ziege, Bock
*Schabol* Anteil (an der Beute, am Schandlohn)
*Schabolle* Scheune, Kornspeicher
*schabollen* Anteil haben; (vgl. *„Schabol"*)
*Schachad* Geschenk, Bestechung
*Schächer* Wirt
*Schacherer* | *Schacherl* } jüdischer Händler
*schachern* kaufen, handeln; bestechen; stehlen
*Schachmer* Jude
*schächten* schlachten, abtun, (ab-) schneiden
*Schäcker* Lüge
*Schadchen* Kuppler | *Schadchente* Kupplerin } auch Gelegenheitsmacher bei Diebstählen
*Schadchon* Kuppler
*Schadchonus* Kuppelgeld
*Schadkon* s. *„Schadchon"*
*Schäfchen* Opfer der Bauernfänger
*schäfften* | *schäften* } bilden, arbeiten, machen, liegen, tun, bringen, holen, stellen, sitzen, da sein, bleiben, sein
*schäkern* falsch reden, lügen
*Schakron* Lügner
*Schale* Frage, Entscheidung
*Schale* Kleidung
*schalen* fragen, befragen
*Schalf* Anfängertum im Diebstahl
*Schallach* Lehrer
*Schallef* langer, aufgeschossener Bursch; unnützer Bummler; Soldat

*schallen* läuten, singen
*schallen* lügen, betrügen; Beischlaf ausführen
*Schaller* Schulmeister, Kantor
*Schäller* Kleid, Kleidung
*schallern* singen
*Schallers Karl* Lehrer, Kantor
*Schalscheles* Kette, Fessel, Uhrkette
*Schammer*, *Schammes*, *Schammesch* } Wächter, Hüter, Diener
*Schanl* Polizist
*schanzen* essen
*Schanzzeug* Eßbesteck
*Schapolle* Anteil (am Diebsgut, am Schandlohn)
*Schapolle* Scheune, Kornspeicher
*schapollen* teilen
*Schar, gelbe* — goldene Uhr
*Scharburk* Postwagen
*Scharermeister* Geizhals
*schärfen* Gestohlenes gewerbsmäßig kaufen und wieder verkaufen
*schärfen, Massematten* — alles von einem Diebstahl Herrührende ankaufen
*Scharfen, einen — machen* Raub, Erpressung, Notzucht ausführen
*Schärfenspieler*, *Schärfer* } Hehler
*Scharfer* Gewalttäter
*Scharfhandel* Raub
*scharfhandeln* rauben
*Scharfmacher* Gewalttäter
*Scharfnehmer* Erpresser
*Scharudel* Krankenhaus
*Schasklamonis* alle für den Dieb nötigen Dietriche zusammengenommen, Schließzeug
*schasjenen*, *schaskenen* } trinken, zechen
*Schatnes* sogen. Halbstoffe
*Schatti* Elend, Unglück
*Schatzgräber, spanische* — s. *„Raubritter“*
*Schauchet* Schlächter
*Schaude* Narr, einfältiger Mensch
*Schauder* Polizeidiener
*Schaufel* Löffel
*Schaufer* Horn, Trompete, Dampfpfeife
*Schaufet* Richter
*schaulen* fragen, befragen
*Schaumer* Wächter, Hüter, Diener
*Schaure* Ware, das Gestohlene
*schauren* singen
*Schaute* Narr, einfältiger Mensch
*Schautenfelder*, *Schautenfäller*, *Schautenpicker* } Gauner, der aus Läden in Gegenwart des Verkäufers Waren stiehlt, Laden-, Marktdieb
*Schauter* Gerichtsdiener
*Schautte* Narr, einfältiger Mensch
*Schazmaz* Gauner, der sich zu allem gebrauchen läßt
*Scheberer* Glockengeläute
*Schebermaßl*, *Schebermoß* } Kleingeld
*schebern* Geld wechseln
*schebern gehen* sterben
*Schecher* Bier
*Schecher meschaker* berauschendes Getränk
*Schechune* Wohnung, Nachbarschaft, Nebengefängnis
*Schecker* Lüge, Unwahrheit
*scheckern* lügen
*Schecks* Bursch, Knecht
*Schee* Stunde, Uhr
*scheeren* verhaften
*Scheh* Uhr
*scheffen* bilden, arbeiten, machen, liegen, tun, bringen, holen, stellen, sitzen, da sein, bleiben, sein
*scheffen* entfliehen
*scheffnen* Strafe abbüßen
*schefften* s. *„scheffen“*
*was scheff's* was gibt's?
*Scheger* Bier
*Scheges* Bursch, Knecht

*Schegesla* Knabe
*Scheibe* Teller
*Scheichert* Bier
*Scheidling* Glas, Fenster
*Scheigitz* Bursch, Knecht
*Scheiket* Lüge
*scheikern* lügen
*scheikern, im Verschmai* — im Verhör lügen
*Schein* Tag
*Scheinhandel* Diebstahl bei Tag
*Scheininger* Mond, Mondlicht
*Scheinkaffer* Nachschlüsseldieb, der bei Tag stiehlt
*Scheinlatchener* Dieb, der bei Tag stiehlt
*Scheinling* Fenster, Auge, Spiegel, Laterne
*Scheinlingszwack* Zeichen, Blinzeln, mit dem Auge, an dem ein Gauner den andern erkennt
*Scheinschieber* Hauseinschleicher bei Tag; Fensterladen
*Scheinsetteser*, *Scheinsewacher*, *Scheinspringer* Dieb, der bei Tag stiehlt
*Scheinsprung* Diebstahl bei Tag
*Scheker* Unwahrheit, Lüge
*Schekez* Bursch, Knecht
*Scheleck*, *Scheleg* Schnee
*schelegen*, *schelgenen* schneien
*Schellef* langer, aufgeschossener Bursch; unnützer Bummler; Soldat
*Schelleg* Schnee
*Schellenger* Gendarm
*schellgen* schneien
*Schelm* Name
*Schem* Name, Ruf; Leumund
*Schem* ist auch die Bezeichnung für den, den man nicht nennen kann oder will: „Dingsda", dann auch: Vetter, Kamerad, Landsmann, Gnosse, Zellengenosse, Mithäftling
*Schemen* Verbrechername
*Schemir* Wache, Wachtposten, Diebswache; Soldat
*schemmen* Ausweispapiere überprüfen
*Schemu* weiblicher Geschlechtsteil
*Scheniegelei* Arbeit
*scheniegeln* arbeiten
*Scheniegelwinde* Arbeitshaus
*Schenkel* Herr, Beamter
*Schenks* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*Scheno* Schlaf
*Schepperer* Glockengeläute
*scheppern gehen* sterben
*Scheppoles geben* Schweiggeld geben
*Scherberhaurer* Pflasterer
*Schere* Uhr
*Schere* Zeige- und Mittelfinger, die, scherenartig gehalten, zum Verüben von Taschendiebstählen benützt werden
*Schere machen* in dieser (s. *„Schere")* Weise Taschendiebstähle begehen
*Scherenschleifer* Taschendieb
*Scherfenspieler* Käufer gestohlener Waren
*Scherjes* Liebster
*Scherling* Spiegel
*Schetnes* sogen. Halbstoffe
*Scheure* Wachtposten
*schewellen* fliehen, entweichen
*schewenen* Strafe verbüßen
*Schewil* Pfad, Weg, Schwelle
*Schex* Bursch, Knecht
*Schibbe* Trauer, Kummer
*Schibbe hängen lassen* betrübt, verzagt sein
*Schibbe sitzen* trauern
*schibbes* schlecht, gering, wertlos
*Schibboles* Gewinn, Anteil an der Diebsbeute; auch der Teil für kranke oder gefangene Gauner und deren Familie

*schicker* betrunken
*schickern* trinken, sich betrinken
*Schicks* | Frauenzimmer (in geringschätziger Bedeutung)
*Schickse* |
*Schicksel* |
*Schidduch* Verlobung, Heirat; Nachweis
*schieben* jede rasche, versteckte Bewegung; Beischlaf ausführen
*schieben, Knast* — Strafe bekommen
*Schieber* einer, der dem Hauptbetrüger (natürlich unauffällig) Opfer zuführt
*Schieber* männlicher Geschlechtsteil; Tasche
*schiebes* davon, fort, hinweg
*schiebes halchenen* | davongehen,
*schiebes schefften* | flüchten
*Schiefer* Kleingeld
*schiefern* Geld wechseln
*Schien* Gefangenenaufseher
*Schierich* Bündel mit gestohlenen Sachen
*schießen* sehen, achtgeben; stehlen
*schießen* Beischlaf ausführen
*Schifche* Magd, Dienstmagd
*Schiff* Sendung an einen Häftling; Gefangenentransportwagen
*Schiffke* ältere Frau
*Schigerl* Jude
*schikkern* trinken, sich betrinken
*Schikkureß* Trunkenheit
*Schikse* | Frauenzimmer (in geringschätziger Bedeutung)
*Schiksel* |
*Schild* Mauer- oder Türfüllung
*Schild einlegen* eine solche Füllung durchbrechen
*Schillinger* Gendarm
*Schimmel* Schnee
*Schimmelmoß* Silbergeld
*schimmeln* eigentlich: schneien; dann: sich unsichtbar machen, davongehen, desertieren
*schimmeln gehen* davongehen
*Schimmler* Deserteur; entsprungener Häftling
*Schimmus* | Dienst, Bedienung,
*Schimmusch* | Beischlaf
*Schin* jüdischer Buchstabe für alle Wörter, die mit ‚sch' beginnen, z. B. Schließer, Schandarm, Schränker, schofel usw.
*Schin* Beamte niederer Ordnung (bei Polizeibehörden und Strafanstalten)
*Schinailskunde* gewesener Handwerker, der taglöhnert oder bettelt
*Schinder* Arzt
*Schindler* Abfall, Steiß, Kot
*Schindler* Angeber, Verräter
*schineckeln* | arbeiten
*schineilen* |
*Schinnagel* Arbeitshaus
*schinnageln* Zwangsarbeit tun
*Schinnagler* Zwängling
*schinnern* arbeiten
*schinpelommet* schlecht, schlimm
*schiren* | singen
*schirlachen* |
*Schiwe* Kummer, Trauer
*schiwe* gefangen
*schiwe sein* gefangen sein
*schiwe sitzen* gefangen sitzen
*schiwes* s. *„schiwe"*
*Schkorum* Unwahrheit, Lüge
*Schlamasse* Polizist, Aufpasser, Spion
*Schlamassel* s. *„Schlamassen"*
*schlamassel sein* verhaftet, überführt sein
*Schlamassen* Unglück, Mißlingen, Schaden
*Schlamasser* Polizist, Aufpasser, Spion
*schlamen* Beischlaf ausführen
*Schlammasselvogel* Unglücksmensch
*Schlange* Kette, Uhrkette
*Schlangen malachen* die Ketten öffnen

*Schlangerling* } s. „*Schlange*“
*Schlangling*
*schlappen* begierig trinken
*Schlapperstock* } Löffel
*Schlappstock*
*Schlaun* } Schlaf
*Schlaune*
*schlaunen* schlafen
*Schleckerl* Päderast, Zuhälter
*Schlederhaus* Kneipe, Wirtshaus
*Schlef* langer, aufgeschossener Bursch; unnützer Bummler; Soldat
*Schlemiel* Unglücksmensch
*schlemielig* unglücklich
*schleppen* den Spielern und Betrügern Opfer zuführen
*Schlepper* solcher (s. „*schleppen*“) Gauner
*schlichnen* anzeigen, verraten
*Schlichner* Verräter
*Schlichnerei* heimliche Anzeige
*Schlichnerzink* eine dem Verräter beigebrachte sichtbare Wunde (z. B. im Gesicht)
*Schlieberer* Taschendieb, überhaupt Dieb
*Schließloch* Schlüsselloch
*Schlinge* Kette, Uhrkette
*Schlinge gehen* } Wohnung än-
*Schlinge ziehen* } dern (von unter Polizeiaufsicht Gestellten)
*Schlittenfahrer* Gauner, welche Waren auf Kredit nehmen und diese, ohne zu bezahlen, sofort verschleudern
*Schlitzerl* Dirne
*Schlon* Schlaf
*schlonen* schlafen
*Schlummerkies* Schlaf- u. Kostgeld
*schlunen* s. „*schlonen*“
*Schlung* Kehle
*Schlunkitt* } Nachtlager
*Schlunkitte*
*Schlunz* Gefängniskost
*Schlurf* Zuhälter

*Schmadde* Taufe
*schmadden* sich taufen lassen (vom jüdischen zum christlichen Glauben übertreten)
*Schmadderfleppe* Taufschein
*schmaichen* schöntun, kosen, lachen
*schmaien* hören, vernehmen
*Schmal* Weg
*Schmal machen* betteln
*schmalen* verkleinern, verraten, aussagen, stottern
*Schmaler* Jahrmarkt
*Schmaler* Katze
*schmalern* s. „*schmalen*“
*Schmalfink* Tabakspfeife
*Schmalfuß* Katze
*Schmalhans* Bettler
*Schmälinger* Zigeuner
*Schmalkachler* Verleumder
*schmallen* } reden
*schmallern*
*Schmalmacher* Bettler
*Schmalz* Strafe
*Schmalz fangen gehen* die Strafe antreten
*Schmattas* Erlös für die Beute, Anteil an der Beute
*Schmattas machen* die Beute teilen
*schmaucheln* } rauchen
*schmauckeln*
*schmecheln* schöntun, kosen, lachen
*Schmeckwohl* Apotheke
*Schmee* Gaunersprache; Lüge
*Schmeemurer* blinder Lärm
*schmeen* plauschen, lügen
*Schmeichaz* männl. Geschlechtsteil
*Schmeichelwinde* Kirche
*Schmeigaz* s. „*Schmeichaz*“
*schmeißen, einen* — bei jemandem einbrechen
*Schmelinger* Zigeuner
*schmettern* reden; schmecken
*Schmier* polizeiliche Streifung

*Schmier* | *Schmiere* Wache, Wachtposten, Aufpasser, Diebswache, Soldat
*Schmiere stehen* beim stehlen den Aufpasser machen
*schmieren* schreiben
*schmieren* aufpassen
*schmieren* bestechen
*Schmierer* einer, der beim stehlen den Aufpasser macht
*Schmierer* Wachmann
*Schmieresteher* s. „*Schmierer*"
*Schmierling* Butter, Seife
*Schmiermichel* Kriminalbeamter
*Schmierstein* Aufpasser
*Schmir* s. „*Schmier*"
*Schmire stehen* s. „*Schmiere stehen*"
*Schmiß* Anzug, Tracht
*schmissig* keck, verwegen, hochfahrend
*Schmitze* Peitschenspitze, Peitsche; Züchtigung
*schmolen* verkleinern, verraten
*schmölern* reden
*schmoren* trinken, saufen
*Schmorer* Trinker, Säufer
*schmosen* reden, erzählen
*schmotzeln* sprechen; küssen
*Schmu* weiblicher Geschlechtsteil
*Schmue* | *Schmues* Ruf, Nachricht, Plauderei, Geschwätz
*Schmuh* Profit, Gewinn niederer, unredlicher Art
*Schmuhe* weiblicher Geschlechtsteil
*Schmunk* Butter, Schmalz
*schmünkig* fett (besonders von Pferden)
*Schmunz* Gefängniskost
*schmusen* reden, erzählen, plaudern
*Schmuser* Erzähler, Gauner, welcher die Aufmerksamkeit des zu Bestehlenden geschickt ablenkt
*Schmusgeld* Lohn des Unterhändlers (bei Wucher, Kuppelei usw.)
*Schmuß, auf den — nehmen* durch anscheinend wohlwollendes Zureden ein Geständnis entlocken
*schmutzig* schuldig, verschuldet
*schnabeln* fangen; stehlen; essen
*Schnalle* Unwahrheit, Lüge
*Schnalle* weiblicher Geschlechtsteil; Freimädchen
*Schnalle* Suppe
*Schnallendrücker* | *Schnallendrucker* Bettler
*schnallenrennen* auf den Strich gehen, Beischlaf ausführen
*Schnallenritt* Strich der Dirnen, Beischlaf
*Schnallentreiber* Zuhälter
*schnappen* ertappen, gefangennehmen
*Schnäutzling* Nase
*Schnee* alles Weiße, z. B. Papier, Wäsche, Silbergeld, Leinwand u. dgl.
*Schneefahrer* | *Schneefanger* Dieb, Wäschedieb
*Schnees* Halstuch, Sacktuch
*Schneeschaufler* Wäschedieb
*schneeweiß* mit Geld wohl versehen
*schnei* zwei
*Schneiche* Tuch
*Schneide* Schere
*Schneidering* Messer
*Schneiderkarpfen* gesalzener Hering
*Schneidetole* schmales Vorhängschloß
*Schneidhans* | *Schneidhanns* | *Schneidling* Schere
*schneien* sich unsichtbar, d. h. davonmachen
*Schneitzling* Nase
*Schneitzlingfinche* Tabaksdose

*Schneitzlingsschneiche* Sacktuch
*Schnelldoktor* Friseur
*Schnelle* Sacktuch
*schnellen* schießen
*Schneller* Pistole, Gewehr
*Schnelli* } Sacktuch
*Schneuzgatten* }
*schnieren* hängen, henken, binden, knebeln
*schniffen* stehlen, rauben
*Schniffer* Dieb, Räuber, Gauner
*Schniffler* Schnupftabak
*Schniffling* Nase; Schnupftabak
*Schnifflingskasten* Tabaksdose
*Schnitt machen* sagt man von Taschendieben, wenn sie mit der Schere oder einem kleinen Messer erst einen Schnitt in die Kleidung des zu Bestehlenden machen müssen, um zu dem zu stehlenden Gegenstand (Börse od. dgl.) zu gelangen
*Schnittling* Haar
*schnorren* betteln
*Schnorrerfiesel* Polizeibeamter
*Schnur* Männerfang (seitens der Dirnen)
*schnüren* hängen, henken, binden, knebeln
*schnurren* betteln
*schnurren, auf die Pille* — mit vorgetäuschter Fallsucht betteln
*Schnurrlegum* Bettelbrot
*Schnut* Nase; Spitzname für Gauner mit großer Nase; auch Kosewort für Mädchen
*Schnute* Mund
*Schoberbarsel* } Brecheisen, Stemmeisen, Meißel
*Schoberbartel* }
*Schoch* Stunde
*Schochad* Geschenk, Bestechung
*Schochen* Nachbar; vgl. „*Schechune*"
*Schöcher* Bierwirt
*Schocher* } Brecheisen
*Schocherbarsel* } Stemmeisen,
*Schocherer* } Meißel
*Schocherer* (christlicher) Geistlicher
*Schöcherkitt* Gasthaus
*Schochermajum* Kaffee
*schöchern* trinken, sich betrinken
*schochern* aufbrechen
*schochern* s. „*schöchern*"
*schochern* (das Gesicht) schwärzen
*schochern* sterben, umkommen
*Schochet* Schlächter
*Schock* (Jahr-) Markt, Straße; auch: Mark(stück)
*Schock, auf den — gehen* auf den Markt gehen, um zu stehlen
*Schockgänger* Marktdieb
*Schöchse* Frauenzimmer (in geringschätziger Bedeutung)
*schod* einfältig
*Schod* } ein Einfältiger, Narr
*Schode* }
*Schoder* Kleingeld; Gerichtsdiener
*schofel* schlecht, nieder, gemein, armselig, wertlos
*schofel Piskenpeh* schlechte Ausrede
*Schofelkitt* Strafanstalt
*Schofer* Horn, Trompete, Dampfpfeife
*Schofer aggeln, mit dem* — — mit der Eisenbahn fahren
*Schofet* Richter
*Schokelmei* } Kaffee
*Schokelmeium* }
*Scholam lechem* Gruß jüdischer Gauner besserer Art
*schomea sein* hören, vernehmen
*Schomen* Öl
*Schomer* } Wächter, Hüter,
*Schommer* } Diener
*schomsen* schnell arbeiten
*Schone* Jahr
*Schöneck* Braut, Bräutigam
*Schonergeritt* Jahrmarkt

*Schono* | *Schonum* } Jahr
*Schoo* Uhr, Stunde
*Schoof* Jahr
*Schopper* Polizeidiener
*Schora* Obrigkeit
*Schore* Ware, das Gestohlene
*Schorie* | *Schorin* } Messer
*Schorje* alte Kleider
*Schorrich* allerlei Waren, Geräte, Werkzeug, Sperrzeug
*Schorschau* Braten
*Schosa* weiblicher Geschlechtsteil
*schosen* lügen
*Schossa* s. *„Schosa"*
*Schote* Narr, ein Einfältiger
*Schoter* Gerichtsdiener
*Schott* | *Schotte* } Narr, ein Einfältiger
*Schottenfäller* | *Schottenfelder* } Gauner, der aus Läden in Gegenwart des Verkäufers Waren stiehlt, Ladendieb, Marktdieb
*schottenfellen* solches (siehe *„Schottenfäller"*) tun
*Schottenfeller* | *Schottenfellner* } s. *„Schottenfäller"*
*Schotter* Gerichtsdiener
*Schotter* Kleingeld (Münzen)
*Schowit* Ziege, Bock
*Schrabben* kleine Kinder
*Schraffel* Abfall, Abschaum
*Schraffel* Schimpfwort unter Dieben, wenn grobe Fehler gemacht werden
*Schraffen* | *Schrammen* } kleine Kinder
*Schrände* Stube, Kammer
*Schrändefeger* Dieb, der Zimmer ausräumt, Zimmereinschleicher
*schränken* mit Gewalt einbrechen
*Schränker* Einbrecher, Räuber
*Schränkmassematten* Einbruchsdiebstahl
*Schränkschurich* | *Schränkzeug* } alles Einbruchswerkzeug
*schranzieren* in Häuser einschleichen, um zu stehlen oder auszukundschaften
*Schrapfen* | *Schrappen* } kleine Kinder
*Schraufen* Zigarrenstummel
*Schratz* Kind
*Schrazen* | *Schrazgen* } Kinder
*Schrazgen pflanzen* schwängern
*Schreckener* Genosse des Ladendiebes
*Schreckstein* Angst, Furcht; blinder Lärm
*Schreiberl* Bleistift
*schrekenen* plaudern, um die Aufmerksamkeit des zu Bestehlenden auf sich zu lenken, damit der andere Gauner inzwischen stehlen kann
*Schrekener* einer, der solches (s. *„schrekenen"*) tut
*Schrende* Stube, Kammer
*Schrendefeger* | *Schrendeschieber* } Dieb, der Zimmer ausräumt, Zimmereinschleicher
*Schrenzirer* stehlender Bettler
*Schrobberzeug* Brechwerkzeug
*Schropp* Kind männlichen Geschlechtes
*Schroppin* Kind weiblichen Geschlechtes
*Schrumper* Feile
*Schtije* Trank, Getränk
*Schtike* Schweigen, Ruhe
*Schtuß* Narrheit, Dummheit
*Schub* gewaltsamer Diebstahl
*Schub* zwangsweises Abreisendmachen
*Schub, auf den — gehen* auf einen gewaltsamen Diebstahl ausgehen; auch: zwangsweise abreisend gemacht werden
*Schuberle* Gespenst
*Schübes machen* entkommen, durchgehen

*Schublade* weiblicher Geschlechtsteil
*Schubmasematten* Einbruchsdiebstahl, der vorher nicht ausgekundschaftet ist
*Schuckerer* Zigeuner
*Schuchert* Bier
*schüchten* schneiden
*Schuck* (Jahr-) Markt, Straße; auch Mark(stück)
*Schuck abhalten, den* — — den (Jahr-)Markt in Diebstahlsabsicht besuchen
*Schuckel* Hund
*Schucker* Gendarm
*Schuder* Gerichtsdiener
*schuf dich!* / *schuffdi!* schweig!, laß ab!, geh fort!
*schuffen* / *schufften* verraten, verklagen, bekennen, gestehen
*schuffti!* schweig!, laß ab!, geh fort!
*schuften* s. „*schuffen*"
*schuften* sich plagen
*Schuhe abputzen* / *Schuhe reinigen* Verdächtiges beseitigen
*Schukker* Gendarm
*Schulchen* Tisch, Tischplatte, worauf etwas zur Schau, zum Verkauf ausgestellt ist
*Schule* die ganze Sammlung von Dietrichen
*Schule* Strafanstalt
*Schule machen* für den Diebstahl die Dietriche instandsetzen
*schullemen* / *schulmenen* befriedigen, bezahlen
*Schum* Knoblauch
*Schumballen* Klöße, Knödel
*Schummel* Knecht, Magd
*Schummel* Drehorgelspieler
*Schummel* Zuhälterin, weiblicher Geschlechtsteil
*schummeln* kosen, schöntun; Beischlaf ausführen
*Schumpel* s. „*Schummel*"
*Schund* Abfall, Steiß, Kot
*schundeln* Notdurft verrichten; angeben, anstiften
*schupfen* tun
*schupfen gehen* angeben, gestehen, verraten
*schuppen* betrügen, beschwindeln
*Schupper* Spitzbube, Betrüger
*Schurch* Kleidungsstoff
*Schure* Ware
*Schurf* ein Jahr Zuchthaus
*Schurich* Paket mit Beute
*Schurrich* / *Schurrig* allerlei Waren, Geräte, Sperrzeug
*Schuß* (früher: Gulden, jetzt:) zwei Kronen
*Schuß, einen* — *machen* Beischlaf ausführen
*Schuß nehmen* davonlaufen
*schustern* Beischlaf ausführen
*Schütz* Junge, Bursch, Knecht
*Schuwe* Antwort, Nachricht, Neuigkeit; Reue
*Schuwe bringen* / *Schuwe stechen* verständigen
*Schwäche* Wirtshaus
*schwächen* trinken
*Schwächer* Durst, Wirt
*schwäde* betrunken
*Schwandel* kleines Geldstück
*Schwanfelder* Kleiderbettler
*schwanger gehen* von der Polizei gesucht werden
*Schwanjo* Rathaus
*schwänzen* / *schwanzen* gehen
*Schwarer, ein* — ein gewiegter Verbrecher
*Schwarz* Nacht
*schwarz* vorbestraft; arm
*schwarz machen* ausplündern
*schwarz sein* ohne Geld sein
*Schwärze* Nacht; Tinte
*schwarze Bande* werden diejenigen Gauner genannt, welche junge, namentlich vermögende, Leute entführen und verborgen halten und diese nur gegen

Zahlung eines hohen Lösegeldes freilassen; das Oberhaupt dieser Bande ist die
*schwarze Hand*, an welche das Lösegeld gezahlt werden muß
*schwarze Sprache* Gaunersprache
*schwärzen* schmuggeln
*Schwarzenberg sein* ohne Geld sein
*schwarzfahren* schmuggeln
*Schwarzfahrer* einer, der ohne Ausweispapiere herumzieht
*Schwarzfärber* Geistlicher
*Schwarzgelber* Soldat; Verräter, überhaupt jeder, der es mit der Obrigkeit hält
*Schwarzkünstler* Schornsteinfeger, Buchdrucker
*Schwarzkünstler* Geistlicher
*Schwarzkünstler* Floh
*Schwärzling* Kaffee
*Schwarzmas* geräuchertes Fleisch
*Schwarzmoser* } Brecheisen
*Schwarzmosser* } Brecheisen
*Schwarzreiter* Floh
*schwassen* } trinken
*schwassern* } trinken
*schwassern* betrügen
*schwedische Gardinen* Gefängnis
*schwegeln* Tabak rauchen
*Schweiger* Bettler, die sich künstlich krankhaftes Aussehen geben
*Schwelemer* Zigeuner
*Schwelle* Scheune, Kornspeicher
*Schwemmriwitzer* Holzdieb
*schwer Kochew* Unglück
*Schwerer* } gefährlicher, furchtloser Verbrecher
*schwerer Junge* } gefährlicher, furchtloser Verbrecher
*schwerer Knast* Zuchthausstrafe
*Schwester* Päderast
*Schwester, barmherzige* — Freimädchen
*Schwil* Pfad, Weg, Schwelle
*schwimmen lassen, einen* — — jemanden belasten, im Stiche lassen
*Schwimmerling* Fisch
*Schwindel* Not, Verlegenheit
*schwor* schwanger
*schwossen* betrügen
*Schwue* Eid, Schwur
*schwul sein* geschlechtlich widernatürlich empfinden, veranlagt sein
*schwule Fahrt* Männerfang
*Schwuler* einer, der den Geschlechtsteil des Andern leckt, Päderast
*Schwuo* Eid, Schwur
*sebachen* stehlen
*sebacher* Dieb
*Sechel* Verstand
*seebachen* stehlen
*Sebacher* Dieb
*Seebacher* } Taschendieb
*Seefahrer* } Taschendieb
*Seeger* Mann
*Seeländer* Schreibtisch
*Seewacher* s. „*Seebacher*"
*Sefel* Mist, Kot
*Sefelgräber* betrügerischer Schatzgräber
*Sefer* s. „*Sefel*"
*Seffer* Bettler, der sich künstlich krankhaftes Aussehen gibt
*Sehnsucht* Schinken, Würste u. dgl.
*Seibel* Mist, Kot
*Seifensieder* Taschendieb
*Sekohne* } Gefahr
*Sekone* } Gefahr
*sela* fertig, abgemacht
*Seländer* Schreibtisch
*Sellove* (früher: Gulden, jetzt:) Zwei-Kronenstück
*Selo* Strick
*Selo* Gendarm
*Selruph* s. „*Sellove*"
*Seminar* Strafanstalt
*sempern* fortwährend reden
*Senftling* Bett
*Senge* Prügel, Hiebe
*Sensenmann* Tod

*Senz* Herr
*Seraf* Branntwein
*Serafbajes* | *Serafbeis* } Branntweinschenke
*Serchehanjo* Tabaksbeutel
*serchen* rauchen, stinken
*Seres* kleiner Finger
*Serf* Feuer
*Serfen* Gauner, der als „Abbrandler" bettelt
*Serffleppe* Drohbrief, falscher Brief, Brief mit unwahrem Inhalt
*Serfschnurrer* s. *„Serfen"*
*Sero* | *Seru* } Kopf
*Seubecher* Dieb
*Serviettenschwenker* Kellner
*sewachen* stehlen
*Sewacher* | *Sewecher* } Dieb
*Sfiri* Hammer
*sicher, einen auf — bearbeiten* jemanden im Spiel betrügen
*Sicherheitspsiach* ein Dose'sches Schloß
*siedrig* zornig, aufbrausend
*Sifon* Abschaffung, Ausweisung
*Sikne* Alter, Bejahrtheit
*Sil* Kälte
*Silabi* | *Silabis* } Zange
*Silalo* Keller
*Silidori* Schlinge
*Siller* Arbeitshaus
*Simen* | *Simmen* } Zeichen, Bezeichnung, Marke, Narbe, Mal, Beule, Verletzung, Brandmarkung
*Sims* Heer
*Simse* Schloßgebäude
*Singalo* Soldat
*singen* fasten
*Sinne* Feindschaft, Haß
*in Sinnen cheißen* in Feindschaft leben
*Sinte* | *Sinter* } Genosse, Komplize, Zigeuner
*sippern* zählen, erzählen
*Sircho* Stänkerei, übler Ruf, Bekanntwerden einer Gaunerei
*sirich* geizig
*Siro* Grab
*siuf* gefälscht, unecht
*Sjon* Mond
*Sjuri* Messer
*Skocker* | *Skoker* } Einbrecher, welcher stiehlt, was gerade zur Hand ist
*Skone* Gefahr
*Skorum* Lüge; Unfug, Dummheit
*Sliberer* Gauner, Dieb, Hauseinschleicher, Taschendieb
*slichenen* | *slichern* | *slichnen* } verraten
*Slichner* Verräter (an dem Genossen gegenüber dem Gericht)
*Slichnerzink* eine auffallende Verletzung, die dem Verräter an sichtbarer Stelle (Gesicht) beigebracht wird, um ihn dafür bleibend zu kennzeichnen
*Slintsch* Verräter
*Sman* bestimmte Frist oder Zeit, (z. B. Polizeistunde, Mittagszeit)
*Smitzlach* Schläge, Prügel, Züchtigung
*snurren* betteln
*Socher* | *Socherer* } Kaufmann
*Socherte* Kaufmannsfrau
*Socht malochen* einen Geschäftsladen plündern
*Sochter* Kaufmann
*Sode* Feld
*Soeschen* Pferd
*Sof* Ende, Schluß der Unternehmung oder Untersuchung
*Sof* Gold, Geld
*Sofer* Schreiber, Gerichtsschreiber
*Soff* Geld

*Soffmalucher* | *Soffmelochner* } Goldschmied
*Söfl* | *Soft* } Gold, Geld
*Soger* Kaufmann
*sogern* schließen, aufschließen, verschließen
*Sohof* Gold, Geld
*Soken* Bart
*Soken* der Alte
*Šol* Pfiff
*Solm* Leiter
*Sommerfrische* Strafanstalt
*Somnakaj* Goldschmied
*Sonne* Strafanstalt Sonnenburg
*Sonnenbruder* einer, der im Freien übernachtet
*Sonnenschmied* Spengler, Klempner
*Sonntagsnachmittagsding* Diebstahl zu einer Zeit und an einem Ort, wo die Bewohner ausgegangen sind
*Sonof* Tierschwanz; männlicher Geschlechtsteil
*Sonof* Narr, Geck, Hanswurst
*Sor* Präsident, Minister
*Sor* Stärke, Schärfe; Krampf; Gift
*Sor* (gestohlene) Ware, auch Erlös vom gestohlenen Gut
*Šor* Bart
*Sora* | *Sore* } (gestohlene) Ware, auch Erlös vom gestohlenen Gut
*Soref* Branntwein
*Sorer* Präsident, Minister
*sörfen* brennen
*Sorof* | *Soruff* } Branntwein
*Soruffbruder* Schnapstrinker
*Soviben* Schlaf
*spachteln* essen
*Spagat* Angst; Geld; Männerfang (seitens der Dirnen)
*Spahn* Zigarette
*Späne machen* aufpassen
*Spange* | *Spangerl* } Zigarette
*spanische Schatzgräber* s. *„Raubritter"*
*Spannmichel* Augen
*Spannase* Detektiv
*spannen* sehen, merken, beobachten
*spannen, nach einem* — jemanden verfolgen
*Spanner* | *Spannjunge* } Aufpasser, Wächter, Detektiv
*Sparkassa* Buckel
*Specht* Jäger
*Speck* Rute, Peitsche
*Speck und Schinken* körperliche Züchtigung
*Speckjager* Bettler; reisender Handwerksbursch
*speiben* | *speien* } gestehen, bekennen
*Spenz* Detektiv
*Sperling* Riegel, Knebel, Mundknebel
*Spevakos* Leiter
*Spie* Wirtshaus
*Spieker* Nagel
*Spiese* niedrige Herberge, Kneipe
*Spieß* vertrauter Wirt, der Verdächtiges kauft
*Spieße* Wirtshaus
*spießen* (in Haft) sitzen
*Spießenick* | *Spießler* } Wirt
*spilav* einsperren
*Spinatstecher* Päderast
*Spinatwächter* Fluraufseher, Finanzwächter
*Spinne* Frauensperson, die den Zuhälter aushält
*spinnen* hergeben (besonders Geld)
*Spinnhase* Feigling
*Spiß* vertrauter Wirt, der Verdächtiges kauft
*Spitzbeißer* Wirtshaus
*Spitzel* Detektiv, Spion
*Spitzkopf* Polizist

*Spitzling* Hafer; Nagel
*Sprankert* Salz
*Sprattling* Bettuch, Bettdecke
*Sprauß* Wald
*Spreck* / *Spreckhansel* } Narr
*Spreitzen* / *Spreitzerl* } Zigarette
*Sprenkart* / *Sprenkert* } Salz
*Spretling* Bettuch, Bettdecke
*Sprikener* Gehilfe des Diebes (meist Ladendiebes), der den zu Bestehlenden inzwischen beschäftigt
*Springer* Schließeisen
*Springert* Tor, Tür
*Spritzbüchse* Mädchen (in geringschätzigerBedeutung); Dirne
*Spritze* Gewehr; Messer
*spritzen* (Fenster) eindrücken; reden; stechen
*Spritzer* Einbrecher
*Spritzer* Landesverweisung; Sprache
*Spritzer, einen verkehrten — einhängen* sich verstellen, lügen
*sprunken* jemanden Salz in die Augen werfen
*Sprunkert* Salz
*Spule* Speise
*spulen* essen
*Spunkenelle* Gespenst
*Srefe* / *Sreife* } Brand, Feuersbrunst
*Sricho* Stänkerei, übler Ruf, Bekanntwerden einer Gaunerei
*srikenen* beobachten, forschen, ablenken, damit der Komplize unbemerkt und ungestört stehlen kann
*Srucho* s. „*Sricho*“
*Staatsfrack* zehnjährige Kerkerstrafe
*stabeln* gehen, wandern, umherziehen
*Stadtfrack* s. „*Staatsfrack*“
*Stadtschreiber* Straßenkehrer
*Stall, in einem guten — stehen* einen guten Posten bekleiden
*Stana* Stall
*Ständer* der erregte männliche Geschlechtsteil
*Stanglwirt* Brunnen
*Stänker* Stall
*stappeln* gehen, wandern, umherziehen
*Stardo* Gefangener
*Stariben* Haft, Gefängnis
*Staub* Mehl
*Staub* Kleingeld
*staubeln* / *stauben* } rauchen
*Stauber* Mehl
*Stauber* Tabak
*Staubert* Mehl
*Staude* Hemd
*Stauke* Prügel, Schläge
*stauken* schlagen
*Steber* Baum
*stechen* heimlich zu verstehen geben, heimlich verständigen
*stechen, auf etwas* — etwas anschauen
*Stechhans* Schneider
*stecken* s. „*stechen*“
*stegen* wandern, einkehren
*Steiger* Leiter
*Stein* (früher: Gulden, jetzt:) Zweikronenstück
*Steinfalle* Berg
*Steinhaufen* Stadt
*Steinhausen* Strafanstalt (Stein a. d. D.)
*Steinschwalbe* Maurer
*Steinschwalbe* vom Land zugereister
*Steißklopfer* Lehrer
*Steklo* Glas, Fenster
*Stengel* Zwirn, Faden, Garn
*Stenkert* Stall
*Stenz* Stock, Prügel
*Stenz* Zuhälter, Dirnenbeschützer, Kuppler

*stenzen* prügeln, schlagen, hintergehen, stehlen
*sterben lassen, einen um etwas — —* jemandem etwas wegnehmen
*Steßkunde* Dieb
*Stettinger* (früher: Gulden, jetzt:) Zweikronenstück
*Stichler*, *Stichling*, *Stichlingsmelocher*, *Stichlingspflanzer* Schneider
*sticke!* still!
*Stiefel abputzen*, *Stiefel reinigen* Verdächtiges beseitigen
*Stiegenläufer*, *Stiegenratte*, *Stiegenschleicher* Hauseinschleicher
*Stiegler* Leiter
*stieke!* still!
*stieke vor segge!* schweig in seiner Gegenwart!
*stieken* still sein, aufpassen
*stiffeln* schlagen
*Stift* Knabe
*Stiftgen* Knäblein
*Stiftl* Kind
*Stiglitz* Leiter
*Stike* Schweigen, Ruhe
*stikem!* sei still!, sei ruhig!
*stiller Lampen* zufällige Sörung
*Stinker*, *Stinkert* Stall
*stippen* mit Leimruten Geld aus Ladenkassen, Opferstöcken, Automaten u. dgl. stehlen
*Stipper* einer, der solches (s. *„stippen“*) tut
*Stipprute* die zum *„stippen“* (s. d.) nötige, mit Leim od. dgl. bestrichene Rute
*Stirigen* Hühner
*Stixi Bonbon gehen* zu einem Freimädchen gehen
*Stock* Pfandleihanstalt
*Stock, etwas in — geben* etwas verpfänden
*Stockamt* s. *„Stock“*
*stocken* sitzen, sich (insbesondere in Haft) befinden
*Stockerei* Pfandleihanstalt
*Stockerl* Zahn
*Stoß* das gesamte Gestohlene
*Stoß* Zusammenkunftsort von Falschspielern
*stoßen*, *stößen* stehlen; auch (ab)betteln
*Stossenschieber*, *Stossenspieler* einer, der wissentlich Gestohlenes ankauft
*Strada*, *Strade* Landstraße
*Stradefüßler* Landstraßendieb, Straßenräuber
*stradehalten* sich zum Zweck des Straßenraubes auf der Landstraße herumtreiben
*Stradehändler*, *Stradekehrer* Straßenräuber
*Strähle* Landstraße
*strammen* gehen
*Strampfer* Gefangenentransportwagen
*strandeln* unschlüssig sein, zweifeln
*Strandler* Zweifler, Betrunkener
*Strang*, *Strangl* Uhrkette
*stranzieren* schlafen; herumliegen
*Straßenpilger* Friseur
*Stratefegen* Straßenraub
*Stratefeger*, *Stratekehrer* Straßenräuber
*Strauber*, *Straubert* Haar
*straunskert* unterstandslos
*Straunzen* Bett; Nachtlager
*straunzengstad*, *straunzenskat* unterstandslos
*Straza* Wache
*Streberer* Bettler (besonders mit Zeugnissen usw.)
*strebern* betteln (s. *„Streberer“*)

*Strehle* Straße
*Streifling* Strumpf
*Strich* das Herumgehen der Dirnen, um Männer anzulocken
*Strichbua* Zuhälter
*strichen* auf Unzucht, auch Straftat, ausgehen
*Strichler* Junge, Bummler, Dirnenbeschützer
*Strichler*
*Strichoh* } Zuhälter
*Strittschen* Schuhe
*Strizzi* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*Strohbeißer*
*Strohbohrer* } Gans
*Strohnickel* Schwein
*Strohpudel* Gans
*Strom* öffentliches Haus
*Strombart* Wald
*Stronzian* Zuhälter
*Strotter* Zuhälter, Dirnenbeschützer
*Struppert* Haar
*Stubben* einer, der sich nicht fürs Geschäft eignet
*Stube* Gefängnis, Haft
*Stubenältester*
*Stubenvater* } der, welcher am längsten in einem Gefängnis sitzt
*Stück Brot* Diebsbeute
*Stück Brot verdienen* stehlen
*stupfen* stechen
*Stupfer* Lohnkutscher
*Stupfgeld* Schweiggeld
*Stüre* Huhn
*Sturmbeis* Rathaus (mit einem Turm)
*sturmfreie Bude* Wohnung, in welche Mädchen ungeniert Männer mitbringen können
*Sturz* Haut, Fell, Decke
*stürzen* verurteilen
*Stuß* Unsinn, Dummheit; auch Angst
*Stydlo* Häftling
*Sub* Nadel
*Suchel* Verstand
*Sulm* Leiter
*Sultan* ein doppelt Verheirateter
*Sulum* Stroh
*Sumnakai* Gold
*Sung* Geruch
*Suppe, die — ist kalt* es ist alles verloren
*Surhase* Zwiebel
*Surm* Bauer
*Surof*
*Suruff* } Branntwein
*Sus*
*Suse* } Pferd, Stute
*Suse* leichtlebiges Frauenzimmer
*Sushändler* Pferdedieb
*Suß* Pferd
*Süßert* Honig, Zucker, Met
*Sußgannew*
*Sußhändler* } Pferdedieb
*Sußhaus* Bienenstock
*Süßlehmer* Zuckerbäcker
*Süßling* Honig, Met, Zucker, Kaffee
*Süßlingbais* Metschenke, Kaffeehaus
*Süßlingtippler* Bauernfänger
*Suu* Nadel
*Sviri* Hammer
*Syng* Horn
*Syzati* Pfeil

## T

*Tabel* gesamte Diebsbeute, Bündel mit Lebensmittel
*Tabu* Kirche
*Tachtay* Gasthaus
*Tachtel* Ohrfeige
*Tafel* Brieftasche, Vormerkbuch; Verkleidung einer Wand oder Tür mit Holz oder Blech
*taffen*
*taffenen*
*taffnen*
*tafsen*
*tafsenen* } verhaften, gefangennehmen
*tailachen* nach einem bestimmten

Ziel gehen, schnell davongehen, fliehen
*takif* mächtig, angesehen, einflußreich
*talchen* henken; hinrichten, umbringen
*talfen* betteln
*Talfkunde* Bettler, der mit allem zufrieden ist
*talgen*, *talgenen*, *talfenen* s. *„talchen“*
*Tallesmasky* Strafanstalt
*Talmikavalier* Gauner, Falschspieler, der aus niederen Volksschichten sich „emporgespielt“, d. h. betrogen und Eingang in erste Gesellschafts- und Spielkreise erlangt hat; gemeingefährlicher Mensch
*Talpa* Fußsohle
*Taltel* Schlüssel, Nachschlüssel
*Tamlipen* Finsternis
*tamlo* finster
*Tankfaller* Auslagendieb
*Tannepahl* Huhn
*Tanner* Ofen
*Tante* Hausfrau, bei der falsch gespielt wird
*Tante* Päderast
*Tantel* s. *„Taltel“*
*Tanteler*, *Tantelmacher*, *Tantelmelochner* Schlosser
*Tantelzeug* Dietriche
*tanzen lassen* stehlen
*Tanzl* (früher: Kreuzer, jetzt:) Zweihellerstück
*Tapemischl* Freimädchen
*täppeln* Beischlaf ausführen
*tapperav* prügeln, fangen
*Tappuach* Apfel, Erdapfel
*Tarbis* Zins, Wucher, Gaunerbeute, gestohlenes Gut
*tarchenen* betteln, hausieren
*Tarchener* Bettler, Vagant, Betbetrüger
*Tarfes* s. *„Tarbis“*
*targenen* s. *„tarchenen“*
*Tarling* Würfel
*Tarmis* Betrug
*tarreln* Würfelspielen
*Tarwes* Zins, Wucher, Gaunerbeute, gestohlenes Gut
*tasavav* würgen
*Taschenkrebs* Taschendieb
*tato* warm, heiß
*Tattel* Dietrich
*Taube* Glück, Gutes
*Tauben haben* Glück haben
*Tauwes awone* echte Steine
*Taxameter*, *Taxameterer* Bettler in Wirtshäusern oder Klöstern
*Tschan* Tuch
*Tschautar* Zwirn
*Tchille*, *Tchilles* Anfang, Beginn; Abend
*Tchillesgänger* einer, der am Abend stehlen geht
*Tchilles handeln* zur Abendzeit stehlen
*Tchindro Grei* Wallach
*Tchud* Milch
*tchulo* dick
*Tchuv* Rauch
*Tchuvalo* Tabak
*Teben* Kaufladen
*Techille*, *Techilles* Anfang, Beginn; Abend
*Teckel* Gendarm
*Teckelei* Polizei
*Tee* Tabak
*teebern* rauchen
*Teewinde* Krankenhaus
*Teibe* einfacher, leicht zu erbrechender Schrank
*Teichgraber*, *Teichgräber* Ente
*Teife* Kiste, Koffer, Lade, Schrank, Sarg
*Teigaffe* Bäcker
*teilechen* nach einem bestimmten Ziel gehen, schnell davongehen, fliehen

*Teiwe* s. „*Teife*“
*telechen* s. „*teilechen*“
*Telel* Tier
*Telentos* Kalb
*tellern* umbringen, henken, hinrichten
*Telli* Tür
*Temegge* | *Temeige* } Freimädchen
*temol* gestern
*Tempeln* ein Kartenhasardspiel
*Terling* Würfel
*Termechol* Huhn
*Terufe* Heilmittel, Hilfe
*Teschuwa* Antwort, Nachricht, Neuigkeit, Buße, Reue
*Tetz* Kopf
*Tewa* Kiste, Koffer, Lade, Schrank Sarg
*Tfieze* | *Tfise* | *Tfuse* } Arrest, Gefängnis
*thabarav* ich zünde an
*Thalik* Mantel
*Than* Ort, Platz
*tharav* ich brenne an
*Thele* Freimädchen
*Thil* Schmalz
*Thilengero* Schmalzhändler
*Thiral* Käse
*Tholmann* Galgen
*Thuma* Kirche
*Tick* | *Ticke* } Uhr
*ticken* abwägen, abmessen, überlegen
*Tickmelochner* Uhrmacher
*Tickschlange* Uhrkette
*tiebern* plauschen, reden
*Tiefe* Keller
*Tiefling* Kellner
*tiegern* schnell laufen
*Tiffel* Kirche, Kapelle, Tempel
*tiffer lau!* rede nicht! schweig!
*tiffern* plaudern, reden
*Tifle* Kirche, Kapelle, Tempel
*tigern* wandern, reisen
*Tille* Freimädchen
*Tilmisch* dummer Mensch
*Tilmisch machen* sich dumm stellen
*Tinef* Kot, Schmutz
*tinef sein* verloren, überführt sein
*Tinnöf* unedle Metalle
*Tippel* Fallsucht, Ohnmacht
*tippeln* rasch gehen, wandern
*Tippelschickse* wandernde Bettlerin
*Tippen* Kartenhasardspiel
*Tippesch* Nichtgauner, Spießbürger
*Tippler* gedungener Mitbieter bei einer Versteigerung oder bei betrügerischem Verkauf (z. B. falscher Schmucksachen)
*Tippler* Einbrecher
*Tirhaj* Schuster
*Tiroler* Stuhl für die ärztliche Untersuchung der Dirnen
*Toback* Gefängnis-, Zuchthausstrafe
*Tobis* Gefängnis
*Tobris* Tabak
*Tobrisklinge* Tabakspfeife
*Tobus* s. „*Tobis*“
*Toches* | *Tochus* } Gesäß
*Tochus Ulan* Päderast
*tocken* geben
*tof* gut, verläßlich, sicher
*tof Jom!* guten Tag!
*tof schefften* sicher sein
*Tofes* Gefangener, Verhafteter
*Tofes* Gefängnis, Haft
*tofes kominen* verhaftet werden
*tofes nehmen* verhaften, gefangen nehmen
*toff* gut, verläßlich, sicher
*toff sitzen* in Sicherheit sein
*Toffis* Gefängnis, Haft
*Tofke* Gewalt, Ansehen, Einfluß
*Tofle* Kirche, Kapelle, Tempel
*tofleftig* gutmütig
*toflemone* katholisch
*toflemone Jaske* Kloster

*toften Sodten!* gesegnete Mahlzeit!
*Toges* Gesäß
*Tokef* Gewalt, Ansehen, Einfluß
*Tole* Vorhängschloß
*Tolgon* Scharfrichter
*toni* weg, fort
*Tor* Hacke
*Torf* Gegenstand des Diebstahles, Geld
*Torfdrücker*, *Torfdrucker* Taschendieb
*Töse* Zwangsarbeitsanstalt
*tot sein* kein Geld haben
*Totmacher* Beil, Axt
*tov* gut, verläßlich, sicher
*Tover* Hacke
*Towe* Glück, Gutes
*Trallerwatsch*, *Trallewatsch* Schub, Transport
*trampeln* betrügen
*Tran, im —* im trunkenen Zustand
*Trankonditor* Kleinhändler, kleiner Käufer, Wiederverkäufer
*Tranl* Straßenbahn
*Tranlochner* s. *„Trankonditor"*
*transportieren* Karten beim Falschspiel verschwinden lassen
*Trapin* Leiter, Treppe
*Trapp* Schub
*Trapp, auf den — kommen* (in die Heimat, an die Grenze) abgeschoben werden
*Trappel*, *Trapper*, *Trappler*, *Trappmann* Pferd
*Trararumbeis* Postgebäude
*Trararumgänger*, *Trararumgannew* Postpaketdieb
*Trararumgole* Postwagen
*Tras*, *Trast* Eisen; Furcht
*treefe* unrein, unehrlich, unsicher, verdächtig, gestohlen
*treefe fallen*, *treefe gehen* im Besitz bedenklicher Sachen, auf frischer Tat betreten, verhaftet werden
*Treefeschurig* verdächtiges Gut
*trefe* s. *„treefe"*
*trefe chole* unter belastenden Umständen verhaftet
*trefe schefften* in der Klemme sein
*trefel* überwiesen
*trefer* verhaftet (auf frischer Tat)
*Treff* Zusammenkunft am verabredeten Ort (z. B. zur Teilung der Beute)
*Treiber* Zuhälter
*treife* s. *„treefe"*
*Treppenschleicher* Hauseinschleichdieb
*Tresor* (Kleider-)Schrank,-Kasten
*Treter* Schuh
*Tretter* Füße
*trillen* spinnen; eingesperrt sein
*Trillerei*, *Trillerie* Strafhaus
*Trillisker* Eisenbahngepäcksdieb
*Trine* Freimädchen
*Tripoteur* Bauernfänger, Falschspieler unter n i e d e r e n Volksschichten
*Tritt*, *Trittchen* Schuh, Fuß
*Trittchenpflanzer* Schuster
*Trittling* Schuh, Fuß; Treppe
*Trittlingsmalucher*, *Trittlingsmelochner*, *Trittlingspflanzer*, *Trittmacher* Schuster
*trocken* ehrlich
*Troll* Garn
*Trujan* Tabak
*truschen* sprechen, unterhalten
*Tschab* Anteil an der Beute
*Tschabitte* Ziege, Bock
*Tschawo* Knabe, Bursch
*tschi* ja
*Tschick* Zigarren- oder Zigarettenstummel
*Tschicker* einer, der solches (s. *„Tschick"*) sammelt, raucht

*tschinageln* arbeiten
*Tschinagler* Arbeiter, Handwerker
*tschinnern* | arbeiten
*tschinogeln* | arbeiten
*Tschinogerl* s. „*Tschinagler*“
*tschoch balisagen* zechprellen
*Tschöcher* Mittagessen
*Tschocherer* Stemmeisen
*tschöchern* essen; trinken
*tschöchern lassen* belasten
*Tschorr* Dieb
*tschorrlen* stehlen
*Tschukkel* Hund
*Tschuwe* Antwort, Neuigkeit; Buße, Reue
*Tufft* Mauer
*tulerisch* protestantisch
*Tulle* Mädchen, Tochter, Dienstmagd
*Tulm* Galgen
*tulmen* henken, hinrichten, umbringen
*Tulo* der Dicke
*Tuma* Kirche
*tupfen* Beischlaf ausführen
*Turfdrucker* Taschendieb
*türkische Musik* syphilitische Erkrankung
*Türklinkenputzer* Bettler
*türmen* entspringen, entfliehen
*Türmer* Entsprungener
*Tuseli* Herd
*Tüteo* Beamter, Offizier
*Tuv* Rauch
*Tuvdalo* Pfeife
*Twise* Gefängnis, Kerker
*Tyroler* Stuhl für die ärztliche Untersuchung der Dirnen
*Tyšera* Pferdehändler

## U

*über'n Berg gehen* ins Zuchthaus kommen
*überbau sein* (in gewissen Verbindungen) erhalten, bekommen: *Kast überbau sein* Strafe bekommen
*überbaun* s. „*überbau sein*“
*Überfluß* Geld
*Übermann* Überzieher
*Übermitte* Oberbett
*übertippeln* überraschen, verscheuchen
*Überwurf* Haken an Türen und Fenstern, Schubriegel
*Udar* Tür, Tor
*Ülem* Gedränge
*Ulenklemmer* Bahnhofdieb
*Ulmersche* Vater
*ulmisch* alt
*Ulmische* Mutter
*Ulmischer* | Vater
*Ultersch* | Vater
*Ultersche* | Vater
*Ulterschin* Mutter
*umfallen* gestehen, bekennen
*umschauen* betteln; auch sich nach Arbeit umsehen
*Umschlag* Vereitlung, Hintertreibung
*umschmeißen* ein abgelegtes Geständnis widerrufen
*Unblachter* (d.h. „ungebleichter“) Schnaps
*ungleich* bucklig
*Unke* | Beobachter der Gauner, Hochstapler, Falschspieler
*Unkelmann* | Beobachter der Gauner, Hochstapler, Falschspieler
*Unker* | Beobachter der Gauner, Hochstapler, Falschspieler
*Unsinger* Schlesier
*unterblenden* Gestohlenes unterschlagen
*Untergriff* Zehe; Fuß
*Untergrund* Keller
*Untergrundmasematten* Kellereinbruch
*unterkabbern* untergraben; einen Teil der Beute unterschlagen
*unterkaswenen* unterschreiben
*unterkaufen* einen Teil der Beute unterschlagen
*unterkiebischen* | untersuchen
*unterkiebitschen* | untersuchen
*Unterkiewisch* Untersuchung, Untersuchungshaft

*Unterkippi* Untersuchung
*unterkunftig* unten, unterhalb
*untermackeln*, *untermackenen*, *untermackern*, *untermakkenen* einen Teil der Beute unterschlagen, vom Gestohlenen einen Teil beiseiteschaffen
*Untermitte* Unterbett
*Unvernunft* Wurst
*Unzelmann machen* sich verstellen, täuschen, einem etwas vormachen, vorlügen
*unzeln* schwindeln, lügen
*up* auf
*Uripen* Kleidung, Anzug
*Uštibi* das Erwachen, Aufstehen
*ustidel* empfangen, bekommen
*uzlo* schuldig
*uzlovav* ich bin schuldig
*Uzur* Rauch

## V

*vakerkerav* plaudern, erzählen
*valako* jemand
*valaso* etwas
*valat* mittellos
*Valeto* Knecht
*Valin* Fensterrahmen, Glas
*var* einmal
*vareko* jemand
*Vasavo* Bad
*vasdel* öffnen
*Vast* Hand
*Varita* Weihnachten
*Vedo* Tal
*Vehm* Hand
*Veranrein* Wahrsagerin
*verballert werden* betrogen, bestohlen werden; (in bezug auf Diebe) vom stehlen abgehalten werden
*verbarseln* vergittern, anketten
*verbimsen* mißhandeln
*verbleffen* nötigen, ängstigen, bangemachen
*verbrannt* in Gauner- und Verbrecherkreisen bekannt und erkannt sein
*verbrennen, sich* — syphilitisch werden
*verbrüsewitzen*, *verbumsen* mißhandeln
*verchawern* sich anfreunden
*vercheiweln*, *vercheweln* binden, knebeln
*Verda* Wagen
*verdalken* mißhandeln
*verdienen* stehlen, betrügen; Geld als D i r n e erwerben
*Verdiener* Dieb
*Verdienst* Anteil an der Beute
*verdiente Sachen* gestohlenes Gut
*verdonnern* verurteilen
*verdreschen* mißhandeln
*verduften* sich aus dem Staub machen
*verdupfen* erstechen
*Verdust* Gedränge (vgl. *„Vertuß“*)
*verdutzen* die „Mauer“ machen
*Verdyn* Kette
*vergimpeln* vergiften
*Vergolder* Päderast
*verhämmern* mißhandeln
*verhammet sein* warten, abpassen, (bis Zeit und Gelegenheit gekommen ist)
*verhängen* verpfänden
*Verhängstatt* Pfandleihanstalt
*verheifeln* binden, knebeln
*verjaschwen*, *verjaschwenen* versetzen
*verjaschwienen* versetzen
*verkabbern*, *verkaboren* verstecken, vergraben
*verkamisölen* mißhandeln
*verkangen* verkaufen
*verkeilen* verstecken; verkaufen
*verkinjenen* verkaufen
*verklabbern* s. *„verkabbern“*
*verklopfen*, *verkloppen* durchbringen, vertun; mißhandeln
*verknackt* verurteilt
*Verknackter* Verurteilter
*verknasten* bestrafen
*verknaxt* s. *„verknackt“*

*verkneisen* ⎱ merken, wahrneh-
*verkneisten* ⎰ men, verstehen
*verknüppeln* mißhandeln
*verkohlen* belügen, betrügen
*verkönigen* verkaufen
*verkrennt* verheiratet
*verkroschent* mit Brettern verkleidet
*verkümmeln* Gestohlenes verkaufen
*Verkümmler* Hehler
*verkündigen* verkaufen
*verlamdenen* jemanden so zurichten (z. B. trunken machen), daß er leicht bestohlen werden kann
*verlampen* verscheuchen
*verlatschen* mißhandeln
*verlegt* überführt, überwiesen
*Verlenz* Verhör
*verlinken* fälschen, unecht machen
*verlinzen* verhören
*verluachern* verraten; verstecken; verkaufen
*vermachen* belasten; verstecken; verraten
*vermackeln* ⎱ verbergen, ver-
*vermackenen* ⎰ stecken
*vermalbischen* verkleiden
*vermaschen* versetzen, verpfänden
*vermasseln* einen Gauner der Polizei angeben
*Vermasselter* ein durch Verrat Verhafteter
*vermauscheln* absetzen, in Umlauf bringen (z. B. falsches Geld
*vermebeln* verkaufen, vertun; durchprügeln, beiseite bringen
*vermischbenen* abschwören
*Vermo* Grube
*vermöbeln* s. „*vermebeln*“
*vermonen* betrügen
*vermosern* ⎱ reden, bekennen,
*vermossern* ⎰ warnen, verraten; heimlich verständigen
*vernageln* mißhandeln
*vernandmachen* die Beute teilen
*vernischbenen* abschwören
*vernollen* verschließen
*vernünftig sein* Päderast sein
*verpaschen* ⎱ (Gestohlenes) ver-
*verpassen* ⎰ kaufen
*Verpasser* Verkäufer (gestohlenen Gutes), Hehler
*verpfeifen* (Mitschuldige) verraten
*verpischen* ⎱ (etwas) vertuschen,
*verpissen* ⎰ beseitigen
*verpos'chenen* verschließen
*verpötern* schlagen
*verpulvern* vergeuden
*verpumjacken* mißhandeln
*verramschen* verstecken
*verratzt* verloren, verraten
*verräumen* ⎱ verstecken
*verreiben* ⎰
*verreißen* verführen, notzüchtigen
*versäbeln* mißhandeln
*versachern* verstecken, verkaufen
*versamen* ⎱ vergiften
*versammen* ⎰
*versängen* mißhandeln
*versarfenen* verbrennen
*versargen* ⎱ eingraben, verber-
*versarkenen* ⎰ gen, jemanden unter solchen Umständen verhaften lassen, daß er sobald nicht freikommt
*verschabbern* verstecken
*verschalzen* durchbringen
*verschärfen* (Gestohlenes) verkaufen
*verschicken* einsperren
*verschiefern* verpfänden; Geld wechseln
*verschießen* verkaufen
*verschitt* verhaftet
*verschlaunen* verschlafen, versäumen (s. „*schlonen*“)
*verschlichnen* anzeigen, verraten
*verschlonen* s. „*verschlaunen*“
*verschlüchern* verraten
*Verschmai* Verhör
*verschmaien* verhören, vernehmen

*verschmieren* wachen, aufpassen
*verschnallen* | *verschnälzen* } durchbringen
*verschöchern* verzehren, vertrinken, verraten, angeben
*verschütt* verhaftet, eingesperrt, verloren
*Verschütt* Haft
*verschütt* gehen verhaftet werden
*verschütten* einsperren
*verschwächen* | *verschwächern* } verzehren, vertrinken, verraten, angeben
*verschwärzen* sterben; anzeigen
*versefeln* | *verseifeln* } jemanden in schwierige Lage, ins Unglück bringen, verraten
*versetzen* sich des Betrogenen entledigen
*versippern* sich verrechnen, verzählen
*verslichern* | *verslichenen* | *verslichnen* } verraten
*versorfen* verbrennen
*verstocken* verpfänden
*verstoßen* Gestohlenes (kleinweise) weiterverkaufen
*verstrakeln* schlagen
*vertippeln* verspielen
*Vertusch machen* | *Vertuß machen* } den Taschendieb während der Ausführung der Tat decken; auch: Kuppelei betreiben
*vertussen* eine Handlung durch eine andere verdecken
*verwamsen* verraten
*verwittern* Wachthunde durch die verpflanzte Ausdünstung läufiger Hündinnen betören, ungefährlich machen
*verzachkenen* verspielen
*verzinken* verraten
*verzrocken* verspielen
*verzünden* verraten, anzeigen
*verzwiren* erzählen
*Ves* Wald
*vesavo* lahm
*Viaschmahandel* s. „*Wiaschmahandel*“
*vidazinel* achtgeben
*Viereckl* Grab, Friedhof
*Vignja* Schmiede
*Vilamo* Blitz
*Violenmacher* | *Violenschieber* } derjenige Gauner, welcher dem eigentlichen Dieb behilflich ist und sich so stellt, daß Letzterer von niemandem gesehen oder gestört werden kann
*Visitkarte zurücklassen* große Notdurft verrichten (aus Aberglauben am Tatort)
*Vizeboos* | *Vizeboost* | *Vizibus* } Hausdiener in der Herberge
*Vodi* Seele
*Vodro* Bett
*vögeln* Beischlaf ausführen
*voller Lampen* laute Störung oder große Gefahr
*Voppart* einer, der Narrheit vortäuscht
*Vorderschieber* Dietrich besonderer Art
*Vorleger* jedes spitze, dünne Werkzeug, das zur Vorarbeit für das Brecheisen dient
*Vormasematten* Vorzimmer
*Vormitjom* Vormittag
*Vudar* Türe, Tor
*Vuš* Hanf
*Vustengero* Flachs
*Vys* Wald

## W

*Wachglampfl* Gefangenenaufseher
*Wachtel* Hund
*Wachtel* Zigarrenstummel
*wackeln* für den Zuhälter Geld hergeben
*Wahn* Narbe, Wunde
*Waider* Jagdtasche, Reisetasche
*wajiwrach machen* davongehen, mit der Beute entfliehen

*Wald, in — donnern* stehlen gehen und verscheucht werden oder nichts bekommen
*Wald, in — geschickt werden* zum besten gehalten werden, das Nachsehen haben
*waldivern* Diebssprache reden
*Waldsbruder* Landstreicher
*walen* undeutlich, in unbekannter Sprache, Gaunersprache reden
*Walerei* Gespräch
*Wallach* Geistlicher
*Wallmusch* Rock, Kleidung, Hut
*Wallrutscher* Straßendirne
*walschi* geschlechtskrank
*Waltern* Läuse
*Walzbruder* Landstreicher
*walzen* gehen, wandern
*Walze, auf die — gehen* auf die Wanderschaft gehen
*Walzer* / *Walzerkönig* } Landstreicher
*Wams* Verräter
*wamsen* lügen, aufschneiden
*Wamser* Verräter
*Wand* Deckung, Sicherung des stehlenden Gauners dadurch, daß sich jemand vorstellt oder etwas vorschiebt
*Wand machen* solches (siehe „*Wand*") tun
*wandern* entfliehen
*Wandmacher* wer solches (s. „*Wand*") tut
*warme Arbeit* das Öffnen eines Geldschrankes auf maschinelle Weise (Stichflamme u. dgl.)
*Wärmchen* / *Warmer* / *warmer Bruder* / *warmer Onkel* } Päderast
*Wärmling* Ofen
*Wassergspodel* / *Wasserratte* } Schiffsdieb in Häfen
*Wastl* Justizsoldat
*Waterman* Bezeichnung für überseeische Mädchenhändler und Verkuppler
*Weber* Dummkopf
*Wechochom* der Überkluge
*Wechselfahrt* / *Wechselfalle* } Reise zum Zweck des Geldwechselbetruges; auch Betrug an Dummen mit außer Kurs gesetzten Banknoten
*Wedl* Einfaltspinsel; auch der (für Dirnen) splendide Gast
*Weesch* Wald
*Weetscher* Jäger, Flurschütz
*wegblättern* davongehen, fliehen
*weggrippieren* heimlich wegnehmen
*weghacken* wegwerfen
*wegpissen, sich* davonschleichen
*wegplanten* heimlich und geschickt wegnehmen
*wegsamsen* wegwerfen
*Wegweiser* Landesverweisung
*Wegweiser bekommen* landesverwiesen werden
*Weh* Einfaltspinsel
*Weisel* / *Weisler* } Abschaffung, Ausweisung; Alibizeuge
*weiß* reich, mit Geld wohl versehen
*weiß sein* Geld haben
*weißbrennen, sich* — sich ausreden, schuldlos darstellen
*weißer Schurich* Wäsche
*Weißes* Papier
*Weißfeld* Landesgrenze
*Weißfuchs* Silber
*Weißkäufer* Marktdieb
*Weißling* Milch; Silbergeld
*Weißmoß* Silbergeld
*Weißwisch* Seidentuch
*Weitchen* / *Weitling* } Hose
*welsch* in Verbindung mit allen Ausdrücken, die sich auf besonderes Schließzeug beziehen, z. B. *welsch Echeder* voller (d. h. nicht hohler) Schlüssel
*wenom krauten* ausbrechen
*werfen* essen; einbrechen
*Wiaschmahandel* Betrug mit wert-

losen, für wertvoll ausgegebenen Sachen, wobei ein Dritter „zufällig" hinzukommt und hilft, indem er selber kaufen will
*Wiaschmahändler* einer, der solches (s. „*Wiaschmahandel*") tut
*Wiazeff* verabredeter Ort für Gaunerversammlungen
*Wieden* Haus
*Wiener machen* landesverwiesen werden
*Wiesenburg* Obdachlosenheim in der Wiesenstraße (Berlin)
*Wiesener* Junge, Zuhälter, Dirnenbeschützer
*Wilde* Frauensperson, welche das Schandgewerbe ohne Kenntnis der Sittenpolizei ausübt
*wilden Mann machen* Verdruß anfangen; einen Auflauf hervorrufen
*Wiltner* Gold- und Silberwarenhändler
*Wimmerholz* Orgel, Leierkasten
*Wind haben* hungern
*Winde* Tür, Türflügel; Haus
*Winde* Zwangsarbeitsanstalt; Ort, wo man eine Unterstützung bekommt
*Windfang* } Mantel
*Windfaum* }
*windig* nicht geheuer
*Winsel* Geige
*Winseler* Geigenspieler
*Winselwinde* Kirche
*Wipper* Betrüger mit falschem Geld oder falschem Metall
*Wirdi* Festung, Strafanstalt
*Wisch* Tuch, Halstuch; Schriftstück
*witsch* alles, was nicht im Gaunerleben geschult ist oder damit in Verbindung steht, ehrlich, dumm, einfältig
*Witscher* ein solcher (s. „*witsch*")
*Witschling* Anfänger
*wittisch* s. „*witsch*"
*Wittstock* s. „*Witscher*"
*Wochin* Fenster
*Wolferl* Zahn
*Wolfke* Suppe
*wolken* geizig
*Wollsack* Schaf, Hammel
*Wortin* Wagen
*Wuder* Tür
*Wulakro* Schaf, Hammel
*Wurawel* Laus
*Wurf* Mund, Maul
*Wurfplan* Speisekarte
*würgen* abdrehen (z. B. Vorhängschlösser)
*Würmer* Jahre der Strafhaft (vgl. „*Frösche*")
*Wurmer* Bohrer
*Wurz'n* der (bes. für Dirnen) splendide Gast
*Wuscht* Lippe
*wutscho* klein
*wutteln* } unstet hin und herreden, schwätzen
*wuttlen* }
*Wuttler* Schwätzer, nicht verschwiegener Mensch

## Z

*Z* Zuchthaus oder -strafe
*Zaccum* Messer
*Zaccum melochen* mit dem Messer stechen
*Zachkan* Glücksspieler
*zachken* spielen
*Zacken haben, einen — —* betrunken sein
*Zacken* } Messer
*Zackin* }
*Zackum* }
*Zaddik* (spöttische Bezeichnung der) Polizei; treuloser Mensch
*Zaddik* Brecheisen
*Zahmer* einer, der sich betrügen läßt
*Zahnstierer* Bajonett
*Zajod* Jäger
*Zajod* Zehrgeld
*Zall* (früher: Kreuzer, jetzt:) Zweihellerstück

*·zenen* Kreuz machen, sich be-·euzigen
*mer* s. „*Zall*“
*og* wenig
*mmereta* Pistole, Gewehr
*ndik* Gevatter; ein Gauner, der om Gestohlenen etwas her-·chenken soll
*nk* Polizei, Wachmann
*nker* / *änker* / *änkerer* Polizeibeamter, Gendarm, Gefängniswärter u. dgl.
*nkern* schimpfen
*antinella* Wache
*apperte, das* — die hinfallende Krankheit
*arfes Echeder* voller (d. h. nicht hohler) Schlüssel
*Zaster* Eisen, Eisenbahn; Geld
*Zawer* Hals
*Zawerle* Halstuch, Halsbinde
*zawern* Hals abschneiden, hinrichten, erwürgen
*Zede* Zehrpfennig
*Zefire* frühe Morgenstunde
*Zefirgänger* Gauner, die sich in Gasthöfe einschleichen und stehlen, was gerade zur Hand ist
*zegemen* plaudern, ausplaudern, gestehen, verraten
*Zehlem* Kreuz, Kruzifix
*Zehnling* Strumpf
*Zeifer* Buch
*Zeilem* s. „*Zehlem*“
*zeimen* zahlen
*Zeli* Gebratenes, Geröstetes
*Zemer* Wolle
*Zemergefen* Baumwolle
*Zenserei* Polizei
*Zenserer* Polizeikommissär
*zerdruckt* mittellos; zerlumpt
*zergaffen* zerschlagen, verderben
*zergen* rauchen
*Zerger* Kau-, Rauchtabak
*Zero* Kopf
*zerquetschen* wegnehmen
*zerrissen* blatternarbig
*Zervo* der Linke
*Zeug* Einbruchswerkzeug
*Zewa* Farbe
*zgocken* nachsehen, ob und wo etwas zu stehlen ist
*Zgocker* Hauseinschleicher
*Ziacherl* Taschendieb
*Zicken* Dummheit, Unsinn
*ziehen* Taschendieb sein; Karten spielen
*zierlich* ohne Gewalt, leicht, vollendet, gelungen
*zierlicher Massematten* ungestört verübter, vollkommen geglückter Diebstahl
*zierlicher Schränker* Dieb, der, ohne Gewalt gegen Personen anzuwenden, stiehlt
*Zijan* Schaden
*Zilah* Kraft
*zimbeln* prügeln, peitschen
*Zimmermannsbub* Jesus Christus
*Zimmes* Bohnenspeise
*Zimmt* Geld, besonders Kleingeld
*zimpftig* ausgiebig, kräftig
*zingeln* schwätzen, plaudern
*Zink* jede geheime Verständigung, Wink, Zeichen, Name
*Zinke* Zeugnis; Stampilie
*Zinken* s. „*Zink*“
*zinken* ein Zeichen geben, bezeichnen, verraten
*Zinken bohren* Stempel stechen
*Zinken stechen* Zeichen geben
*Zinkenstecher* einer, der ein geheimes Zeichen gibt
*Zinker* Polizeibeamter, Gendarm, Gefängniswärter u. dgl.
*Zinker* / *Zinkermann* Anfertiger falscher Stempel, Unterschriften u. dgl.
*Zinkerplatz* verabredeter Treffpunkt der Gauner
*Zinkfleppe* Steckbrief
*Zinkierer* s. „*Zinkermann*“
*Zinkplatz* / *Zinktreff* s. „*Zinkerplatz*“
*Zinsen holen* betteln gehen

*ziperen* } zählen, erzählen
*zippern* }
*Zjukyl* Hund
*Zli* Gebratenes, Geröstetes
*zmerschert* mittellos, zerlumpt
*Zmoaly* Pech
*Zocher* Kaufmann
*Zocker* gewerbsmäßiger Spieler
*Zofen* } Mitternacht, tiefe Dunkelheit, Norden
*Zofou* }
*zogern* schließen, aufschließen, verschließen
*Zol* Pfeife
*Zoli* Gebratenes, Geröstetes
*Zoller* Falschspieler
*zollern* falschspielen
*Zon* Hirt
*Zon* Schaf
*Zoner* Hirt
*Zonn* Schaf
*Zonn-Gannew* Schafdieb
*Zoof* Ende, Schluß der Unternehmung oder Untersuchung
*zopfen* } nehmen, stehlen
*zoppen* }
*Zopper* Dieb
*Zor* } Stärke, Kraft
*Zoralipe* }
*Zoreli* Schwefel
*Zoske* Pferd
*Zoskenhändler* Pferdedieb
*Zosse* s. „*Zoske*"
*Zossenpenker* Pferdefleischhauer
*Zoten* Arbeitshaus, Armenasyl
*Zottelberger* }
*Zottelbruder* } Dieb
*Zotteler* }
*zotteln* stehlen
*zrocken* Hasard spielen
*Zrocker* Hasardspieler
*Zselo* Strick
*Zsut* Essig
*Zuccum* Messer
*Zuccum melochen* mit dem Messer stechen
*Zuchtfilgen* Gefängnis, Strafanstalt
*Zug* Uhrkette
*zukker* schön
*zulanden* einen Diebstahl versuchen, begehen, unternehmen
*zulimo* schuldig
*zulinzen* zuwinken
*Zumin* Suppe
*Zünd, einen — reiben* heimlich benachrichtigen
*zünden*, anzeigen, verraten
*Zünder* Anzeiger, Verräter
*Zungalo* Stänker; Verräter
*zupfen* ziehen, zerren, aus der Tasche stehlen (z. B. *die Luppe zupfen* die Taschenuhr ziehen)
*zuplanten* jemandem heimlich etwas zustecken, zuschieben
*zuppen* s. „*zupfen*"
*Zure* Form, Anstand, richtige Art
*zuschochern* zusperren
*zusammenramschen* ausrauben
*zusammenscheren* verhaften
*Zusem* } Pferd
*Zusim* }
*Zuständigkeit* silberne Löffel
*Zuto* der Gelbe
*zutoi* gelb
*Zuttli* Schießpulver
*Zuzinken* Zuname
*Zwack* Augenwink zum gegenseitigen Erkennen der Gauner
*Zwängerling* Jacke, enger Rock
*Zwangswinde* Arbeitshaus
*Zwick* Nagel, Hammer
*Zwick* Zwangsarbeitsanstalt
*Zwick* Bande
*zwicken* quälen
*Zwickling* Augenwink zum gegenseitigen Erkennen der Gauner
*zwieren* zählen
*Zwilling* (beim Glücksspiel) die Zahlen: 11, 22, 33, 44 usw.
*Zwingling* s. „*Zwickling*"
*zwiren* zählen
*Zwirn* Angst; Plage
*zwirnen* plagen
*Zwitsch* Farber
*Zwitschkern* Kerze

**Lehrbücher für Beamte des Polizei-, Sicherheits- und Kriminaldienstes.**

## Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik

von Hans Groß, bearbeitet von Dr **Erwein Höpler,** Generalstaatsanwalt in Wien. 7 Aufl. ca. 80 Bogen. Mit zahlreichen Abbildungen. Im Druck.

Das bedeutende Werk bietet, vermöge der reichen eigenen Erfahrung und der ausgedehnten Einzelkenntnisse des Verfassers, eine außerordentliche Fülle von Material und Belehrung, so daß es weder der Praktiker, noch der auf diesem Gebieten wissenschaftlich Arbeitende entbehren kann. Es nimmt, kann man sagen, in der Literatur der gesamten Strafrechtswissenschaft einen allerersten Rang ein. — Annalen des Deutschen Reiches zur 6. Aufl.

Die neue, 7. Auflage ist entsprechend dem beträchtlichen Anwachsen des Stoffes sehr vermehrt und vielfach umgearbeitet.

**Für den Strafrechtspraktiker ein unentbehrliches Handbuch.**

## Die Erforschung des Sachverhaltes strafbarer Handlungen.

Ein Leitfaden für Beamte des Polizei- und Sicherheitsdienstes. Von Hans Groß. 6. ergänzte Aufl. bearbeitet von Dr. **Erwein Höpler,** Generalstaatsanwalt am Obersten Gerichtshof in Wien. Mit zahlreichen Abbildungen. Gr 8°. XI, 232 S. Geb. Mk. 27.—, Fr. 4.—.

**Einige Urteile**

**Internationales Kriminalpolizeiblatt:** Es dürfte wohl kaum ein Polizeibeamter, der das Werk bereits kennt und es ernst mit seinem Dienste meint, [illegible] sein, der es nicht immer wieder zur Hand nimmt und sich erneut Belehrung aus demselben holt. In gedrängter aber übersichtlicher Fülle gibt es für jeden Fall Auskunft und praktische Winke. Besonders nützlich ist es für Kriminalbeamte und solche die es werden wollen.

**Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht:** . . . Auch den Staatsanwälten und Untersuchungsrichtern bietet es wertvolle Belehrung. Dr Ebermayer

**Deutsche Rechtsanwaltszeitung:** In ungemein [illegible]ber, lebendiger Form [illegible] das kleine Werk das gesamte Rüstzeug des praktischen Kriminalisten — [illegible] Dinge, deren Kenntnis, wie keiner besonderen Ausführung bedarf, auch dem Verteidiger von hohem Nutzen sein müssen.

**Polizeiblatt, schweizerisches:** Die leichtverständliche Schreibweise, die kurze [illegible] und die dennoch erreichte Vollkommenheit in der Behandlung des Stoffes [illegible] das Buch an den ersten Platz als Lehrbuch für unsere Kurse [illegible] wirklichen Leitfaden für unsere Kriminalorgane.

**J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München, Berlin, Leipzig**

